KAWAI

PROFESSIONAL STAGE PIANO **MP10**

Bedienungsanleitung v1.03

Einleitung

Basis Bedienung

MIDI Funktionen

EDIT Menü

STORE Taste & SETUPs

Rekorder

USB Menü

SYSTEM Menü

Appendix

Vielen Dank für den Kauf des Kawai MP10 Stagepianos.

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Gebrauch und der Bedienung des MP10 Stagepianos.

Bitte lesen Sie alle Kapitel sorgfältig und halten Sie diese Anleitung zum Nachschlagen bereit.

■ Über die Bedienungsanleitung

Bevor Sie zu Spielen beginnen lesen Sie bitte das Kapitel **Einleitung** ab Seite 10. Dieses Kapitel bietet eine kurze Übersicht jeder Sektion des MP10, eine Übersicht der Anschlüsse und darüber wie der Sound strukturiert ist.

Das Kapitel **Basis Bedienung** (ab Seite 18) gibt einen Überblick über die häufig gebrauchten Funktionen wie Lautstärkeregelung, aktivieren von Sektionen oder Soundauswahl. Später in diesem Kapitel werden grundlegende Klangeinstellungen und deren Zugriff sowie die Effekte, Hall, Amp Simulator und EQ beschrieben. Auch finden Sie hier eine Beschreibung der Metronom/Drum Pattern Funktion sowie der Transponierung.

Das Kapitel **MIDI Sektion** (ab Seite 31) zeigt wie das MP10 als MIDI Controller verwendet werden kann. Im **EDIT Menü** Kapitel (ab Seite 34) werden alle Parameter der PIANO, E.PIANO, SUB und MIDI Sektionen aufgelistet. Das Kapitel **STORE Taste & SETUPs** (ab Seite 47) zeigt wie eigene Einstellungen gesichert und später abgerufen werden.

Im Abschnitt **Rekorder** (ab Seite 51) sind die Aufnahme und Wiedergabe Funktionen des MP10 für den internen Rekorder beschrieben, sowie für MP3/WAV Daten. Zusätzliche USB Funktionen finden Sie im Kapitel **USB Menü** (ab Seite 66) und das Kapitel **SYSTEM Menü** (ab Seite 72) erklärt die Systemeinstellungen des MP10.

Zuletzt finden Sie den **Appendix** (ab Seite 76) mit Auflistungen der internen Sounds und Drum Pattern, MIDI Informationen und Spezifikationen.

Willkommen

MP10 Highlights

Die beste Tastatur eines Stagepianos

Im MP10 arbeitet die Kawai *RM3 Grand* Mechanik mit Holztasten, welche verschiedene Flügel Mechanik Charakteristiken, wie unterschiedliche Hammergewichte, Basstastengegengewichte und authentische Balancepinplazierung für weiße und schwarze Tasten bietet. Die perfekte Bewegung der Tasten wird unterstützt durch die *Ivory Touch* Tastenbeläge, die nicht nur das Spielgefühl verbessern, sondern auch durch ihre Schweißabsorption sehr hohe Griffigkeit bieten.

Zusätzlich ist die MP10 Tastatur mit einer Druckpunktsimulation ausgestattet, die eine perfekte Kontrolle beim Pianissimo Spiel sorgt.

PIANO Sektion: Die ultimativen Grand Pianos für Classic, Pop und Jazz

Alle Piano Sounds des MP10 stammen von handgearbeiteten Kawai Konzertflügeln mit all ihrer Dynamik und Ausdrucksstärke. Die Ultra Progressive Harmonic Imaging™ Technologie setzt diese Klänge perfekt um und bietet so ein perfektes Klangerlebnis in allen Dynamikbereichen von Pianissimo bis Fortissimo.

Durch speziell vorbereitete Flügel für die separaten Kategorien Concert, Pop und Jazz bietet das MP10 eine schöne Auswahl von Piano Sounds für jeden Musikstil bzw. Geschmack. Zudem können Sie die Sounds vielfältig verändern und anpassen. Vom Geräusch der zurückfallenden Hämmer oder Dämpfersounds bis zu diversen Resonanzsounds können Sie „Ihren" Piano Sound in atemberaubenden Realismus kreieren.

E.PIANO Sektion: Brandneue Vintage EPs, Doppel Effekte und Amp Simulator

Das MP10 bietet eine Auswahl an brandneuen Vintage Electric Piano Sounds, die alle Ihre eigene Charakteristik haben. Erleben Sie deren natürliche, organische Sounds oder verfeinern Sie diese mit populären Effekten bevor Sie den Sound in einen der 6 klassischen Verstärker senden, die das MP10 simuliert.

SUB Sektion: High Quality Strings, Pads und mehr

Die Sounds der MP10 SUB Sektion, wie Strings, Pads, Chor und andere nützliche Sounds, sind perfekt auf die Piano und E.Piano Sounds abgestimmt. Benutzen Sie diese als Layer oder als individuelle Sounds und verfeinern Sie diese mit zusätzlichen Features wie Bell und Sweep Anteil, ADSR Parametern oder Filtereinstellungen. Alle Parameter sind im direkten Zugriff.

MIDI Sektion: Masterkeyboard Controller

Natürlich dürfen beim MP10 Masterkeyboard Funktionen nicht fehlen. Mit der MIDI Sektion kontrollieren Sie externe MIDI Geräte oder nutzen das MP10 als Master im Studio. Benutzen Sie die frei belegbaren Regler zum Senden von MIDI Controllern oder die Transporttasten des Rekorders als MMC Remote für Ihr DAW System. Einfachste Bedienung erleichtert das Leben im Studioalltag.
Zusätzlich bietet das MP10 einen regelbaren LINE-IN zum Anschluss eines weiteren Keyboards, Expanders, Audioplayers oder Computer Line-Outs, sodass ein zusätzlicher Mixer überflüssig wird.

Intuitive Bedienung, großes LCD, Echtzeitregler

Das Bedienpanel des MP10 ist klar strukturiert und übersichtlich angeordnet. Alle Funktionen sind gruppiert und dort zu finden, wo Sie sie auch vermuten. Ein großes LCD Display und vier freibelegbare Regler erlauben diverse Parameter direkt in Echtzeit zu verändern, ohne dass Sie in irgendein Menü wechseln müssten – Sie können sich auf das Spielen konzentrieren und müssen sich nicht über umständliche Bedienung ärgern.

156 SETUP Speicher: mehr als genug, selbst für den gefragtesten Pianisten

Alle Einstellungen des MP10 wie Sounds mit allen Änderungen, Reglerpositionen, etc. können als ein SETUP gespeichert werden und stehen dann jederzeit zur Verfügung. 26 Bänke a 6 SETUPs erleichtern die Übersicht und sind teilweise bereits mit den häufigsten Anwendungsbeispielen vorbelegt.

USB to Device Funktionalität mit MP3/WAV/SMF Aufnahme und Wiedergabe

Die USB Anschlüsse des MP10 erlauben nicht nur den Anschluss an einen Computer sondern dienen auch zum direkten Laden oder Sichern von Daten auf einen USB Speicher. Dies erlaubt Ihnen eigene Sound oder SETUP Einstellungen dauerhaft zu sichern und gibt Schutz bei vielen Live Situationen.

USB Speicher können ebenfalls dazu genutzt werden, um MP3, WAV oder SMF Dateien direkt abzuspielen. Mit der A-B Loop Funktion ist auch ein Üben bestimmter Teile eines Songs sehr einfach.
Der USB Speicher kann aber auch für direkte Aufnahme im MP3 oder WAV Format genutzt werden, wobei der LINE-IN ebenfalls mit aufgezeichnet wird. So können Sie einfach und schnell Audio Daten per Email an Ihre Bandkollegen schicken, auf Ihren MP3-Player hören oder zur Weiterverarbeitung auf einen Computer kopieren und z.B. direkt eine AUDIO-CD brennen.

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN

WARNING
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerat offnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden musten. Uberlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.

Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerat nicht korrekt gehandhabt wird.

Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerat beschadigt, wenn das Gerat nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

	Zeigt, das vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, das Teile nicht mit den Fingern beruhrt werden durfen.
	Verbietet eine unzulassige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulassigen Eingriff.
	Zeigt, das eine Vorgang ausgefuhrt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

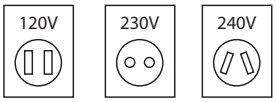
Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerat benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

WARNUNG

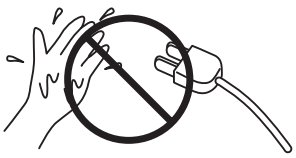
Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerat nicht korrekt gehandhabt wird

Dieses Gerat mus an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerat entspricht.



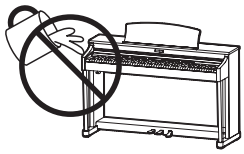
- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerat geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, das die Form der Anschlusse geeignet ist und die Spannung ubereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen konnen Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Handen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Handen in die Steckdose.



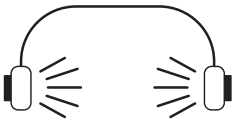
Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Achten Sie darauf, das keine Fremdkorper in das Instrument gelangen.



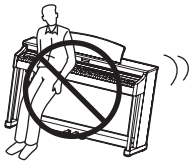
Wasser, Nadeln und Haarspangen konnen Kurzschlusse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flussigkeiten gefullen Gegenstande, wie Vasen, auf das Produkt.

Wenn Sie Kopfhorer verwenden, sollten Sie diese nicht uber eine langere Zeit mit hoher Lautstarke betreiben.



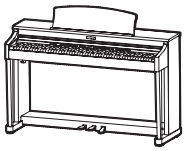
Zuwiderhandlung kann Horschaden hervorrufen.

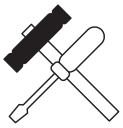
Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.





Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

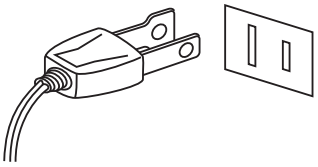
Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.

- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschlus kommen.

Das Produkt ist nicht vollstandig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument fur eine langere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Zuwiderhandlung kann Feuer und Uberhitzung hervorrufen.

Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein,dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung.
Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



Stellen Sie das Instrument in der Nähe Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Storm auch wenn Instrument ausgeschaltet wurde.

INFORMATION ZUR ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet werden. Falls eine Fehlfunktion oder ein technischer Defekt auftritt, schützt die Erdung vor dem Risiko eines elektrischen Schlages. Das mitgelieferte Netzkabel verfügt über ein Erdleiter. Verwenden Sie den Netzstecker nur einer entsprechend ausgelegten Netzsteckdose, damit eine korrekte Erdung sichergestellt ist.

GEFAHR

Falsches Anschließen der Erdung kann einen elektrischen Schock verursachen. Prüfen Sie, ob eine richtige Erdung vorhanden ist. Im Zweifel fragen Sie einen Fachmann. Verändern Sie den Netzstecker nicht. Im Besonderen: Trennen Sie die Erdung nicht vom Netzstecker ab.

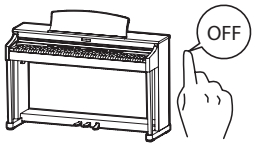
⚠ ACHTUNG

Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerat beschadigt, wenn das Gerat nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Platzen auf.
- **Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.**
- **Extrem heise Platze, wie unterhalb eines Heizlufters**
- **Extrem kalte Platze, wie auserhalb von Gebauden im Winter**
- **Platze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen**
- **Platze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung**
- **Platze mit extremen Erschutterungen**

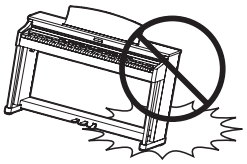
Das Aufstellen des Instruments an solchen Platzen kann Beschadigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschliesen, stellen Sie sicher, das alle Gerate ausgeschaltet sind.



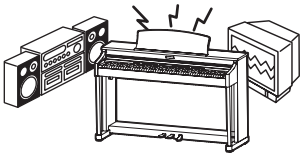
Zuwiderhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geraten hervorrufen.

Achten Sie darauf, das das Gerat immer sorgfaltig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, das dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nahe eines anderen elektrischen Gerates, wie TV und Radios.



- Zuwiderhandlung kann Nebengerausche verursachen.
- Falls diese Nebengerausche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schliesen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschliesen, achten Sie bitte darauf, das die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.

Zuwiderhandlung kann die Kabel beschadigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschlus erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdunner.

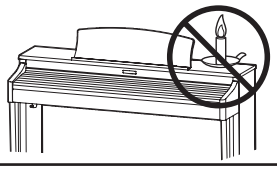
- Zuwiderhandlung kann eine Farbanderung oder Deformation des Gerates zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrucken

und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und uben Sie keine Gewalt aus.

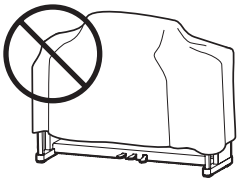
- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen. Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdunner.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist.
Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.
Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, das es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis
Sollte etwas Ungewohnliches auftreten, schalten Sie das Gerat aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Handlers an.

CE

Informationen für den Nutzer
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gakennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.
Sie sollten es nichit mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.
Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

Inhaltsverzeichnis

Willkommen 3

Important Safety Instructions 4

Inhaltsverzeichnis 8

Einleitung

Bedienelemente & Funktionen 10

1 Oberseite: Regler, Fader & Tasten 10

2 Frontseite: Buchsen & Anschlüsse 14

3 Rückseite: Buchsen & Anschlüsse 14

Verbindung zu anderen Geräten 16

Verstehen des MP10 17

Basis Bedienung

Übersicht der internen Sektionen 18

1 Sektionen Grundlagen 18

2 LCD Display & Regler 19

3 Reverb (Hall) 20

4 EFX (Effekte) 21

5 Amp Simulator (nur in der E.PIANO Sektion) 23

Interne Sektionen & Feature Parameter 24

1 PIANO Sektion 24

2 E.PIANO Sektion 25

3 SUB Sektion 26

EQ Sektion 27

Zusätzliche Funktionen 28

1 Metronom 28

2 Panel Lock 29

3 Transponieren (Transpose) 30

MIDI Funktionen

MIDI Sektion 31

USB MIDI (USB to Host) 33

EDIT Menü

EDIT Menü Übersicht 35

EDIT Menü Parameter (PIANO, E.PIANO, SUB) 36

1 Reverb 36

2 EFX 36

3.1 Virtual Technician (PIANO) 37

3.2 Amp Simulator (E.PIANO) 38

3.3 Layer Tone (SUB) 38

4 Tuning 38

5 Keyboard Setup 40

6 Control 42

7 Knob Assign 43

8 Sound Edit 44

EDIT Menü Parameter (MIDI) 45

1 Program 45

2 Transmit 45

3 Receive 46

4 MMC 46

STORE Taste & SETUPs

STORE Taste Übersicht 47

1 SOUND speichern 47

2 SETUP speichern 48

3 POWER ON Einstellungen speichern 49

SETUP auswählen 50

Rekorder

Rekorder Übersicht 51

Song Rekorder (MIDI, Interner Speicher) 52

1 Aufnahme eines Songs 52

2 Wiedergabe eines Songs 53

3 Speichern eines Songs als SMF Datei 54

4 Konvertieren eines internen Songs in eine Audio Datei 54

5 Laden einer SMF Datei in den internen Speicher . . . 55

6 Löschen eines Songs 57

Audio Aufnahme / Wiedergabe (USB Speicher) 58

1 Aufnahme einer Audio Datei 58

2 Wiedergabe einer Audio Datei 60

3 Overdub Funktion für Audio Dateien 62

4 Konvertieren eines internen Rekorder Songs in eine Audio Datei 64

USB Menü

USB Menü Übersicht 66

USB Menü Funktionen 67

1 Load (Laden) 67

2 Save (Speichern) 68

3 Delete (Löschen) 69

4 Rename (Umbenennen einer Datei) 70

5 Format (Formatieren) 71

SYSTEM Menü

SYSTEM Menü Übersicht 72

SYSTEM Menü Parameter 73

1 Utility 73

2 Offset 74

3 User (Erstellung eigener Anschlagdynamikkurven und Temperaturen) . . 74

4 Reset (Zurücksetzen) 75

Appendix

Sound Liste 76

Rhythmus Liste 77

Spezifikationen 78

MIDI Implementation 79

1 Recognised Data 79

2 Transmitted Data 83

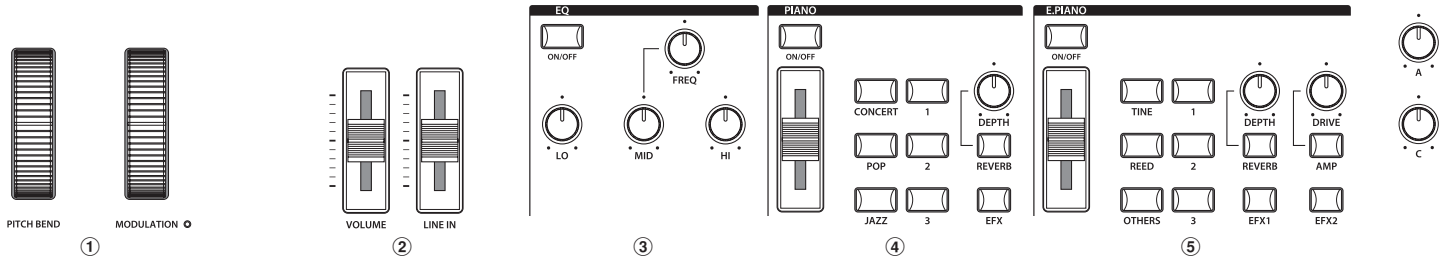
3 Exclusive Data 84

4 SOUND/SETUP Program/Bank 84

5 Control Change Number (CC#) Tabelle 85

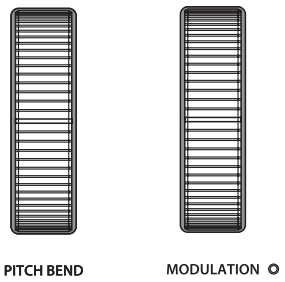
Software Update 87

Notizen 88



1 Oberseite: Regler, Fader & Tasten

① Räder



PITCH BEND Rad

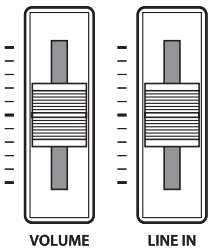
Hiermit können Sie die Tonhöhe kurzzeitig erhöhen oder verringern.

MODULATION Rad

Es dient zur Erzeugung eines Modulationseffektes (Vibrato). Die LED zeigt an, ob das Rad in Benutzung ist oder nicht.

* Dem MODULATION Rad könne auch alternative Funktionen zugewiesen werden (siehe Seite 42).

② Lautstärke Fader



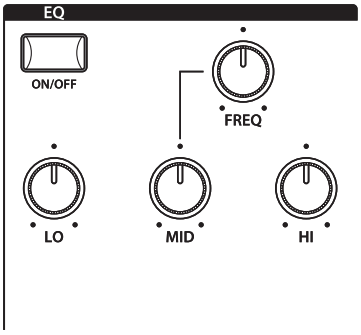
VOLUME Fader

Dieser Fader kontrolliert die Gesamtlautstärke der NORMAL und HEADPHONE Anschlüsse.
Er wirkt jedoch nicht auf die XLR FIXED OUTPUT Anschlüsse.

LINE IN Fader

Dieser Fader regelt die Lautstärke des LINE IN Eingangs.

③ EQ Sektion



ON/OFF Taste

Schalten Sie hiermit den 3-Band Equalizer an oder aus.
Halten Sie die Taste gedrückt, wird die Einstellung grafisch angezeigt.

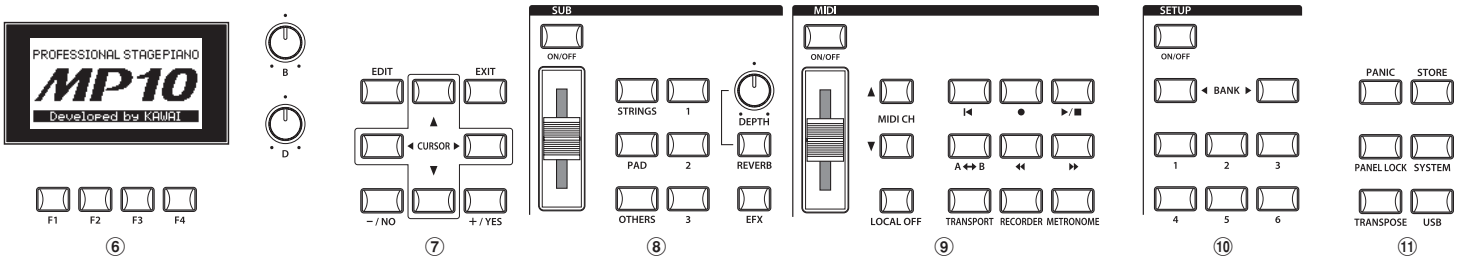
* Der Equalizer des MP10 wirkt auf alle Sektionen gleichermaßen. Er beeinflusst den LINE IN oder USB AUDIO Sound aber nicht.

LO / MID / HI Regler

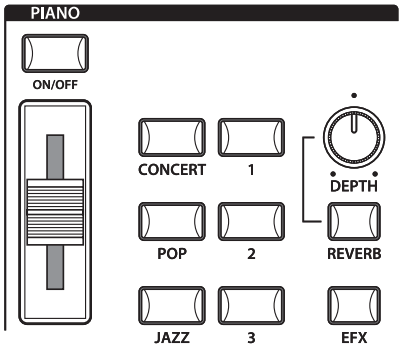
Stellen Sie hier den Level der 3 Frequenzbereiche ein.

FREQ Regler

Dieser Regler bestimmt die Frequenz für die Mitten, die mit dem MID Regler verändert werden soll.



④ PIANO Sektion



ON/OFF Taste
Diese Taste schaltet diese Sektion an oder aus.

VOLUME Regler
Stellen Sie hiermit die gewünschte Lautstärke für diese Sektion ein.

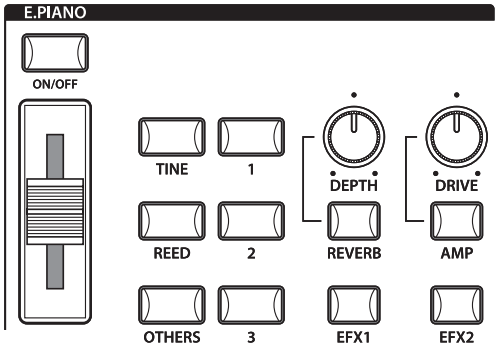
CONCERT/POP/JAZZ Tasten
Wählen Sie hiermit die gewünschte Sound Kategorie aus.

1/2/3 Tasten
Hiermit wählen Sie den gewünschten Sound der innerhalb der gewählten Kategorie aus.

REVERB/EFX Tasten
Diese Tasten schalten den Hall oder den Effekt an oder aus.
Halten Sie die Taste gedrückt, wird Ihnen die entsprechende Einstellungsseite im EDIT Menü angezeigt.

DEPTH Regler
Stellen Sie hiermit den Hallanteil wie gewünscht ein.

⑤ E.PIANO Sektion



ON/OFF Taste
Diese Taste schaltet diese Sektion an oder aus.

VOLUME Regler
Stellen Sie hiermit die gewünschte Lautstärke für diese Sektion ein.

TINE/REED/OTHERS Tasten
Wählen Sie hiermit die gewünschte Sound Kategorie aus.

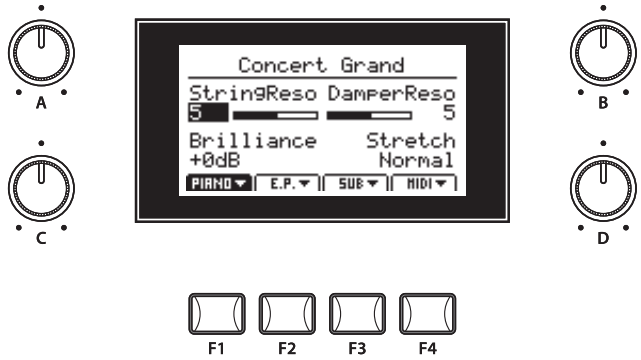
1/2/3 Tasten
Hiermit wählen Sie den gewünschten Sound der innerhalb der gewählten Kategorie aus.

REVERB/EFX1/EFX2/AMP Tasten
Diese Tasten schalten den Hall, die Effekte oder den AMP Simulator an oder aus.
Halten Sie die Taste gedrückt, wird Ihnen die entsprechende Einstellungsseite im EDIT Menü angezeigt.

DEPTH Regler
Stellen Sie hiermit den Hallanteil wie gewünscht ein.

DRIVE Regler
Stellen Sie hiermit den Verzerrungsgrad des AMP Simulators ein.

⑥ DISPLAY Sektion



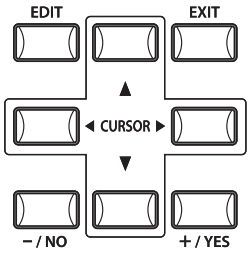
LCD Display
Hier bekommen Sie alle nötigen Informationen angezeigt.

A/B/C/D Regler
Diese Regler benutzen Sie zur Einstellung der im Display angezeigten Werte.

* Es ist möglich die angezeigten Parameter frei zu definieren. Lesen Sie hierzu auch auf Seite 43.

F1/F2/F3/F4 Tasten
Diese Tasten wählen die Sektion aus, die Sie angezeigt und verändern möchten. Innerhalb von anderen Modi können diese Tasten mit anderen Funktionen belegt sein, deren Funktion unten im Display ersichtlich ist.

⑦ EDIT Sektion



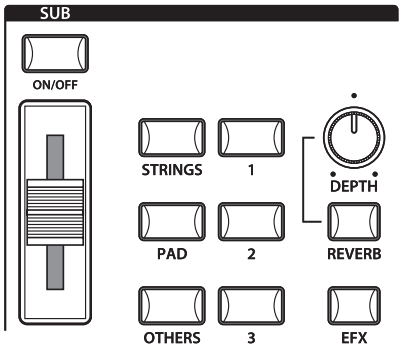
EDIT Taste
Hiermit rufen Sie den EDIT Modus auf. Wenn Sie im EDIT Modus sind, rufen Sie mit dieser Taste weitere Seiten mit Parametern auf.

–/NO +/YES Tasten
Diese Tasten benutzen Sie zur Werteänderung oder zum Bestätigung von Aktionen.

CURSOR Tasten
Diese Tasten bewegen die Display Auswahl und scrollen durch die Menü Seiten.

EXIT Taste
Diese Taste beendet den aktuellen Modus oder die aktuelle Seite.

⑧ SUB Sektion



ON/OFF Taste
Diese Taste schaltet diese Sektion an oder aus.

VOLUME Regler
Stellen Sie hiermit die gewünschte Lautstärke für diese Sektion ein.

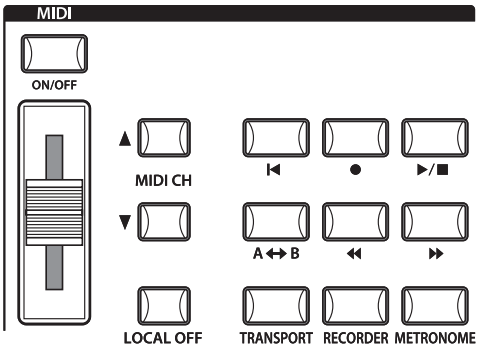
STRINGS/PAD/OTHERS Tasten
Wählen Sie hiermit die gewünschte Sound Kategorie aus.

1/2/3 Tasten
Hiermit wählen Sie den gewünschten Sound der innerhalb der gewählten Kategorie aus.

REVERB/EFX Tasten
Diese Tasten schalten den Hall oder den Effekt an oder aus.
Halten Sie die Taste gedrückt, wird Ihnen die entsprechende Einstellungsseite im EDIT Menü angezeigt.

DEPTH Regler
Stellen Sie hiermit den Hallanteil wie gewünscht ein.

⑨ MIDI Sektion



ON/OFF Taste
Diese Taste schaltet diese Sektion an oder aus.

VOLUME Regler
Dieser Fader sendet den MIDI Controller 7 via MIDI und regelt so die Lautstärke angeschlossener MIDI Geräte.

MIDI CH Tasten
Wählen Sie hiermit den gewünschten MIDI Sendekanal.

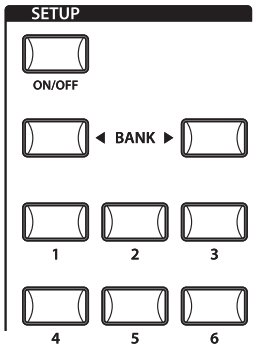
LOCAL OFF
Wenn LOCAL OFF aktiviert ist, wird die Verbindung von Tastatur und interner Klangerzeugung des MP10 getrennt.

TRANSPORT Taste
Wenn TRANSPORT aktiv ist, sind den Recorder Kontrolltasten die entsprechenden MMC (MIDI Machine Control) Befehle zugeordnet.

RECORDER Taste
Diese Taste aktiviert die Recorder Funktion des MP10. Sie haben hier die Wahl zwischen internem MIDI Recorder oder USB Audio Recorder. Die Recorder Kontrolltasten dienen dann zur Steuerung des Recorders.

METRONOME Taste
Schalten Sie hiermit das Metronom oder die Rhythmen ein. Ein passendes Menü wird angezeigt.

⑩ SETUP Sektion

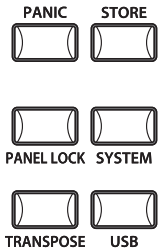


ON/OFF Taste
Diese Taste schaltet diese Sektion an oder aus.

BANK Tasten
Wählen Sie hiermit zwischen den SETUP Bänken A bis Z.

SETUP Tasten
Hiermit wählen Sie eines der 6 SETUPs innerhalb der gewählten Bank.

⑪ UTILITY Sektion



PANIC Taste
Drücken Sie diese Taste für 1 Sekunde wird der Einschaltzustand des MP10 wieder hergestellt und All Note Off und Reset All Controller Befehle via MIDI gesendet.

STORE Taste
Ruft das STORE Menü auf und lässt Sie so die aktuellen Einstellungen als SOUND oder SETUP speichern.

PANEL LOCK Taste
Nutzen Sie diese Taste, um das Bedienpanel gegen versehentliches Drücken von Tasten zu sichern.

TRANSPOSE Taste
Hiermit wird die TRANSPOSE Funktion an oder ausgeschaltet. Zum Ändern des Transponierungswertes halten Sie die Taste gedrückt und stellen Sie den Wert ein.

SYSTEM Taste
Rufen Sie hiermit das SYSTEM Menü auf. Dort finden Sie viele Funktionen, die das gesamte MP10 betreffen.

USB Taste
Hiermit wird das USB Menü aufgerufen. Sie finden dort Funktionen für USB Speicher wie Sichern, Laden, usw.

2 Frontseite: Buchsen & Anschlüsse

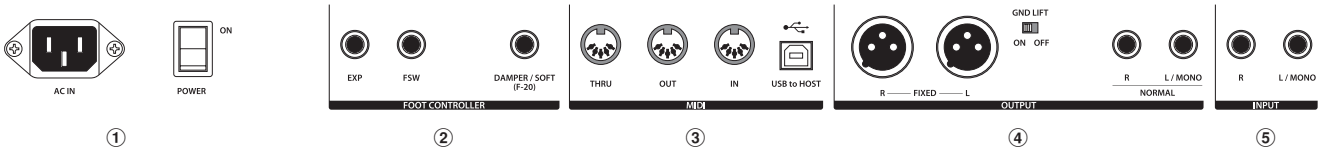
HEADPHONE Buchse

Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an.

USB TO DEVICE Anschluss

Hier kann ein USB Speicher mit FAT oder FAT32 Formatierung zum Sichern und Laden von Daten angeschlossen werden.

3 Rückseite: Buchsen & Anschlüsse



① POWER Sektion

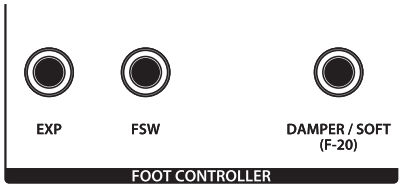
AC IN

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

POWER SWITCH

Schalten Sie hier das MP10 an oder aus.

② FOOT CONTROLLER Sektion



EXP Buchse

Hier kann ein Expressionpedal angeschlossen werden.

FSW Buchse

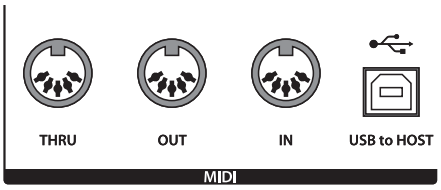
Diese Buchse dient zum Anschluss eines Fußtasters.

DAMPER/SOFT (F-20) Buchse

Schließen Sie hier das mitgelieferte Doppelpedal F-20 an.
Das rechte Pedal funktioniert als Dämpferpedal, das linke als Soft Pedal.

* Sie können den Pedalen auch andere Funktionen zuweisen. Lesen Sie hierzu Seite 42.

③ MIDI Sektion



MIDI THRU/OUT/IN Buchsen

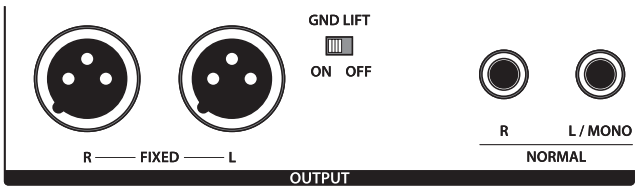
Hier finden Sie die 3 Standard MIDI Buchsen IN/OUT/THRU.

USB TO HOST Anschluss

Dieser Anschluss kann ein externes MIDI Interface ersetzen und dient zur MIDI Verbindung des MP10 an einen Computer mittels USB Kabel.

* Wenn der 'USB to Host' Anschluss verwendet wird, kann ein zusätzlicher Treiber nötig sein (siehe Seite 33).

④ OUTPUT Sektion



FIXED OUTPUT Buchsen

Verbinden Sie das MP10 hier mit Mixer, Verstärker, P.A. oder Stagebox. Der VOLUME Fader regelt diesen Ausgang nicht.

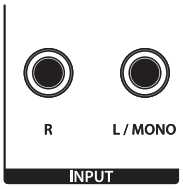
GND LIFT Schalter

Nutzen Sie diesen Schalter, falls Sie bei der Nutzung der XLR Buchsen Probleme mit Netzbrummen haben.
Der Schalter ist üblicherweise auf OFF gestellt.

NORMAL OUTPUT Buchsen

Dies sind die normalen Line Out Buchsen. Benutzen Sie 6,3mm Mono-Klinkenkabel zum Anschluss.

⑤ INPUT Sektion

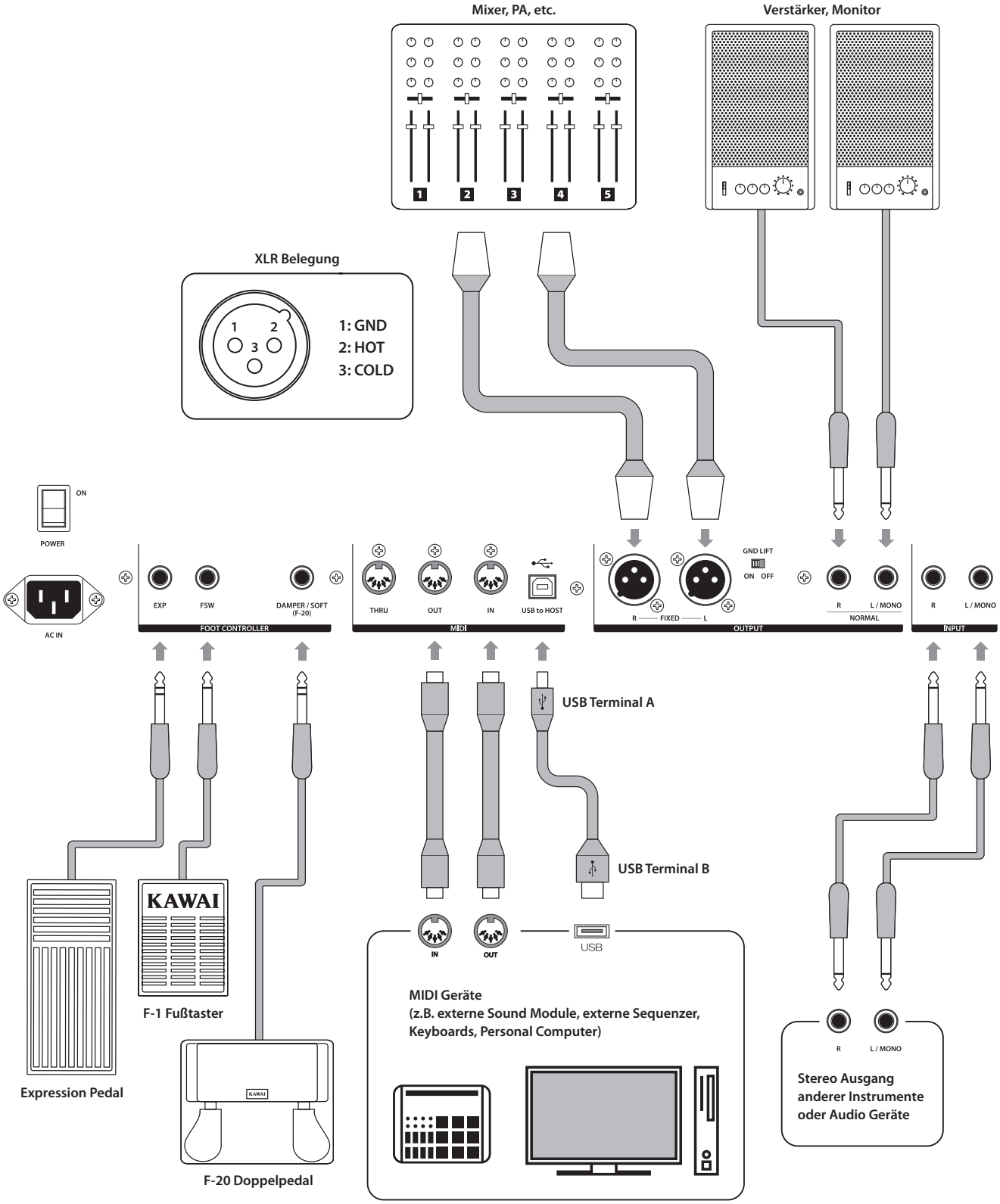


NORMAL INPUT Buchsen

An diese 6,3mm Mono-Klinkenbuchsen können Sie Ausgänge anderer Instrumente oder Audiogeräte anschließen. Mit dem LINE IN Fader auf der Oberseite ist der Pegel regelbar.

* Das Signal der LINE IN Buchsen wird auch mit dem AUDIO REKORDER aufgezeichnet (siehe Seite 58).

Verbindung zu anderen Geräten



Verstehen des MP10

Vorbereitung

Das MP10 verfügt nicht über interne Lautsprecher. Daher müssen Sie das MP10 an einen Mixer, Verstärker oder Kopfhörer anschließen.

Schalten Sie nun das MP10 mit dem Netzschalter auf der Rückseite ein. Sie sollten vorher die Lautstärke aller Geräte inklusive der des MP10 minimieren, um ein Einschaltgeräusch zu vermeiden.

MP10 Sektion Struktur: Erklärung

Das MP10 verfügt über 4 unabhängige Sektionen: PIANO, E.PIANO, SUB und MIDI. Jede Sektion bietet einen eigenen Lautstärke Fader und kann frei an oder ausgeschaltet werden.

Die Sektionen PIANO, E.PIANO und SUB verwenden im Grunde alle die gleichen Elemente und Bedienung mit 3 Kategories Tasten und 3 Sound Tasten (9 verschiedene Sounds pro Sektion). Die Sektionen PIANO und SUB benutzen das gleiche Effektmodul, während die E.PIANO Sektion über 2 eigene EFX Module und einen AMP Simulator verfügt. Alle Sounds können mit verschiedenen Parametern im EDIT Menü verändert werden inklusive spezieller Sektionen abhängiger Parameter.

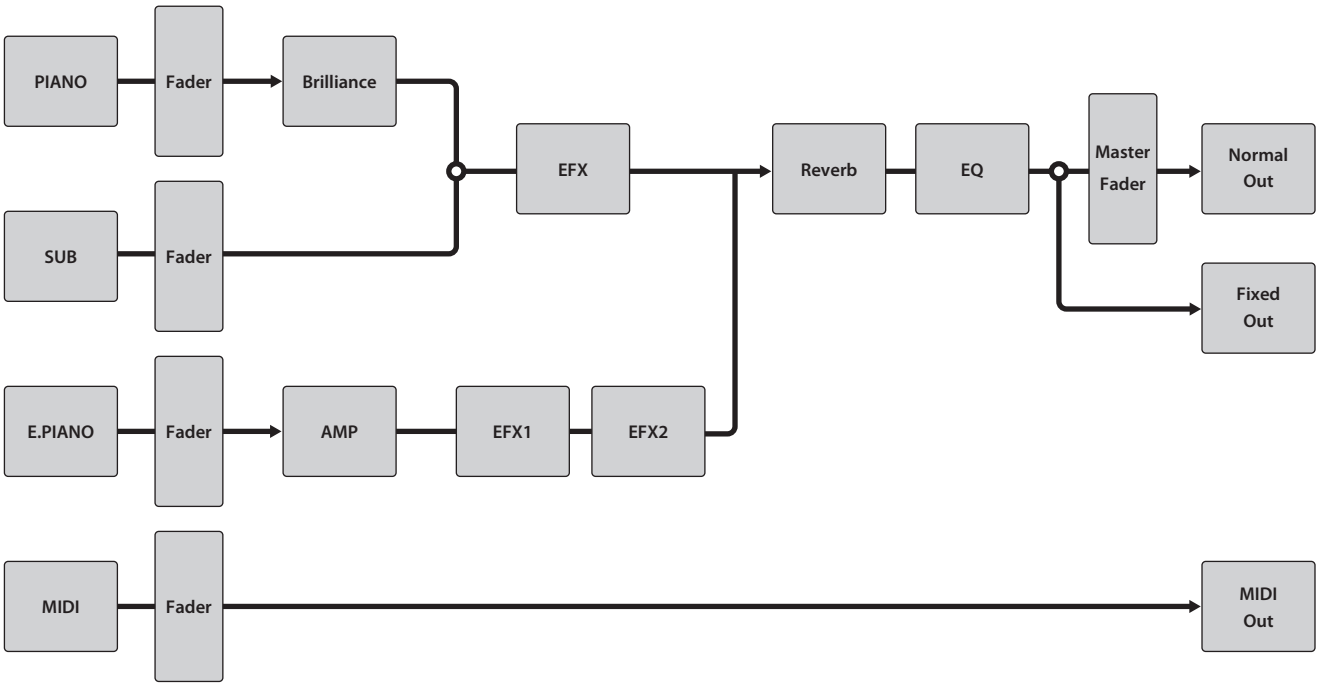
Die REVERB Einstellungen sind global für alle Sektionen gültig außer der DEPTH Regelung, die individuell pro Sektion arbeitet.
Die EQ Sektion ist ebenfalls global für das gesamte Instrument.

Änderungen an Sounds können einzeln gespeichert werden, während Einstellungen am gesamten Bedienfeld als eines der 156 SETUPs gesichert werden können.

Wie bereits erwähnt wirkt der VOLUME Fader nicht auf die FIXED OUTPUT Buchsen, regelt aber die NORMAL OUTPUT Buchsen. Dies ist sinnvoll, um über die NORMAL OUT Buchsen den eigenen Monitor anzusteuern, während die XLR Ausgänge für den Saalmixer verwendet werden, ohne dessen Pegel zu beeinflussen.

MP10 Sektion Struktur: Block Diagramm

Dieses Diagramm zeigt den Signalverlauf der Sektionen des MP10.



Übersicht der internen Sektionen

1 Sektionen Grundlagen

Wie bereits erwähnt, sind die Sektionen untereinander in der Bedienung ähnlich. Diese Seite erläutert die Grundlagen.

Aktivieren einer Sektion

Drücken Sie die Taste ON/OFF zum Aktivieren einer Sektion.

Die LED der Taste leuchtet, wenn die Sektion eingeschaltet ist.

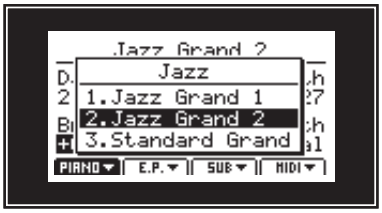
Auswahl der Sounds

Zum Beispiel: Wahl des Jazz Grand 2 Piano Sound.

Aktivieren Sie die PIANO Sektion und schalten Sie alle anderen Sektionen aus.

Drücken Sie die Kategorie Taste JAZZ und dann drücken Sie die Sound Taste 2 daneben, um den Jazz Grand 2 Piano Sound zu wählen.

Beide Tasten leuchten und geben damit einen Hinweis auf den gewählten Sound. Außerdem erscheint eine Übersicht nach Drücken der Kategorientaste mit den in dieser Kategorie verfügbaren Sounds im Display.

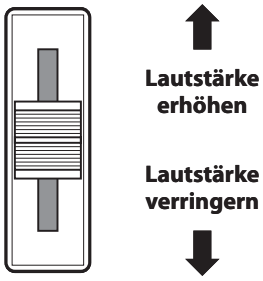


Spielen Sie das Piano nun mit dem gewählten Jazz Grand 2 Piano Sound.

Einstellen der Lautstärke

Benutzen Sie den Fader unter der ON/OFF Taste einer Sektion zur Regelung der jeweiligen Lautstärke der Sektion.

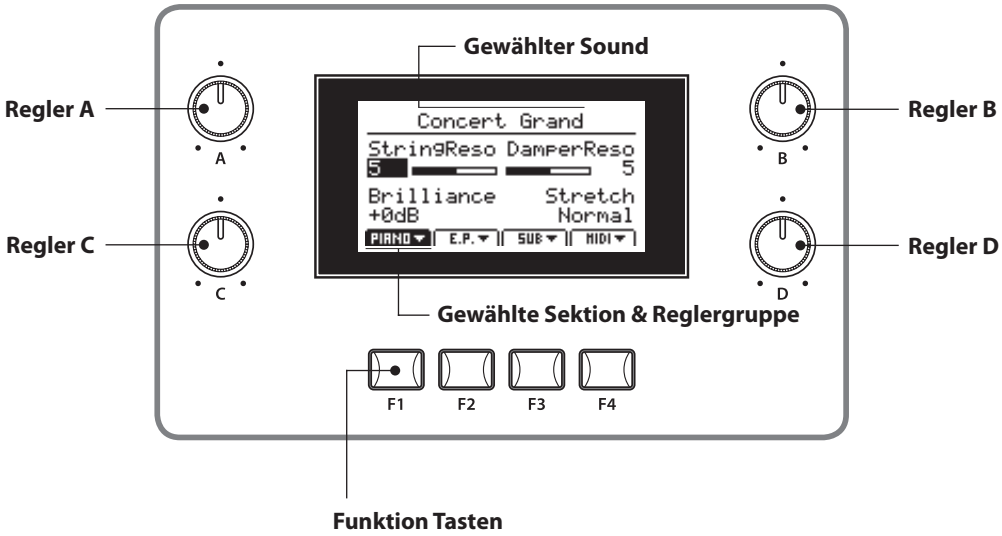
Die Gesamtlautstärke des MP10 regeln Sie mit dem VOLUME Fader auf der linken Seite des Bedienfeldes (Siehe Seite 10).



2 LCD Display & Regler

Im normalen Spiel Modus zeigt das LCD Display Informationen über den gewählten Sound und ihm zugeordnete Parameter, die mit den Reglern A, B, C und D direkt geändert werden können.

Diesen 4 Reglern kann jeder der EDIT Menüs Parameter frei zugewiesen werden. Darüber hinaus können 2 Gruppen von Belegungen (2 x 4) definiert werden und mit der jeweiligen Funktionstaste F1 – F4 umgeschaltet werden, sodass insgesamt 8 Funktionen für den direkten Zugriff bereit stehen.

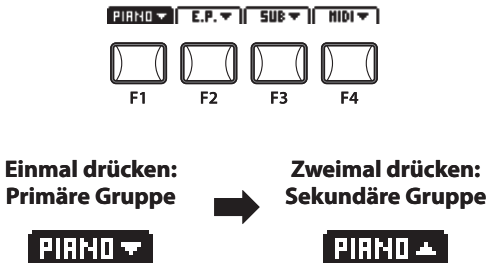


■ Wahl einer Sektion, primäre/sekundäre Reglergruppen

Wählen Sie mit den Funktionstasten (F1, F2, F3 oder F4) unterhalb des LCD Displays die gewünschte Sektion aus.

Das Icon der Sektion ist nun markiert und der Name des gewählten Sounds und die ersten 4 Parameter werden angezeigt.

Drücken Sie die gleiche Funktionstaste erneut, erscheint die sekundäre Parametergruppe.



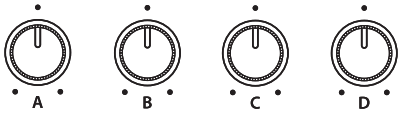
■ Einstellen der Parameter

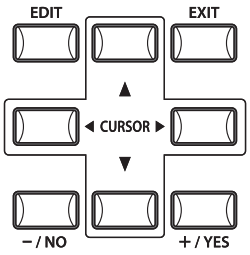
Drehen Sie die Regler (A, B, C, D) ändern Sie die jeweilig angezeigten Parameter.

* Numerische Parameter haben üblicherweise einen Wertebereich von 0 – 127.

* EDIT Menü Parameter können auf der Knob Assign Seite im EDIT Menü zugeordnet werden (Seite 43).

Außer mit den Reglern kann ein Parameter auch mit den CURSOR Tasten gewählt und dann mit den Tasten –/NO oder +/YES geändert werden.





3 Reverb (Hall)

Reverb simuliert den Nachklang eines Raumes wie etwa einer Konzerthalle, Bühne oder eines Übungsraumes. Das MP10 bietet 7 verschiedene Halltypen.

Jede Sektion verfügt über eine eigene An/Aus Taste sowie einen Intensitätsregler (DEPTH) für den Halleffekt. Einstellungen für den Halltyp und andere Hallparameter sind hingegen global für das gesamte MP10.

Einschalten des Halleffekts (REVERB)

Mit der Taste REVERB schalten Sie den Halleffekt an oder aus.

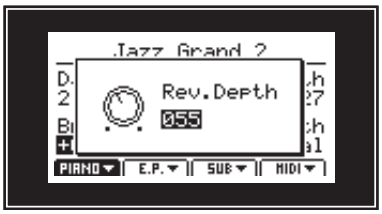
Die LED dieser Taste leuchtet bei eingeschaltetem Hall.

Einstellen der Hall Intensität (REVERB DEPTH)

Stellen Sie sicher, dass die entsprechende Sektion angeschaltet ist.

Drehen Sie den Regler REVERB DEPTH und stellen Sie die gewünschte Intensität für diese Sektion ein.

Es erscheint kurz eine entsprechende Grafik im LCD Display.



* Die Hallintensität kann im Bereich von 0-127 eingestellt werden.
* Es gibt die Möglichkeit den Hall auch global für alle Sounds zu ändern. Halten Sie die Taste REVERB gedrückt und stellen Sie mit dem Regler DEPTH den Offset Wert ein oder lesen Sie die Beschreibung der OFFSET Funktionen auf Seite 74.

Ändern des Halltyps und anderer Parameter

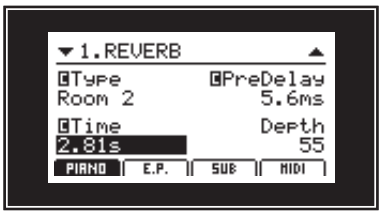
Stellen Sie sicher, dass der Halleffekt eingeschaltet ist.

Halten Sie nun die Taste REVERB in der gewünschten Sektion gedrückt.

Es erscheint die Seite mit den Halleinstellungen aus dem EDIT Menü. Globale Hallparameter sind mit C (common) gekennzeichnet.

Benutzen Sie die Regler (A, B, C, D) zur Änderung der Werte.

Halten Sie die Taste REVERB erneut gedrückt, verlassen Sie das Menü. Sie können auch die Taste EXIT verwenden.



Hall Parameter

Regler	Parameter	Wert
A	Type	Hall, Stage, Room, Plate
B	PreDelay	0 - 101.6ms
C	Time	300ms - 8.0s (abhängig vom Typ)
D	Depth	0 - 127

Halltypen

Halltyp	Beschreibung
Hall 1	Simuliert den Nachklang einer Konzerthalle.
Hall 2	Simuliert den Nachklang eines kleinen Theaters.
Stage 1	Simuliert den Nachklang einer großen Bühne.
Stage 2	Simuliert den Nachklang einer kleinen Bühne.
Room 1	Simuliert den Nachklang eines Übungsraumes.
Room 2	Simuliert den Nachklang eines Wohnzimmers.
Plate	Simuliert den Nachklang eines Plattenhallgerätes.

4 EFX (Effekte)

Auch verschiedene andere Effekte können den Sounds zugewiesen werden. Das MP10 verfügt über 3 Effektblöcke mit jeweils 25 Effekttypen. Diese Effekte können jedem Sound zugeordnet werden.

Die Sektionen PIANO und SUB teilen sich einen Effektblock (EFX), während der Sektion E.PIANO zwei Effektblöcke (EFX1 und EFX2) gleichzeitig zur Verfügung stehen.

Einschalten der Effekte

Mit den EFX Tasten schalten Sie die Effekte an oder aus.

Die LED dieser Taste leuchtet bei eingeschaltetem Effekt.

Ändern des Effekttyps und weitere Parameter

Stellen Sie sicher, dass der Effekt eingeschaltet ist.

Halten Sie nun die Taste EFX (bzw EFX1 oder EFX2) in der gewünschten Sektion gedrückt.

Es erscheint die Seite mit den Effekteinstellungen aus dem EDIT Menü.

Benutzen Sie die Regler (A, B, C, D) zur Änderung der Werte.

Halten Sie die Taste EFX erneut gedrückt, verlassen Sie das Menü. Sie können auch die Taste EXIT verwenden.

Effekttypen

Effekttyp	Beschreibung
Chorus 1	Chorus ist eine leichte Verstimmung des Sounds und erzeugt ein gewisse „Breite“ und Schwebung.
Chorus 2	Ein anderer Chorus, diesmal mit Dreieck Wellenform
Flanger 1	Flanger ist ein wechselnder Kammfilter und erzeugt Bewegung und einen etwas „hohlen“ Ton.
Flanger 2	Ein anderer Flanger, diesmal mit Dreieck Wellenform
Celeste	Celeste ist ein Chorus mit drei Phasen, wobei alle Phasen unterschiedlich sind.
Ensemble	Ähnlich wie der Celeste Effekt, aber mit anderen Phasen.
Ping Delay	Ping Pong Delay
Triple Delay	Ähnlich dem Ping Delay mit zusätzlichem Echo Level
Fast Delay	Schnelles Echo
Slow Delay	Langsames Echo
A.Pan Sine	Bewegt den Sound zwischen Links und Rechts hin und her in Sinusform.
A.Pan Sq. 1	Bewegt den Sound zwischen Links und Rechts hin und her in Rechteckform.
A.Pan Sq. 2	Bewegt den Sound zwischen Links und Rechts hin und her in Rechteckform mit Overdrive Effekt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Effekttypen (Fortsetzung)

Fortsetzung der vorherigen Seite.

Effekttyp	Beschreibung
Trem. Sine	Ändert die Lautstärke in variabler Frequenz und Sinusform.
Trem. Sq. 1	Ändert die Lautstärke in variabler Frequenz und Rechteckform.
Trem. Sq. 2	Ändert die Lautstärke in variabler Frequenz und Rechteckform mit Overdrive Effekt.
Trem. Saw	Ändert die Lautstärke in variabler Frequenz und Sägezahnform.
Phaser 1	Ändert den Klang durch Phasenverschiebung.
Phaser 2	Phaser für Sounds mit weniger Oberton.
Rotary 1	Erzeugt den Effekt rotierender Lautsprecher.
Rotary 2	Erzeugt den Effekt rotierender Lautsprecher mit Overdrive Effekt.
Auto Wah	Erzeugt eine automatische Filteränderung beim Anschlag einer Note.
Pedal Wah	Mit einem angeschlossenem Expression Pedal (siehe Seite 18) lässt sich der Filter steuern.
Enhancer	Enhancer produziert eine Anhebung der Mitten und Höhen zur Erhöhung der Durchsetzungskraft.
Overdrive	Overdrive fügt dem Sound eine Verzerrung hinzu.

Effekt Parameter

Regler A: Type	Regler B: Parameter 1		Regler C: Parameter 2		Regler D: Parameter 3	
Chorus1	Dry / Wet	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Depth	0 - 127
Chorus2	Dry / Wet	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Depth	0 - 127
Flanger1	Dry / Wet	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Depth	0 - 127
Flamger2	Dry / Wet	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Depth	0 - 127
Celeste	Dry / Wet	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Depth	0 - 127
Ensemble	Dry / Wet	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Depth	0 - 127
Ping Delay	Wet Level	0 - 127	Delay time	0 - 743ms	Feedback	0 - 127
Triple Delay	Wet Level	0 - 127	Delay time	0 - 743ms	Feedback	0 - 127
Fast Delay	Wet Level	0 - 127	Delay time	0 - 372ms	Feedback	0 - 127
Slow Delay	Wet Level	0 - 127	Delay time	0 - 743ms	Feedback	0 - 127
A.Pan Sine	Depth	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	-	-
A.Pan Sq. 1	Depth	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	-	-
A.Pan Sq. 2	Depth	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Drive	0 - 127
Trem. Sine	Depth	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	-	-
Trem. Sq. 1	Depth	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	-	-
Trem. Sq. 2	Depth	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Drive	0 - 127
Trem. Saw	Depth	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	-	-
Phaser 1	Dry / Wet	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Depth	0 - 127
Phaser 2	Dry / Wet	0 - 127	Speed	0 - 12.7Hz	Depth	0 - 127
Rotary 1	Dry / Wet	0 - 127	Speed	Slow / Fast	Acceleration	0 - 127
Rotary 2	Drive	0 - 127	Speed	Slow / Fast	Acceleration	0 - 127
Auto Wah	Dry / Wet	0 - 127	Sense	0 - 127	-	-
Pedal Wah	Dry / Wet	0 - 127	Sense	0 - 127	-	-
Enhancer	Wet Level	0 - 127	Intensity	0 - 127	-	-
Overdrive	Level	0 - 127	Drive	0 - 127	-	-

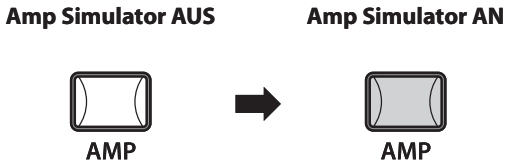
5 Amp Simulator (nur in der E.PIANO Sektion)

Durch die Verwendung eines Röhrenverstärkers wird der tonale Charakter eines Vintage E.Pianos stark beeinflusst. Der MP10 Amp Simulator bietet daher 6 gängige Verstärkertypen an, die jeweils Drive, Level und 3-Band EQ bieten.

Einschalten des Amp Simulator

Drücken Sie die Taste AMP in der E.PIANO Sektion zum aktivieren des Amp Simulators.

Die LED der Taste AMP leuchtet, wenn der Amp Simulator aktiv ist.



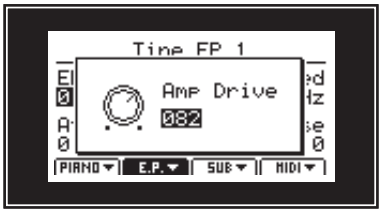
Einstellen des Amp Simulator Drive

Stellen Sie sicher, dass der Amp Simulator an ist.

Drehen Sie den Regler DRIVE in der E.PIANO Sektion und stellen Sie den gewünschten Verzerrungsgrad ein.

Es erscheint kurz eine entsprechende Grafik im LCD Display.

* Der DRIVE kann im Bereich von 0-127 eingestellt werden.



Ändern des Amptyps und weitere Parameter

Stellen Sie sicher, dass der Amp Simulator eingeschaltet ist.

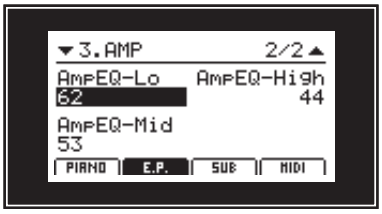
Halten Sie die Taste AMP in der E.PIANO Sektion gedrückt.

Es erscheint die Seite mit den Amp Simulator Einstellungen aus dem EDIT Menü.

Benutzen Sie die Regler (A, B, C) zur Änderung des Typs, Drive und Level.

Bewegen Sie den CURSOR nach unten, erreichen Sie die zweite Seite mit Einstellungen für den EQ des Verstärkers.

Halten Sie die Taste AMP erneut gedrückt, verlassen Sie das Menü. Sie können auch die Taste EXIT verwenden.



Amp Simulator Parameter

Seite 1:

Regler	Parameter	Beschreibung
A	AmpType	Jazz Combo, Tweed Deluxe, etc.
B	Drive	Regelt die Verzerrung.
C	Level	Regelt die Lautstärke des Verstärkers.

Seite 2:

Regler	Parameter	Beschreibung
A	AmpEQ-Lo	Regelt die Bässe des Verstärkers.
B	AmpEQ-Mid	Regelt die Mitten des Verstärkers.
C	AmpEQ-Hi	Regelt die Höhen des Verstärkers.

* Weitere Details zu den Amp Typen finden Sie auf Seite 25.

1 PIANO Sektion

Die MP10 PIANO Sektion verfügt über neun verschiedene Flügel Sounds, die in den drei Kategorien CONCERT, POP und JAZZ sortiert sind. Jeder Piano Sound stammt von KAWAI Konzertflügeln, die für den jeweiligen Zweck speziell intoniert, reguliert und mikrophoniert wurden. Dadurch stehen Ihnen sehr unterschiedliche Sounds für viele Musikrichtungen und jeden Geschmack zur Verfügung

■ PIANO Sektion Sounds

	No.	Sound Name	Beschreibung
CONCERT	1	Concert Grand	Ein großer, dynamischer Konzertflügel.
	2	Studio Grand	Ein klarer und kraftvoller Studioflügel.
	3	Mellow Grand	Ein weicher, warmer Flügelklang.
POP	1	Pop Piano	Durchsetzungsfähig und klar im Ton. Perfekt für Pop Musik.
	2	Bright Pop Piano	Ein sehr scharfer, brillanter Flügel für den Pop Bereich.
	3	Mellow Pop Piano	Weicher Klang und dennoch mit Biss.
JAZZ	1	Jazz Grand 1	Warme, klare Jazz Akkorde sind die Spezialität dieses Flügels.
	2	Jazz Grand 2	Ein Jazz Flügel für modernen Bereich wie Modern Jazz und Fusion.
	3	Standard Grand	Der legendäre Concert Grand Piano Sound des MP8II.

Ein erfahrener Pianotechniker ist fundamental wichtig, um das volle Potential aus einem Flügel heraus zu holen. Neben der Stimmung bearbeitet der Techniker auch Intonation und Regulation damit der Flügel seine gesamten Möglichkeiten zeigen kann.

Die Virtual Technician Parameter simulieren diese Arbeit und erlauben es somit Ihnen selbst, das Instrument nach Ihren eigenen Wünschen zu verändern.

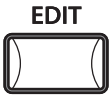
■ Einstellen der Virtual Technician Parameter

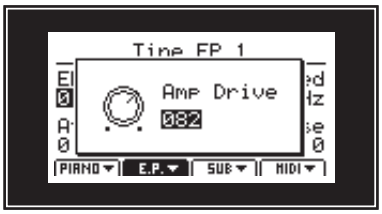
Drücken Sie die Taste EDIT und das EDIT Menü wird angezeigt.

Falls die PIANO Sektion nicht schon ausgewählt ist, drücken Sie die Taste F1 und bewegen Sie den CURSOR auf VirtTech. Drücken Sie jetzt die Taste +/YES. Die Seite des Virtual Technician wird nun angezeigt.

Benutzen Sie die Regler A-D zur Einstellung der jeweiligen Parameter.

Drücken Sie EXIT, um in das EDIT Menü zurückzugelangen.





■ Virtual Technician Parameter

Parameter Name	Beschreibung
Voicing	Ändert die Intonation des Flügels.
Stereo Width	Stellt die Stereobreite des Klangs ein.
String Resonance	Regelt die Saitenresonanz, wenn Noten gehalten werden.
Damper Resonance	Regelt die Resonanz, die bei getretenem rechtem Pedal entsteht.
Key-off Effect	Stellt die Lautstärke des Nachklingens ein, das beim Loslassen einer Note erklingt.
Damper Noise	Stellt die Lautstärke des Dämpfergeräusches ein, wenn das rechte Pedal benutzt wird.
Hammer Delay	Ändert die Verzögerung des Hammeranschlags, wenn Pianissimo gespielt wird.
Fall Back Noise	Stellt die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein.
Brilliance	Regelt die Brillanz des Flügel Sounds.

* Weitere Details zu den Virtual Technician Parameter finden Sie auf Seite 37.

2 E.PIANO Sektion

Die MP10 PIANO Sektion verfügt über neun verschiedene Flügel Sounds, die in den drei Kategorien TINE, REED und OTHERS sortiert sind. Jeder E.Piano Sound wurde liebevoll von den originalen Vintage Instrumenten (inklusive derer nicht perfekten Eigenheiten) gesampled und kann in seiner natürlichen Form oder mit Effekten und Amp Simulation für mehr Wärme und Charakter gespielt werden.

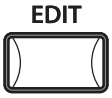
E.PIANO Sektion Sounds

	No.	Sound Name	Beschreibung
TINE	1	Tine EP 1	Tine EP 1 Ein ausdrucksstarkes elektrisches Piano mit Stimmstäben.
	2	Tine EP 2	Tine EP 2 Ein elektrisches Piano mit Stimmstäben im Koffer.
	3	Tine EP 3	Tine EP 3 Ein elektrisches Stage Piano mit Stimmstäben.
REED	1	Reed EP 1	Ein populäres elektrisches Piano mit Metallzungen.
	2	Reed EP 2	Ein brillantes elektrisches Piano mit Metallzungen.
	3	Reed EP 3	Ein warmes elektrisches Piano mit Metallzungen.
OTHERS	1	Modern EP	Ein auf FM Synthese basierende Piano Sound.
	2	Clavi 1	Ein funky Keyboard mit elektrischen Pickups.
	3	Clavi 2	Ein dicker, natürlicher Funk Sound.

Durch die Verwendung eines Röhrenverstärkers wird der tonale Charakter eines Vintage E.Pianos stark beeinflusst. Der MP10 Amp Simulator bietet daher 6 gängige Verstärkertypen an, die jeweils Drive, Level und 3-Band EQ bieten.

Einstellen der Amp Simulator Parameter

Zu den bereits auf Seite 23 beschriebenen Methoden, kann der Amp Simulator auch mit folgender Methode eingestellt werden.



Drücken Sie die Taste EDIT und das EDIT Menü wird angezeigt.

Falls die E.PIANO Sektion nicht schon ausgewählt ist, drücken Sie die Taste F2 und bewegen Sie den CURSOR auf AMP. Drücken Sie jetzt die Taste +/YES. Die Seite des Amp Simulators wird nun angezeigt.

Benutzen Sie die Regler A-D zur Einstellung der jeweiligen Parameter.

Drücken Sie EXIT, um in das EDIT Menü zurückzugelangen.

Amp Typen

Amp Typ	Beschreibung
Jazz Combo	Klassischer Transistor Kofferverstärker.
Tweed Deluxe	60's Vintage Röhrenverstärker, passend für klare Sounds.
Tweed Bass	Röhrenkombo mit 4 x 10" Lautsprechern.
British Blues	Britische Röhre für den extra Biss.
UK Class A	Class A Röhren Amp; bekannt für einen knurrenden, verzerrten Sound.
Tube Pre Amp	Typischer Pre-Amp für Keyboards.

* Zusätzlich stehen auch Einstellungen des Key-off Noise und Key-off Delay im Key Setup EDIT Menü bereit (siehe Seite 40).

3 SUB Sektion

Die SUB Sektion des MP10 bietet neun ergänzende Sounds in den Kategorien STRINGS, PAD und OTHERS an. Diese Sounds sind perfekt zum Layern mit den PIANO oder E.PIANO Sounds geeignet, aber können natürlich auch alleine gespielt werden.

■ SUB Sektion Sounds

	No.	Sound Name	Beschreibung
STRINGS	1	Hybrid Strings	Mix aus natürlichen und synthetischen Streichern
	2	Hybrid Ensemble	Mix aus natürlichen und synthetischen Streichern mit mehr Textur
	3	Beautiful Str.	Langsame warme Streicher mit feinen Höhen
PAD	1	Pad 1	Typisches Synth Pad
	2	Pad 2	Typisches Synth Pad mit warmem Charakter
	3	String Pad	Streicher Pad mit feiner Texture
OTHERS	1	Vibraphone	Natürliches Vibrafon
	2	Harpsichord	Klassisches Cembalo
	3	Choir Ooh/Aah	Chor Sound als Mix aus Ooh und Aah

Die SUB Sektion verfügt über zwei zusätzliche Layer Soundelemente, Sweep und Bell, die zu jedem der Sounds hinzu gefügt werden können.

■ Einstellen der SUB Sektion Layer Parameter

Drücken Sie die Taste EDIT und das EDIT Menü wird angezeigt.

Falls die SUB Sektion nicht schon ausgewählt ist, drücken Sie die Taste F3 und bewegen Sie den CURSOR auf Layer. Drücken Sie jetzt die Taste +/YES. Die Seite der Layer Parameter wird nun angezeigt.

Benutzen Sie die Regler A für Sweep und B für die Bell Regelung.

Drücken Sie EXIT, um in das EDIT Menü zurückzugelangen.

■ SUB Sektion Parameter

Parameter	Beschreibung
Sweep	Fügt einen metallischen Sound mit Filterbewegung hinzu.
Bell	Fügt einen Glocken ähnlichen Sound hinzu.

■ SUB Sektion EFX Einschränkungen

Wie bereits in dem Block Diagramm auf Seite 17 zu sehen ist, nutzen die PIANO und die SUB Sektion den gleichen Effekt Block. Wenn der EFX Taster in beiden Sektionen an ist, hat die PIANO Sektion Vorrang und bestimmt den Effekttyp.

In diesem Fall wird die EFX Seite im EDIT Menü der SUB Sektion zeitweilig deaktiviert und die LED der EFX Taste in der SUB Sektion leuchtet grün.

EQ Sektion

In der Sektion EQ finden Sie einen 3 Band Equalizer mit parametrischen Mitten. Er wirkt auf das gesamte MP10 – also auf alle Sektionen gleichermaßen.

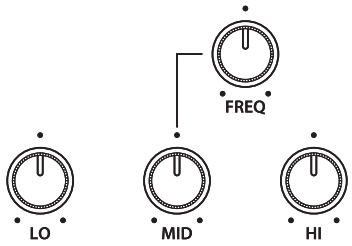
Einschalten des EQ

Drücken Sie die Taste ON/OFF in der EQ Sektion zum aktivieren des EQs.

Die LED der Taste leuchtet, wenn der EQ aktiv ist.

Einstellen der EQ Parameter

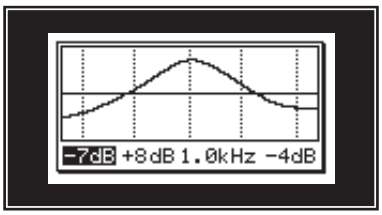
Drehen Sie die Regler LO, MID und HI zur Änderung der Pegel für den gewünschten Frequenzbereich.
Mit dem Regler FREQ können Sie die Frequenz für die Mittenregelung anpassen.



Während der Einstellung wird Ihnen die EQ Einstellung grafisch angezeigt.

* Die Pegel für LO, MID und HI können in einem Bereich von –9 - +9 dB eingestellt werden.
* Der Regelbereich für die Mitten Frequenzen reicht von 355 - 2500 Hz.

Nach ein paar Sekunden schaltet das Display automatisch zurück auf den Play Bildschirm.



Zum Prüfen der EQ Einstellungen im Display, halten Sie die EQ Taste einfach kurz gedrückt.

* Es gibt auch die Möglichkeit den EQ als globalen EQ zu nutzen.
  Lesen Sie hierzu den Abschnitt EQ Offset auf Seite 74 oder halten Sie die Taste EQ ON/OFF gedrückt und drehen Sie an den EQ Reglern.

1 Metronom

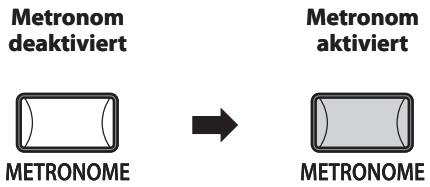
Das Metronom bietet eine Unterstützung beim Üben mit konstantem Tempo. Zusätzlich zum normalen Metronom bietet das MP10 eine Vielzahl von Schlagzeugrhythmen verschiedener Musikrichtungen.

Einschalten des Metronoms

Drücken Sie die Taste METRONOME.

Die LED der Taste leuchtet, wenn das Metronom eingeschaltet ist.

Die Metronom Seite wird angezeigt.



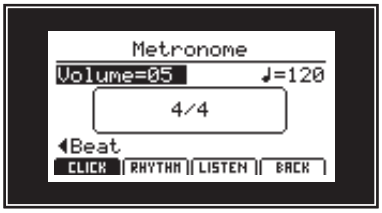
Starten/Stoppen des Metronoms: Click Modus

Drücken Sie die Funktionstaste F1 (CLICK) und dann die Funktionstaste F3 (LISTEN).

Das LISTEN Icon wird hervorgehoben und das Metronom startet mit einem 4/4 Takt und Tempo 120.

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LISTEN) erneut.

Das Metronom stoppt.



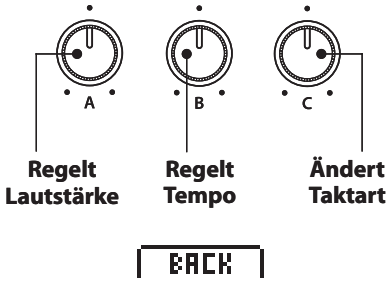
Einstellen von Metronom Lautstärke, Tempo und Taktart

Stellen Sie mit dem Reglern A die Lautstärke (Volume) und mit Regler B das Tempo. Regler C ändert die Taktart.

* Das Metronom Tempo kann von 30-300 Schlägen pro Minute eingestellt werden (60-600 bpm bei Achtel Noten Taktarten).
* Folgende Taktarten stehen zur Verfügung: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (BACK), wenn Sie, ohne dass das Metronom stoppt, zum Play Bildschirm zurück gelangen möchten.

* Halten Sie die Taste METRONOME gedrückt, erscheint der Metronome Bildschirm erneut.



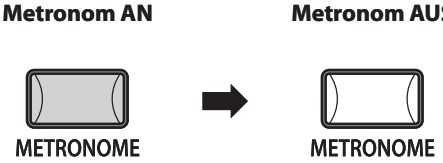
* Die vorgenommenen Metronom Einstellungen (Lautstärke, Tempo, Taktart/Rhythmus) werden mit auf SETUP/POWERON gespeichert.

Ausschalten des Metronoms

Drücken Sie die Taste METRONOME.

Die LED der Taste METRONOME erlischt.

* Falls das Metronom gerade läuft, stoppt es nun.



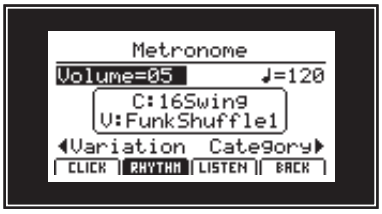
■ Starten/Stoppen des Metronoms: Rhythmus Modus

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (RHYTHM) und dann die Funktionstaste F3 (LISTEN).

Das LISTEN Icon wird hervorgehoben und das Metronom startet den Rhythmus Funk Shuffle 1 mit Tempo 120.

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LISTEN) erneut.

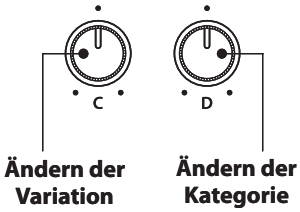
Der Rhythmus stoppt.



■ Ändern der Rhythmus Kategorie und Variation

Benutzen Sie den Regler C zur Änderung der Rhythmus Variation und den Regler D zum Einstellen der Kategorie.

* Eine Liste der Rhythmen finden Sie auf Seite 77.



2 Panel Lock

Die Taste PANEL LOCK blockiert alle Funktionen des MP10 Bedienfeldes und schützt so vor unbeabsichtigten Änderungen.

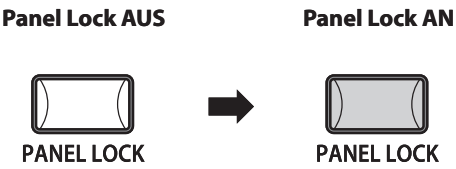
■ Einschalten von Panel Lock

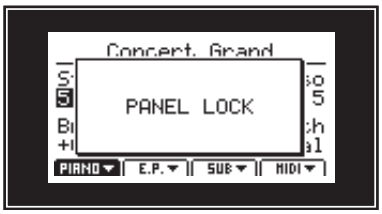
Drücken Sie die Taste PANEL LOCK.

Die LED der Taste leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.
Zusätzlich erhalten Sie eine kurze Mitteilung im Display.

Wenn Panel Lock aktiv ist, sind alle Bedienelemente blockiert außer der Tastatur, den Pitch Bend/Modulation Rädern, den Pedalen und natürlich der PANEL LOCK Taste selbst.

* Weitere Panel Lock Funktionen können auf der Utility Seite im SYSTEM Menü eingestellt werden. Lesen Sie dazu Seite 74.





3 Transponieren (Transpose)

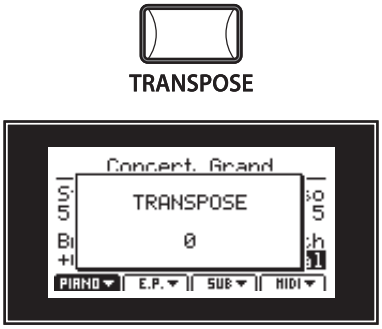
Mit der Transpose Funktion können Sie die Tastatur des MP10 in Halbtonschritten transponieren. Dies kann sinnvoll sein, um einen bereits erlernten Song einfach in eine andere Tonart zu versetzten ohne den Fingersatz zu ändern oder den Song einer Gesangsstimme anzupassen ohne das Sie umdenken müssen.

Anzeigen der Transponierung

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt.

Der aktuelle TRANSPOSE Wert wird im Display angezeigt.

Der Standardwert ist 0, also keine Transponierung.



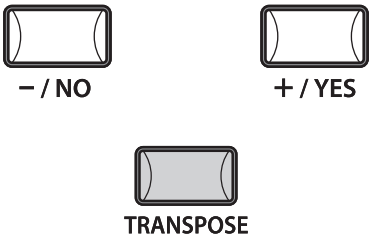
Einstellen der Transponierung: Methode 1

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und ändern Sie den Wert mit den –/NO oder +/YES Tasten in Halbtonschritten.

* TRANSPOSE kann innerhalb von -24 - +24 Halbtonschritten erfolgen.

Die LED der Taste TRANSPOSE leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

* Zum schnellen Einstellen des Wertes 0 können Sie die Tasten –/NO und +/YES gleichzeitig drücken, während Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt halten.



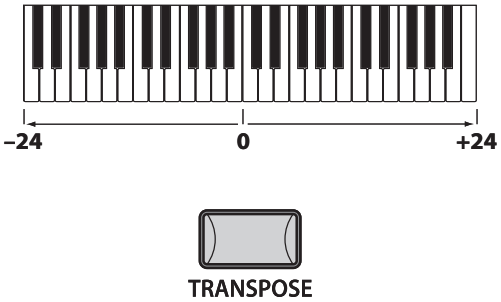
Einstellen der Transponierung: Methode 2

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und schlagen Sie eine Taste der Tastatur links oder rechts vom mittleren C an.

Die angeschlagene Taste ist nun der neue Transponierungswert.

* TRANSPOSE kann innerhalb von -24 - +24 Halbtonschritten erfolgen.

Die LED der Taste TRANSPOSE leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

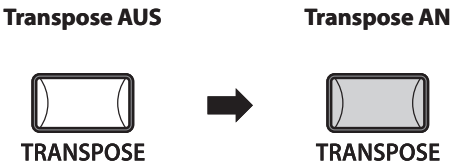


Ausschalten der Transponierung

Drücken Sie die Taste TRANSPOSE (nicht gedrückt halten) zum Ausschalten der Transponierung.

Die LED der Taste TRANSPOSE erlischt, wenn die Funktion ausgeschaltet ist.

* Der Transpose Wert als solcher bleibt erhalten, sodass Sie einfach die Taste TRANSPOSE erneut drücken können ohne einen neuen Wert definieren zu müssen.



MIDI Sektion

Die Bedienung der MP10 MIDI Sektion ist ähnlich der der PIANO, E.PIANO und SUB Sektionen. Auch hier finden Sie eine AN/AUS Taste und einen Lautstärke Fader. Darüber hinaus enthält die MIDI Sektion zusätzliche Funktionen, damit Sie externe MIDI Geräte kontrollieren können.

Einschalten der MIDI Sektion

Drücken Sie die Taste ON/OFF in der MIDI Sektion zum aktivieren dieser Sektion.

Die LED der Taste leuchtet, wenn die MIDI Sektion aktiv ist.

Wenn die MIDI Sektion aktiv ist, werden Tastaturbefehle und Pedalinformationen auf dem gewählten MIDI Kanal via die MP10 MIDI Buchsen oder den USB to Host Anschluss gesendet.

Auswahl des MIDI Sendekanals

Benutzen Sie die Tasten MIDI CH ▲ und MIDI CH ▼ zum Einstellen des MIDI Sendekanals.

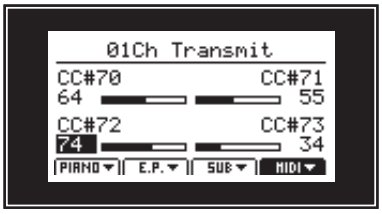
* Der MIDI Sendekanal kann von 1-16 eingestellt werden.

Der Sendekanal sollte mit dem Empfangskanal des angeschlossenen MIDI Gerätes übereinstimmen.

Senden von MIDI Controller Befehlen

Benutzen Sie den Fader der MIDI Sektion, werden Werte für den Controller 7 (Lautstärke) gesendet.

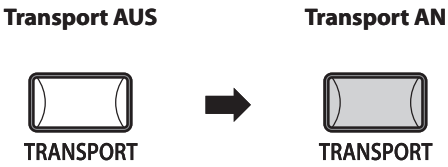
Mit den Reglern A, B, C und D in Verbindung mit der Funktionstaste F4 können weitere MIDI Controller gesendet werden. Lesen Sie dazu auch auf Seite 45.



Verwendung der RECORDER CONTROL Tasten zum Senden von MMC Befehlen

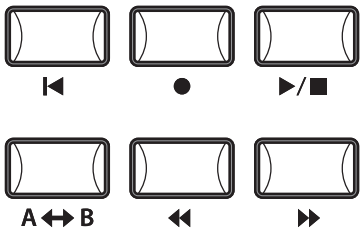
Drücken Sie die Taste TRANSPORT.

Die LED der Taste leuchtet.



Drücken Sie eine der RECORDER CONTROL Tasten, werden entsprechende MMC Befehle via MIDI gesendet.

* Die Belegung der tasten kann auf der MMC Seite im MIDI EDIT Menü angepasst werden (siehe Seite 46).



LOCAL OFF Taste

Drücken Sie die LOCAL OFF Taste zum Trennen der MP10 Tastatur von der internen Klangerzeugung. Dies wird oft beim Betrieb mit einem Sequenzer benötigt.

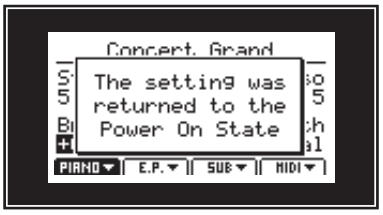
Die LED der Taste leuchtet.

Erneutes Drücken schaltet die LOCAL OFF Funktion wieder aus.

PANIC Taste

Die Taste PANIC setzt alle Sounds wieder auf die Power On Einstellung zurück und sendet sowohl einen All Note Off als auch einen Reset All Controller MIDI Befehl an angeschlossene Geräte.

Aus Sicherheitsgründen müssen Sie die Taste ca. 1 Sekunde gedrückt halten, um die Funktion auszuführen.



MIDI Implementation

Lesen Sie Details zur MIDI Implementation im entsprechenden Abschnitt des Appendix (Seite 79).

USB MIDI (USB to Host)

Das MP10 bietet eine 'USB to Host' Schnittstelle, die es erlaubt das Instrument als MIDI Gerät an einen Computer anzuschließen. In Abhängigkeit von Computertyp und Betriebssystem kann ein zusätzlicher Treiber nötig sein, damit die MIDI Kommunikation funktioniert.

■ USB MIDI Treiber

Betriebssystem	USB MIDI Treiber Unterstützung
Windows ME Windows XP (ohne SP, SP1, SP2, SP3) Windows XP 64-bit Windows Vista (SP1, SP2) Windows Vista 64-bit (SP1, SP2) Windows 7 Windows 7 64-bit	**Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt.** Der Standard (integrierte) Windows USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird. * Stellen Sie sicher, dass 'USB Audio Device' (Windows ME/Windows XP) oder 'USB-MIDI' (Windows Vista/Windows 7) erkannt wurde und in Ihrer MIDI Software verwendet wird.
Windows 98 SE Windows 2000 Windows Vista (ohne SP)	**Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird benötigt.** Bitte laden Sie den USB MIDI Treiber von der KAWAI Website: ➡ http://www.kawai.co.jp/english * Stellen Sie sicher, dass 'KAWAI USB MIDI' als Gerät erkannt ist und angezeigt wird.
Windows Vista 64-bit (ohne SP)	**USB MIDI wird nicht unterstützt.** Bitte laden Sie das aktuelle Service Pack 1 oder 2.
Mac OS X	**Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt.** Der Standard (integrierte) MAC OSX USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird.
Mac OS 9	**USB MIDI wird nicht unterstützt.** Bitte verwenden Sie die Standard MIDI IN/OUT Buchsen.

■ USB MIDI Informationen

- Falls Sie sowohl die MIDI IN/OUT Buchsen als auch den USB MIDI Anschluss angeschlossen haben, sind die MIDI Buchsen deaktiviert.
- Ihr Instrument sollte ausgeschaltet sein, bevor Sie den USB MIDI Anschluss herstellen.
- Wenn das Instrument an einen Computer angeschlossen wird, kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen bevor die Kommunikation beginnt.
- Die Verwendung von USB Hubs kann die MIDI Kommunikation negative beeinflussen. Benutzen Sie möglichst direkt den USB Port des Computers.
- Eine plötzliche Unterbrechung der USB MIDI Verbindung kann eine Instabilität des Computers in folgenden Situationen hervorrufen:

  - während der USB MIDI Treiber Installation
  - während der Computer bootet
  - während MIDI Programme arbeiten
  - während der Computer im Energiesparmodus ist

- Falls Sie weitere Probleme haben, prüfen Sie zunächst alle Kabelverbindungen und relevante MIDI Einstellungen im Computer.

* 'MIDI' ist eine eingetragene Marke der Association of Manufacturers of Electronic Instruments (AMEI).
* 'Windows' ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
* 'Mac' und 'Mac OS' sind eingetragene Marken der Apple Inc.
* Andere genannte Firmennamen und Produktnamen können eingetragene Marken anderer Eigentümer sein.

EDIT Menü Übersicht

Das EDIT Menü beinhaltet vielfältige Parameter zum Einstellen der MP10 Sounds und der MIDI Sektion. Die Parameter sind in Kategorien gruppiert und somit ist ein schnelles Auffinden möglich.

Alle Einstellungen dieser Parameter sowie andere Einstellungen können als SETUP (siehe Seite 50) abgespeichert werden. Dazu stehen 26 Bänke á 6 Setups (156 total) zur Verfügung.

■ PIANO, E.PIANO, SUB Parameter

Seite Nr.	Kategorie	Parameter
1	REVERB	Type, Pre Delay, Time, Depth
2	EFX	Type, Parameters (abhängig vom EFX Typ)
3	VirtTech (PIANO)	Voicing, Stereo Width, String Resonance, Damper Resonance, Key-off Effect, Damper Noise, Hammer Delay, Fall Back Noise, Brilliance
	AMP (E.PIANO)	Amp Type, Drive, Level, Amp EQ
	Layer (SUB)	Sweep, Bell
4	Tuning	Fine Tune, Stretch Tuning, Temperament, Key of Temperament
5	KeySetup	Touch Curve, Octave Shift, Split/Split Point, KS-Damping/KS-Key, Key Off Noise (E.PIANO), Key Off Delay (E.PIANO), Dynamics (SUB)
6	Control	Damper Pedal, Damper Pedal Mode, Left Pedal, Left Pedal Assign, Pitch Bend, Bend Range, Modulation Wheel, Modulation Wheel Assign, Expression Pedal, Expression Pedal Assign, Foot SW, Foot SW Assign
7	KnobAsgn	Funktionszuordnung der Regler A - D
8	Sound	Attack Time, Decay Time, Sustain Level, Release Time, Filter Resonance, Filter Cut-Off, Panpot, Volume

Die Parameter sind für jede der Sektionen PIANO, E.PIANO und SUB individuell einstellbar.
Parameter mit der Markierung [E] wirken auf alle drei Sektion gleichermaßen.

■ MIDI Parameter

Seite Nr.	Kategorie	Parameter
1	Program	Program, Bank MSB/LSB
2	Transmit (SYSTEM)	Send Program, Send Bank, Send Volume, Send Knobs, Transmitting Recorder
3	Receive (SYSTEM)	Recieve Mode, PIANO Channel, E.PIANO Channel, SUB Channel
4	MMC (SYSTEM)	MMC Dev. ID, MMC Commands
5	KeySetup	Touch Curve, Octave Shift, Split/Split Point, Dynamics, Solo, Transmit
6	Control	Damper Pedal, Left Pedal, Left Pedal Assign, Pitch Bend, Bend Range, Modulation Wheel, Modulation Wheel Assign, Expression Pedal, Expression Pedal Assign, Foot SW, Foot SW Assign
7	KnobAsgn	Funktionszuordnung der Regler A - D

Parameter der MIDI Sektion mit der Markierung [SYS] sind SYSTEM Parameter und werden automatisch gespeichert.

Aufruf des EDIT Menüs

Drücken Sie die Taste EDIT.

Die LED der Taste leuchtet und das EDIT Menü wird angezeigt.

Auswahl der Parameter Kategorie

Nach dem Aufruf des EDIT Menüs:

Wählen Sie mit den Funktionstasten F1, F2, F3 oder F4 die zu bearbeitende Sektion.

Bewegen Sie nun den CURSOR auf die gewünschte Kategorie und wählen Sie diese mit der Taste +/YES oder durch erneutes Drücken der EDIT Taste.

Die Parameter der Kategorie erscheinen.

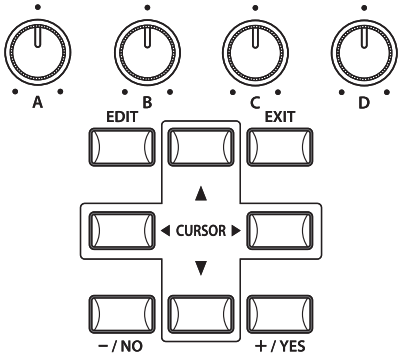
Einstellen der Parameter

Drehen Sie den entsprechenden Regler (A, B, C, D) neben dem Display zum Einstellen.

Parameter können auch mit den Tasten durch Bewegen des CURSORs und Einstellen mit den Tasten –/NO und +/YES verändert werden.

* Numerische Parameter haben typischerweise einen Regelbereich von 0-127.
* Verwenden Sie die Tasten CURSOR ▲ oder CURSOR ▼, um auf weitere Seiten oder Kategorien zu Wechseln.

Drücken Sie die Taste EXIT führt zurück in die Kategoriesübersicht. Erneutes Drücken von EXIT beendet den EDIT Modus.



Parameter Einstellungen gehen verloren, wenn Sie einen anderen Sound innerhalb einer Sektion auswählen.
* Zum Speichern der neuen Einstellungen benutzen Sie bitte die STORE Taste (siehe Seite 47).

Vergleichsfunktion (Compare)

Die Compare Funktion erlaubt Ihnen schnell zwischen dem original Sound und Ihrer Änderung umzuschalten. Damit ist ein schneller Vergleich möglich. Drücken Sie einfach die Taste des Sounds.

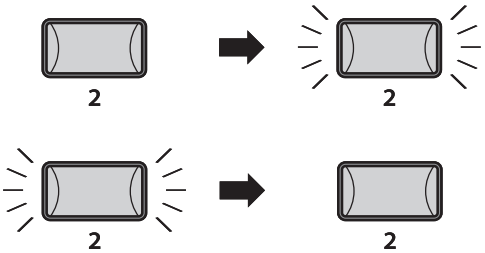
Ein Beispiel: Sie haben Einstellungen am Sound Jazz Grand 2 vorgenommen (PIANO Sektion, JAZZ Kategorie, Sound 2).

Drücken Sie nun die Taste 2 in der PIANO Sektion.

Die LED dieser Taste beginnt zu Blinken und Sie können den originalen Sound spielen.

Drücken Sie die Taste 2 erneut.

Die LED leuchtet wieder dauerhaft und Sie spielen den Sound mit Ihren Änderungen.



EDIT Menü Parameter (PIANO, E.PIANO, SUB)

1 Reverb

1. Type

7 TYPEN

Stellen Sie hiermit den Halltyp ein.

* Dieser Parameter gilt für alle drei Sound Sektionen.
* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

2. Pre Delay

WERT: 0 - 101.6ms

Stellen Sie hier die Verzögerung des Halls ein.

* Dieser Parameter gilt für alle drei Sound Sektionen.
* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

3. Time

WERT: 300ms - 8.0s

Stellt die Hallzeit ein.

* Dieser Parameter gilt für alle drei Sound Sektionen.
* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

4. Depth

WERT: 0 - 127

Dieser Parameter stellt die Intensität des Halls ein und kann für jede Sektion individuell mit dem REVERB DEPTH Regler eingestellt werden.

Eine Übersicht der Halltypen und Parameter finden Sie auf Seite 20.

2 EFX

1. Type

25 TYPEN

Stellen Sie hiermit den Effekttyp ein.

* Die E.PIANO Sektion verfügt über zwei Seiten für EFX1 und EFX2.
* Falls EFX für PIANO und SUB Sektion angeschaltet ist, hat die Einstellung der PIANO Sektion Priorität.

2. Parameters

Die Art der angezeigten Parameter hängt vom gewählten Effekttyp ab.

Eine Übersicht der Effekttypen und Parameter finden Sie auf Seite 21/22.

3.1 Virtual Technician (PIANO)

1. Voicing (Intonation)

6 TYPEN

Hiermit können Sie die Intonation des Piano Sounds verändern. Dies geschieht durch virtuelles Ändern der Hammerkopfdichte. Es ist geeignet, um Sounds wärmer oder spitzer zu machen aber in Abhängigkeit von der Anschlagsstärke. Dies ist nicht mit einer Brillanzregelung zu vergleichen!

Voicing Typen

Voicing Typ	Beschreibung
Normal	Bietet den unveränderten Klang eines gut intonierten Pianos.
Mellow 1/2	Hierbei sind die Hammerköpfe weicher und somit auch der Sound.
Dynamic	Diese Einstellung kann bei einem echten Piano nicht vorkommen. Beim Pianissimo Spiel sind die Hammerköpfe weich, beim Fortissimo Spiel dagegen hart.
Bright 1/2	Bright steht für harte Hammerköpfe mit viel Oberton.

2. Stereo Width

WERT: 0 - 127

Stellen Sie hier die Stereobreite des Sounds ein.

3. String Resonance

WERT: 0 (AUS) - 10

Stellen Sie hier die Lautstärke der Saitenresonanz ein.

Saitenresonanz tritt dann auf, wenn eine Note gehalten wird und eine andere angeschlagen wird, die in einem harmonischen Zusammenhang zu der gehaltenen steht.

4. Damper Resonance

WERT: 0 (AUS) - 10

Stellen Sie hier die Lautstärke der Dämpferresonanz ein.

Das Anheben des Dämpferpedals bei einem Flügel erlaubt es allen Saiten frei zu schwingen. Wird nun eine Taste angeschlagen, erklingen nicht nur deren Saiten, sondern der Impuls regt auch andere Saiten zum resonanten Mitschwingen an. Dies ist dann auch hörbar.

5. Key-off Effect

WERT: 0 (AUS) - 10

Stellen Sie hier die Intensität des Key-Off Effekt ein.

Das Abdämpfen der Basssaiten ist durch den hohen Impuls der Saiten etwas langsamer als bei hohen Saiten. In Anhängigkeit von der Länge des Flügels ergeben sich sehr unterschiedliche Abdämpfungszeiten.

6. Damper Noise

WERT: 0 (AUS) - 10

Stellen Sie hier die Lautstärke des Dämpfungsgeräusches ein.

Wenn die Dämpfer beim Treten des rechten Pedals von den Saiten abheben bzw. wieder auf die Saiten treffen, wird ein spezifischer Klang erzeugt. Dies wird hier simuliert.

7. Hammer Delay

WERT: 0 (AUS) - 10

Je größer ein Flügel ist, desto mehr ergibt sich eine Zeitverzögerung zwischen Anschlag und Erklingen der Saite. Dies tritt allerdings nur beim Pianissimo Spiel auf. Diese Verzögerung lässt sich hier einstellen.

8. Fall-back Noise

WERT: 0 (AUS) - 10

Stellen Sie hier die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein, welches beim Loslassen einer Taste beim Flügel entsteht.

9. Brilliance

WERT: –10 - +10

Ändern Sie hier die Brillanz des Sounds ein unabhängig von der Intonation.

3.2 Amp Simulator (E.PIANO)

1. Amp Type
6 TYPEN

Wählen Sie hier den Verstärkertyp.

2. Drive
WERT: 0 - 127

Hier wird der Grad der Verzerrung eingestellt. Sie können auch den Regler DRIVE in der E.PIANO Sektion verwenden.

3. Level
WERT: 0 - 127

Regeln Sie hier die Lautstärke des Verstärkers.

4. Amp EQ
WERT: 0 - 127

Stellen Sie hiermit die Höhen, Mitten und Bässe des Verstärkers ein.

* Dieser EQ ist unabhängig von MP10 EQ auf dem Bedienfeld.

* Eine Übersicht der Amp Typen finden Sie auf Seite 23.

3.3 Layer Tone (SUB)

1. Sweep
WERT: 0 - 127

Fügt einen metallischen Sound mit Filterbewegung hinzu.

2. Bell
WERT: 0 - 127

Fügt einen Glocken ähnlichen Sound hinzu.

4 Tuning

1. Fine Tune
WERT: –64 - +63

Dieser Parameter ändert die Tonhöhe des Sounds in feinen Schritten.

2. Stretch Tuning
9 TYPEN

Stellen Sie hiermit die Stärke der Spreizung der Stimmung ein.

Das menschliche Gehör erkennt hohe wie tiefe Frequenzen etwas weniger exakt als den Mittenbereich. Daher werden die Bässe etwas tiefer und der Diskant etwas höher gestimmt.

3. Temperament
7 TYPEN + 2 USER

Hier legen Sie die Temperatur der Stimmung für den gewählten Sound ein.

* Details zu Temperaturen finden Sie auf Seite 39.
* Eigene USER Temperaturen können auf der User Edit Seite im SYSTEM Menü erstellt werden (siehe Seite 75).

4. Key of Temperament
BEREICH: C - B

Stellen Sie hier die Tonart für die gewählte Temperatur ein. Bei einigen Stimmungen, wie z.B. reinen Stimmungen, ist dies notwendig.

* Dieser Parameter ändert nicht die Gesamtstimmung in Form einer Transponierung, sondern nur die Verhältnisse der Noten innerhalb einer Oktave.

Temperatur Typen

Temperatur Typ	Beschreibung
Equal	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese gleichschwebende Temperierte Stimmung gewählt.
Pure Maj/Min	Diese Stimmung wird - wegen ihrer Reinheit - gerne für chorale Musik verwendet. Wenn Sie in DUR spielen, wählen Sie diese Temperatur „Pure Major". Wenn Sie in MOLL spielen, wählen Sie diese Temperatur „Pure Minor". * Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden.
Pythagorean	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
Meantone	Hier wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
Werkmeis/Kirnberg	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoreischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoreischen Stimmung möglich werden. Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
Sys.User1/2	Sie können Ihre eigene Stimmung durch Ändern der Tonhöhe jedes Halbtonschritts innerhalb einer Oktave selbst erstellen.

Eigene USER Temperaturen

Lesen Sie hierzu die Erklärung User Edit im Abschnitt SYSTEM Menü (Seite 75).

5 Keyboard Setup

1. Touch Curve

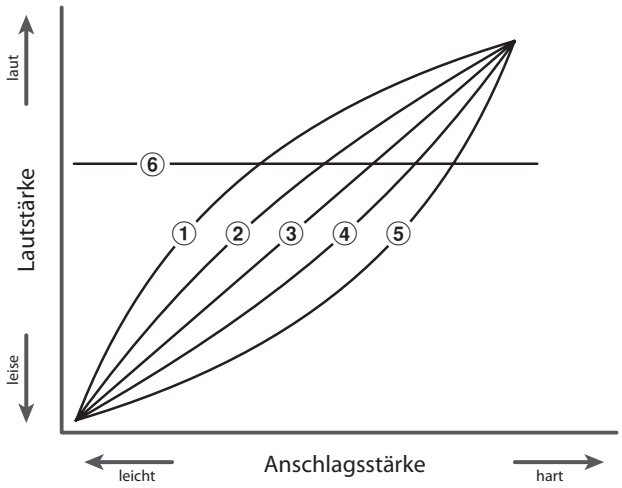
Hier können Sie verschiedene Anschlagsdynamikkurven auswählen, um eine für Sie passende Umsetzung zwischen der Tastatur und der Klangerzeugung zu erreichen.

* Eigene USER Kurven können auf der User Edit Seite im SYSTEM Menü erzeugt werden (siehe Seite 74).

■ Anschlagskurven

6 TYPEN + 2 USER

Kurve	Beschreibung
Heavy+	Benötigt die meiste Fingerkraft.
Heavy	Es wird etwas mehr Fingerkraft benötigt, um das Fortissimo zu erreichen. Ideal fur Spieler mit hartem Anschlag.
Normal	Normales Verhalten eines akustischen Pianos.
Light	Ermöglich leichter das Fortissimo zu erreichen. Speziell gut geeignet für einige der E.PIANO Sounds.
Light +	Benötigt die geringste Fingerkraft, um den Fortissimo Klang zu erreichen.
Off	Hierbei ist die Lautstärke konstant und unabhängig von der Anschlagsstärke.
Sys.User1/2	Eigene Kurven.



①	Light +
②	Light
③	Normal
④	Heavy
⑤	Heavy +
⑥	Off

2. Octave Shift

–3 - +3 OKTAVEN

Hiermit können Sie den Sound der Sektion oktavweise transponieren.

3. KS-Damping/KS-Key

AN/AUS, BEREICH: A-1 - C7

Diese Funktion erlaubt es Ihnen den Sound ab einer bestimmten Taste aufwärts langsam leiser werden zu lassen. KS steht hierbei für Key-Scaling. Dies kann z.B. für Streicher sinnvoll sein.

* Diese Funktion steht für die MIDI Sektion nicht zur Verfügung.

■ Erstellen von USER Anschlagsdynamikkurven

Lesen Sie hierzu den Abschnitt User Edit im SYSTEM Menü (siehe Seite 74).

4. Split/Split Point

AUS/LOWER/UPPER

Diese Funktion unterteilt die Tastatur in die beiden Bereiche Lower (Links) und Upper (Rechts), die sich den Sektionen PIANO, E.PIANO, SUB und MIDI zuordnen lassen. Wenn SPLIT auf OFF eingestellt ist, wird die gewählte Sektion der gesamten Tastatur zugeordnet. Der Splitpunkt ist ein gemeinsamer Parameter für alle vier Sektionen. Er definiert den Punkt der Tastatur, an dem diese in die beiden Bereiche Upper und Lower unterteilt wird.

* Split/Splitpunkt Parameter lassen sich nur auf SETUP speichern (nicht auf SOUND).

* Der Splitpunkt Parameter gilt gleichermaßen für alle drei Sound Sektionen.

* Wenn Split eingeschaltet wird (für Upper oder Lower), wird die gewählte Sound Sektion automatisch auf ON gestellt.

5. Key-off Noise (E.PIANO)

WERT: 0 - 127

Stellen Sie hier die Lautstärke für einen bei E.Pianos typischen Soundaspekt ein; das Geräusch, welches beim Loslassen der Tasten entsteht.

* Diese Funktion steht nur für die E.PIANO Sektion zur Verfügung.

6. Key-off Delay (E.PIANO)

WERT: 0 - 127

Hiermit stellen Sie die Verzögerung des Key-off Noise ein.

* Diese Funktion steht nur für die E.PIANO Sektion zur Verfügung.

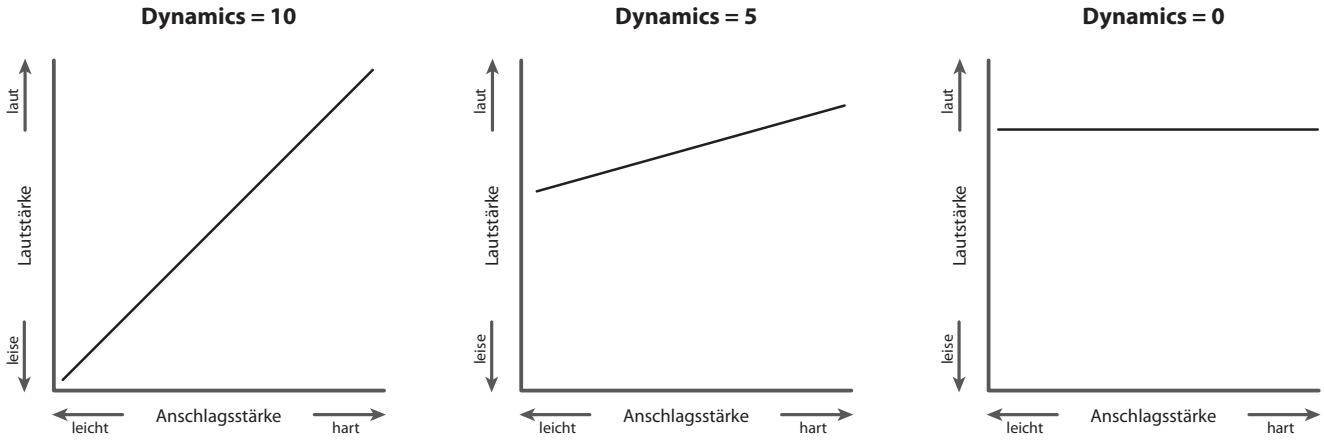
7. Dynamics (SUB/MIDI)

WERT: 0 (AUS) - 10

Hiermit kann die Dynamik der SUB oder MIDI Sounds komprimiert werden, so dass diese beim Layern mit PIANO oder E.PIANO nicht mehr so dominant sind und z.B. Streicher nicht mehr so „durchschlagen".

Maximale normale Dynamik ist beim Wert 10 gegeben (Standard). Je mehr Sie den Wert verringern desto mehr sinkt die Dynamik bis sie schließlich abgeschaltet ist (0).

* Dieser Parameter ist nur für die Sektionen SUB und MIDI verfügbar.



8. Solo (MIDI)

AUS/LAST/HI/LOW

Schalten Sie hiermit den Solo Modus an oder aus und stellen Sie den Modus ein.

Wenn der Solo Modus aktiv ist, wird nur eine Note wiedergegeben unabhängig davon wie viele Noten Sie gleichzeitig spielen. Dies ist für die Ansteuerung von Synthy Solo Sounds sinnvoll und erzeugt die typische monophone Spielweise.

Solo Modus	Beschreibung
Last	Spielt immer nur die letzte Note.
High	Spielt immer nur die höchste Note.
Low	Spielt immer nur die tiefste Note.

* Diese Funktion gibt es nur für die MIDI Sektion.

9. Transmit (MIDI)

AN/AUS

Stellen Sie hier ein, ob das MP10 MIDI Daten Notendaten senden soll oder nicht. Es kann zum reinen Umschalten anderer MIDI Geräte sinnvoll sein, diesen Parameter auf Aus zu stellen.

* Diese Funktion gibt es nur für die MIDI Sektion.

6 Control

1. Damper Pedal

AN/AUS

Schaltet das rechte Dämpferpedal für die gewählte Sektion an oder aus.

2. Damper Pedal Modus (Nicht für MIDI)

2 TYPEN

Legen Sie hier die Funktionsweise des Dämpferpedals fest. NORMAL lässt den Sound langsam abklingen, HOLD erzeugt ein langes Sustain ohne Abklingen.

Sektion	Dämpferpedal Modus
PIANO	Normal, Hold
E.PIANO	Normal, Hold
SUB	Normal, Hold

* Diese Funktion gibt es nicht für die MIDI Sektion.

3. Left Pedal

AN/AUS

Aktiviert das linke Pedal für die gewählte Sektion.

4. Left Pedal Assign

SOFT/SOSTENUTO

Legen Sie hiermit die Funktion für das linke Pedal des F-20 Doppelpedals fest. Diese Einstellung gilt für alle drei Sound Sektionen.
In der MIDI Sektion kann ein MIDI Controller von 0 bis 119 zugewiesen werden oder Aftertouch.

Wert	Beschreibung
Soft	Weist die Funktion SOFT zu.
Sostenuto	Weist die Funktion Sostenuto zu.

* Falls der Damper Pedal Modus auf NORMAL steht, wird das Abklingen des Sostenuto auch normal erfolgen. Bei HOLD wird bei Sostenuto ein langes Sustain benutzt.
* Dieser Parameter ist global für alle drei SOUND Sektion gültig. Die MIDI Sektion kann separat eingestellt werden.

5. Pitch Bend Rad

AN/AUS

Aktiviert das Pitch Bend Rad für die gewählte Sektion.

6. Bend Range

WERT: 0 - 7 BZW. 0 - 12

Legen Sie hier den Tonhöhenbereich für das Pitch Bend Rad fest. Für interne Sounds gilt der Bereich von 0 – 7 Halbtonschritten und für die MIDI Sektion 0 - 12.

7. Mod. Wheel

AN/AUS

Aktiviert das Modulationsrad für die gewählte Sektion.

8. Mod. Assign

PIANO/SUB: 11 FUNKTIONEN
E.PIANO: 14 FUNKTIONEN
MIDI: 0 - 119, AFTERTOUCH

Legen Sie hiermit die Funktion für das Modulationsrad fest. Der Standard ist Modulation. Dies ist ein globaler Parameter für alle drei Sound Sektionen.
In der MIDI Sektion kann ein MIDI Controller 0 – 119 oder Aftertouch zugeordnet werden.

* Eine Liste der möglichen Funktionen finden Sie am Ende dieses Abschnitts.
* Dieser Parameter ist global für alle drei SOUND Sektion gültig. Die MIDI Sektion kann separat eingestellt werden.

9. Expression Pedal

AN/AUS

Aktiviert das Expressionpedal für die gewählte Sektion.

* Lesen Sie Seite 14 für weitere Anschlussmöglichkeiten.

10. Expression Pedal Assign

PIANO/SUB: 11 FUNKTIONEN
E.PIANO: 14 FUNKTIONEN
MIDI: 0 - 119, AFTERTOUCH

Legen Sie hiermit die Funktion für das Expressionpedal fest. Der Standard ist Expression. Dies ist ein globaler Parameter für alle drei Sound Sektionen.
In der MIDI Sektion kann ein MIDI Controller 0 – 119 oder Aftertouch zugeordnet werden.

* Eine Liste der möglichen Funktionen finden Sie am Ende dieses Abschnitts.
* Dieser Parameter ist global für alle drei SOUND Sektion gültig. Die MIDI Sektion kann separat eingestellt werden.

11. FSW Foot Switch

AN/AUS

Aktiviert die FSW Buchse für die gewählte Sektion.

* Lesen Sie Seite 14 für weitere Anschlussmöglichkeiten.

12. FSW Foot Switch Assign

PIANO/SUB: 11 FUNKTIONEN
E.PIANO: 14 FUNKTIONEN
MIDI: 0 - 119, AFTERTOUCH

Legen Sie hiermit die Funktion für den FSW Fußtaster fest. Der Standard ist Sostenuto. Dies ist ein globaler Parameter für alle drei Sound Sektionen.
In der MIDI Sektion kann ein MIDI Controller 0 – 119 oder Aftertouch zugeordnet werden.

* Eine Liste der möglichen Funktionen finden Sie am Ende dieses Abschnitts.
* Dieser Parameter ist global für alle drei SOUND Sektion gültig. Die MIDI Sektion kann separat eingestellt werden.

Verfügbare Funktionen für Modulationsrad, Expressionpedal & FSW Fußtaster

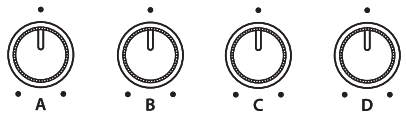
PIANO/E.PIANO/SUB Sektionen	Nur PIANO/SUB Sektionen	Nur E.PIANO Sektion
Modulation	EFX Dry/Wet	EFX1 Dry/Wet
Panpot	EFX Parameter 1	EFX1 Parameter 1
Expression	EFX Parameter 2	EFX1 Parameter 2
Damper		EFX2 Dry/Wet
Sostenuto		EFX2 Parameter 1
Soft		EFX2 Parameter 2
Resonance		
Cut off		

7 Knob Assign

Mit dieser Funktion können Sie den vier Reglern A, B, C und D Parameter des EDIT Menüs frei zuordnen, die Ihnen dann im normalen Spielbetrieb zum direkten Editieren zur Verfügung stehen ohne das Sie in ein Menü wechseln müssen. Zwei Gruppen mit je 4 Funktionen lassen sich individuell mit jeder der 4 Sektionen frei nutzen.

Zuweisen der Funktionen

Drehen Sie den entsprechenden Regler zum Zuweisen der gewünschten Funktion oder verwenden Sie die CURSOR bzw. -/NO und +/YES Tasten.



* Mit den Tasten CURSOR ▲ oder CURSOR ▼ schalten Sie die zwei Gruppen des Knob Assign Menüs um.
* Zur Bedienung im Play Modus lesen Sie die Seite 19.

8 Sound Edit

1. Attack Time
WERT: –64 -+63

Stellen Sie hier die Laustärkeanstiegszeit ein. Höhere Werte verlangsamen den Lautstärkeanstieg.

2. Decay Time
WERT: –64 -+63

Stellen Sie hiermit die Zeit ein, die der Klang beim Halten der Note braucht um abzuklingen.

3. Sustain Level
VALUE: –64 -+63

Stellt die konstante Lautstärke ein, die erreicht wird, wenn die DECAY Phase beendet ist.

4. Release Time
VALUE: –64 -+63

Stellen Sie hiermit die Abklingzeit nach Loslassen der Taste ein.

5. Filter Resonance
WERT: –64 -+63

Stellt die Stärke der Filterresonanz ein.

6. Filter Cut-off
WERT: –64 -+63

Stellt einen Tiefpassfilter ein. Negative Werte lassen weniger Obertöne durch. Arbeitet gut mit der Filter Resonanz zusammen.

7. Panpot
WERT: L64 - R63

Definieren Sie hiermit die Position des Sounds im Stereopanorama.

8. Volume
WERT: 0 - 127

Stellen Sie hiermit die Lautstärke des Sounds unabhängig von der Sektion Fader Position ein.

EDIT Menü Parameter (MIDI)

1 Program

1. Program

WERT: 1 - 128

Hier stellen Sie eine MIDI Programmnummer ein, welche gesendet wird, wenn das SETUP aufgerufen wird. Dieser Programmbefehl wird dann via MIDI an ein angeschlossenes MIID Gerät gesendet.

2. Bank MSB/LSB

WERT: 0 - 127, 0 - 127

Stellen Sie hier, falls nötig, die Banknummern ein. Banknummern werden immer mit MSB und LSB definiert. Welche Banknummern eventuell nötig sind, erfahren Sie im Handbuch des angeschlossenen MIDI Gerätes.

2 Transmit

Transmit (Sende) Parameter sind SYSTEM Parameter. Diese werden automatisch gespeichert, wenn Sie das EDIT Menü verlassen und brauchen nicht extra mit jedem SETUP gespeichert zu werden.

1. Send Program

AN/AUS

Wird ein SETUP aufgerufen, wird die dort hinterlegte Programmnummer gesendet, es sei denn diese Funktion hier ist auf OFF geschaltet.

2. Send Bank

AN/AUS

Wird ein SETUP aufgerufen, werden die dort hinterlegten Banknummern gesendet, es sei denn diese Funktion hier ist auf OFF geschaltet.

3. Send Volume

AN/AUS

Bei der Einstellung Off wird keine gespeicherte MIDI Volume Information gesendet, wenn ein SETUP aufgerufen wird.

* Das Senden des MIDI Sektion Faders bei Bewegung ist davon ausgenommen und funktioniert immer.

4. Send Knobs

AN/AUS

Da auch die Einstellungen der Regler A-D bei einem SETUP mitgespeichert werden, kann man hiermit verhindern, dass diese Controller beim Aufruf eines SETUP automatisch gesendet werden.

* Das Senden der Regler A – D bei Bewegung ist davon ausgenommen und funktioniert immer.

5. Transmit Recorder

AN/AUS

Legen Sie hier fest, ob die MIDI Daten des internen Rekorders via MIDI ausgegeben werden sollen oder nicht.

3 Receive

Receive (Empfang) Parameter sind alle SYSTEM Parameter. Diese werden automatisch gespeichert, wenn Sie das EDIT Menü verlassen und brauchen nicht extra mit jedem SETUP gespeichert zu werden.

1. Receive Mode

PANEL/SECTION/OMNI ON

Wechselt zwischen 2 Arten von Empfangsarten um.

Wert	Receive Modus
Panel	Empfangene Daten verwenden die aktuellen Bedienfeldeinstellungen. MIDI IN arbeitet sozusagen wie die interne Tastatur.
Section	Die Sektionen können auf einzelnen MIDI Kanälen unabhängig angesteuert werden.
Omni On	Empfangene Daten verwenden die aktuellen Bedienfeldeinstellungen. MIDI IN (gilt für alle MIDI Kanäle) arbeitet sozusagen wie die interne Tastatur.

2. Piano Channel

WERT: 1CH - 16CH

Stellen Sie hier den Empfangskanal für die PIANO Sektion ein. Der Receive Modus muss dazu auf Section stehen.

2. E.PIANO Channel

WERT: 1CH - 16CH

Stellen Sie hier den Empfangskanal für die E.PIANO Sektion ein. Der Receive Modus muss dazu auf Section stehen.

3. SUB Channel

WERT: 1CH - 16CH

Stellen Sie hier den Empfangskanal für die SUB Sektion ein. Der Receive Modus muss dazu auf Section stehen.

4 MMC

MMC Parameter sind alle SYSTEM Parameter. Diese werden automatisch gespeichert, wenn Sie das EDIT Menü verlassen und brauchen nicht extra mit jedem SETUP gespeichert zu werden.

1. MMC Dev. ID

WERT: 1 - 127

Stellen Sie hier die Device ID des MMC (MIDI Machine Control) ein. Lesen Sie dazu auch im Handbuch Ihres Sequenzers bzw. Ihrer Software.

2. MMC Kommandos

16 KOMMANDOS

Allen 6 RECORDER CONTROL Tasten lassen sich entsprechende MMC Befehle zuordnen.

■ Verfügbare RECORDER CONTROL Befehle

MMC Commands	
01: STOP	08: RECORD PAUSE
02: PLAY	09: PAUSE
03: DEFERRED PLAY	0A: EJECT
04: FAST FORWARD	0B: CHASE
05: REWIND	0C: COMMAND ERROR RESET
06: RECORD STROBE	0D: MMC RESET
07: RECORD EXIT	

Realtime Commands
FA: RealtimeSTART
FB: RealtimeCONTINUE
FC: RealtimeSTOP

STORE Taste Übersicht

Nachdem Sie im EDIT Menü beispielsweise Parameter für einen Klang geändert haben, können Sie Ihre Änderungen mit der STORE Taste speichern und damit sicherstellen, dass die Einstellungen bei Umschaltungen oder nach dem Ausschalten erhalten bleiben.

Die STORE Taste beinhaltet drei unterschiedliche Funktionen.

■ Funktionen der STORE Taste

Funktion	Beschreibung
SOUND	Speichert die im EDIT Menü vorgenommenen Sound Editierungen* auf die jeweilige Sound Taste 1, 2 oder 3.
SETUP	Speichert alle EDIT Menü Parameter, alle Sound Sektion Einstellungen und EQ Einstellungen auf einem SETUP Speicher.
POWERON	Speichert alle EDIT Menü Parameter, alle Sound Sektion Panel Einstellungen und alle EQ Sektion Einstellungen als Grundeinstellung, die beim Einschalten des MP10 aufgerufen wird.

* außer globale Parameter (ab Seite 34).

1 SOUND speichern

Diese Funktion speichert die aktuellen Einstellungen für den im Display angezeigten Sound ab. Damit wird die vorherige Einstellung dieses Sounds überschrieben. Wählen Sie also mit den Funktionstasten F1 – F3 die entsprechende Sektion vorher aus. Es kann sinnvoll sein diese Einstellung einfach direkt als SETUP abzuspeichern und so verschiedene Variationen eines Sounds zu speichern.

■ STORE Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste STORE.

Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.

■ Store Sound Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Sound Funktion drücken Sie die Funktionstaste F1 (SOUND).

Anschließend drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Die Store Sound Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

■ Bestätigung der Store Sound Funktion

Drücken Sie die Taste +/YES zur Bestätigung der Store Sound Funktion oder die Taste –/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Der ursprüngliche Sound wird durch den aktuellen Sound überschrieben.
* Schalten Sie das MP10 während des Speichervorgangs nicht aus, da ansonsten die Einstellungen verloren gehen.
* Da der SOUND Speicher nicht alle programmierbaren Parameter speichert (z.B. Hall Einstellungen) ist es möglicherweise empfehlenswert, den SETUP Speicher zum Speichern zu verwenden.

2 SETUP speichern

Diese Funktion speichert alle EDIT Menü Parameter der Sektionen PIANO, E.PIANO, SUB, MIDI und auch Bedienfeld Einstellungen, Regler Positionen und EQ Einstellungen auf einen der 156 SETUPs des MP10.

STORE Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste STORE.

Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.

Store Setup Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Setup Funktion drücken Sie die Funktionstaste F2 (SETUP).

Die Bank/Setup Auswahlseite und die Benennungseingabe erscheint im Display.

Benennung des SETUPs, Bank/Setup Auswahl

Benutzen Sie die Regler A und B oder die CURSOR und -/NO und +/YES Tasten zur Eingabe eines Namens.

Verwenden Sie die Tasten BANK ◄ oder BANK ► und die SETUP Tasten (1-6), um eine Bank und einen Platz für die Speicherung auszuwählen.

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

Die Store Setup Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

Bestätigung der Store Setup Funktion

Drücken Sie die Taste +/YES zur Bestätigung der Store Setup Funktion oder die Taste –/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Der ursprüngliche SETUP Inhalt wird durch den aktuellen Einstellungen überschrieben.
* Schalten Sie das MP10 während des Speichervorgangs nicht aus, da ansonsten die Einstellungen verloren gehen.
* Nach dem Speichern eines SETUPs und anschließendem Verlassen des SETUP Bereiches (Taste SETUP ausschalten), schaltet das MP10 zurück in den POWERON Zustand.

3 POWER ON Einstellungen speichern

Diese Funktion speichert alle EDIT Menü Parameter der Sektionen PIANO, E.PIANO, SUB, MIDI und auch Bedienfeld Einstellungen, Regler Positionen und EQ Einstellungen als POWERON Einstellung des MP10. D.h. das MP10 wird bei jedem Einschalten genau diese Einstellung haben.

■ Aufruf des STORE Menüs

Drücken Sie die Taste STORE.

Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.

■ Store Power On Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Power On Funktion drücken Sie die Funktionstaste F3 (PWRON).

Anschließend drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Die Store Power On Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

■ Bestätigung der Store Power On Funktion

Drücken Sie die Taste +/YES zum zur Bestätigung der Store Power On Funktion oder die Taste –/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Die ursprüngliche POWER ON Einstellung wird mit der aktuellen Einstellung überschrieben.
* Schalten Sie das MP10 während des Speichervorgangs nicht aus, da ansonsten die Einstellungen verloren gehen.
* Die PANIC Taste setzt immer auf die POWER ON Einstellungen zurück.

SETUP auswählen

Das MP10 ermöglicht das Speichern von 156 SETUPs (26 x 6) im internen Speicher. Nachfolgend wird beschrieben, wie man ein SETUP über das Bank System auswählen kann.

■ SETUP Sektion ein-/ausschalten

Drücken Sie die ON/OFF Taste der SETUP Sektion, um sie einzuschalten.

Die LED Anzeige der Taste ON/OFF der SETUP Sektion leuchtet auf und das SETUP A-1 wird automatisch angewählt.

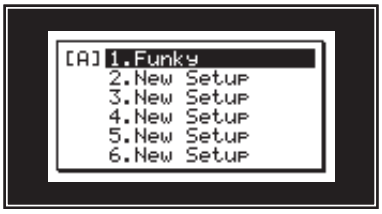
■ SETUPs auswählen

Durch Drücken der Tasten BANK ◄ oder BANK ► können Sie sich durch die 26 Bänke bewegen.

* Die 26 SETUP Bänke sind alphabetisch von A bis Z benannt.

* Das erste Drücken einer BANK Taste schaltet noch nicht die Bank um, sondern ruft nur die Übersicht der aktuellen Bank auf.

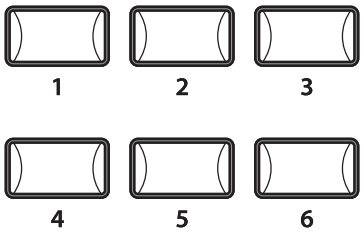
Die SETUP Liste der jeweils angewählten Bank wird im Display angezeigt.



Während die SETUP Liste angezeigt wird:

Drücken Sie eine der SETUP Tasten (1 bis 6) zur Auswahl des gewünschten SETUPs.

* Jede Bank beinhaltet 6 SETUPs.



Rekorder Übersicht

Der Rekorder des MP10 bietet viele nützliche Funktionen zur Aufnahme und Wiedergabe in den internen Speicher sowie auf ein USB Speichermedium. Die Möglichkeiten jeder Methode sind nachfolgend aufgezeigt.

■ MP10 Rekorder Möglichkeiten

	Song Rekorder (Interner Speicher)	Audio Rekorder (USB Speicher)
Speicherformat	SMF (MIDI)	MP3/WAV (Audio)
Maximale Songlänge	90.000 Noten	Abhängig von der Kapazität des USB Speichers
Maximale Anzahl von Songs	10 Songs	Abhängig von der Kapazität des USB Speichers
Beispielanwendungen	Aufzeichnen von Ideen, Üben, Aufnahme ganzer Performances, Weiterbearbeitung am Computer.	
	-	An Freunde emailen, CDs brennen, MP3 Player bestücken, etc.
Wiedergabe Methoden	Wiedergabe von Songs auf dem MP10 oder anderen MIDI Geräten	Wiedergabe von Songs auf dem MP10 oder anderen Audio Playern, etc.
Einstellbares Tempo	Ja	Nein
Overdub	Nein	Ja, unbegrenzte Overdubs
Konvertierung	Kann in MP3/WAV konvertiert werden	Kann nicht in SMF (MIDI) konvertiert werden.

■ Starten des Rekorders

Drücken Sie die Taste RECORDER.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet.

■ Auswahl des Rekorder Modus

Mit der Funktionstaste F1 können Sie zwischen interner MIDI Aufnahme und USB AUDIO Aufnahme wechseln.

* Falls ein USB Speicher vorhanden ist, wird AUDIO automatisch ausgewählt.

* Ohne USB Speicher ist immer der interne MIDI Rekorder eingestellt.

■ Beenden des Rekorders

Drücken Sie die Taste RECORDER erneut.

Die LED der Taste RECORDER erlischt.

■ USB Funktionen

Weitere USB Funktionen zum Löschen oder Umbenennen von Dateien auf dem USB Speicher finden Sie im USB Menü auf Seite 66.

Song Rekorder (MIDI, Interner Speicher)

Bis zu 10 verschiedene Songs können hiermit aufgenommen werden. Die Songs bleiben bis zum Löschen dauerhaft im Speicher erhalten. Nach der Aufnahme können diese Songs auch auf einen USB Speicher als Standard MIDI File (SMF) gesichert werden oder zu MP3/WAV Audio Dateien konvertiert werden.

1 Aufnahme eines Songs

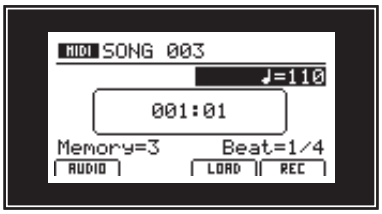
1. Aufruf des Song Rekorder Modus

Drücken Sie die Taste RECORDER.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Aufnahmebildschirm erscheint.

Falls ein USB Speicher angeschlossen ist, drücken Sie zuerst die Funktionstaste F1 (MIDI), um in den MIDI Rekorder Modus zu wechseln.

Stellen Sie mit dem Regler C den gewünschten internen Speicherplatz ein, der für die Aufnahme genutzt werden soll.

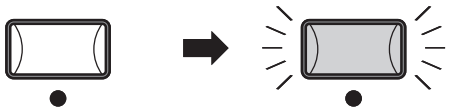


* Es gibt insgesamt 10 interne Song Speicherplätze.
* Falls der gewählte Speicherplatz bereits Daten beinhaltet, werden diese durch eine neue Aufnahme gelöscht.

2. Starten der Aufnahme

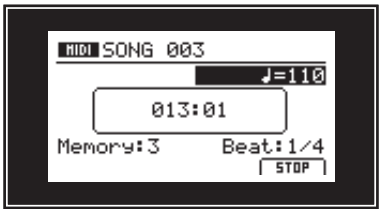
Drücken Sie die Taste ● oder die Funktionstaste F4 (REC).

Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.



Beginnen Sie nun einfach auf der Tastatur zu spielen, startet die Aufnahme automatisch.

Die LED der Taste ● leuchtet nun dauerhaft. Im Display erscheint ein Taktzähler.

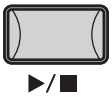


* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ▶/■ gestartet werden. Dadurch können Sie z.B. einen Leertakt erzeugen.
* Das Metronom kann vor der Aufnahme eingeschaltet werden. Wenn Sie dann die Aufnahme mit der Taste ▶/■ starten, wird vorher ein 4 taktiger Einzähler zu hören sein, bevor die Aufnahme beginnt.

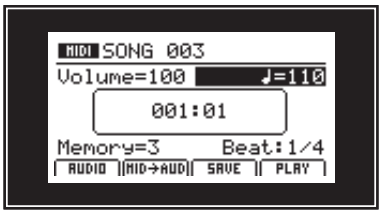
3. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■.

Die LED der Taste ● erlischt und die Aufnahme stoppt.



Der MIDI Wiedergabe Bildschirm erscheint.



* Damit Sie beim Ausschalten des MP10 keine Daten verlieren, speichert das MP10 die Aufnahme automatisch in den internen Speicher.
* Die maximale Aufnahmekapazität beträgt insgesamt 90.000 Noten für alle 10 Songs. Auch Pedalbefehle zählen hier als Note.
* Falls die maximale Aufnahmekapazität während der Aufnahme erreicht wird, stoppt die Aufnahme automatisch.
* Songs im internen Rekorder bleiben auch nach dem Ausschalten des MP10 erhalten.

2 Wiedergabe eines Songs

Diese Funktion erlaubt die Wiedergabe von internen MIDI Songs. Falls Sie gerade eine Aufnahme gemacht haben, fahren Sie direkt mit Punkt 2 fort.

1. Aufruf des Song Rekorder Modus

Drücken Sie die Taste RECORDER.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Aufnahme Bildschirm erscheint.

Falls ein USB Speicher angeschlossen ist, drücken Sie zuerst die Funktionstaste F1 (MIDI), um in den MIDI Rekorder Modus zu wechseln.

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Song aus.

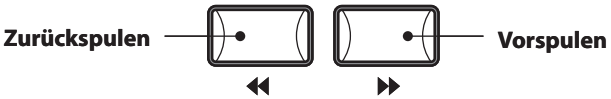
2. Starten der Wiedergabe

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) oder die Taste ▶/■.

Die LED der Taste ▶/■ leuchtet und die Wiedergabe beginnt.

Mit den Tasten ◀◀ oder ▶▶ können Sie vor- oder zurückspulen. Mit den Reglern A und B können Sie die Lautstärke und das Tempo einstellen.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (STOP) oder die Taste ▶/■ zum Stoppen der Wiedergabe. Dann können Sie mit der Taste ⏮ den Song wieder an den Anfang springen lassen.



* Zur Aktivierung des 'Chain Play' (Medley) Modus halten Sie die ▶/■ Taste kurz gedrückt. Alle aufgenommenen Songs werden nacheinander abgespielt.

■ A-B Funktion

Die A-B Funktion erlaubt es Ihnen einen Teilabschnitt des Song ständig zu wiederholen. Starten Sie die Wiedergabe:

Drücken Sie die Taste **A↔B**, um den Beginn des zu wiederholenden Abschnitts zu markieren.

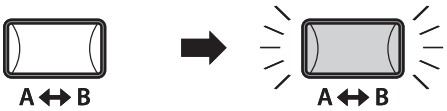
Die LED der Taste **A↔B** blinkt.

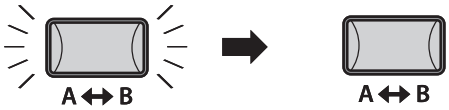
Drücken Sie nun die Taste **A↔B** erneut, um das Ende des Abschnitts zu markieren.

Die LED des Taste **A↔B** leuchtet nun und gibt an, das der Abschnitt markiert ist und der Abschnitt wird nun endlos wiederholt.

Zum Beenden der A-B Wiederholungsfunktion, drücken Sie einfach die Taste **A↔B** erneut.

Die LED der Taste erlischt und die Wiedergabe wird ohne weitere Wiederholungen fortgesetzt.





3 Speichern eines Songs als SMF Datei

Diese Funktion erlaubt Ihnen Songs aus dem internen MIDI Rekorder als SMF Datei (Standard MIDI File Format) auf einen USB Speicher zu speichern.

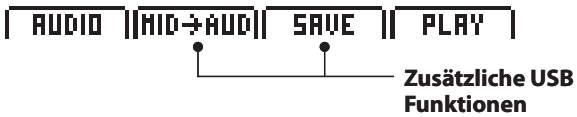
1. Auswahl der Speicherfunktion

Nach der Aufnahme:

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

Das USB Speichermedium wird erkannt und die Funktionen MID→AUD und SAVE erscheinen im Display.



Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Der SMF Speicher Bildschirm erscheint.

2. Eingabe eines Dateinamens

Benutzen Sie die Regler A und B oder die CURSOR und -/NO und +/YES Tasten zur Eingabe eines Namens.

* SMF Dateienamen dürfen nicht länger als 18 Zeichen sein.
* Die SMF Datei wird immer in das Hauptverzeichnis des USB Speichermediums geschrieben. Ein Ablegen innerhalb eines Ordners ist nicht möglich.

Mit dem Regler C wählen Sie den internen Speicherplatz (Song) aus, der auf das USB Speichermedium gespeichert werden soll.

3. Ausführen des Speicherns

Drücken Sie die Taste F4 (EXEC).

Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.

Bestätigen Sie das Speichern mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit der Funktionstaste F3 (NO) ab.

Nach dem Speichern erscheint wieder der MIDI Rekorder Bildschirm.

4 Konvertieren eines internen Songs in eine Audio Datei

Mit dieser Funktion können Sie interne MIDI Songs als MP3 oder WAV Datei auf einen USB Speichern bringen.

Lesen Sie dazu das entsprechende Kapitel im Audio Rekorder Teil auf Seite 64.

5 Laden einer SMF Datei in den internen Speicher

Hiermit können Sie SMF Dateien vom USB Speicher auf einen internen Speicherplatz des MP10 laden.

■ Vorbereitung des USB Speichermediums

Kopieren Sie eine Auswahl von SMF Dateien auf das USB Speichermedium. (Diese Art Dateien haben die Dateierweiterung *.mid).

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

1. Auswahl der SMF Laden Funktion

Rufen Sie den internen MIDI Rekorder auf:

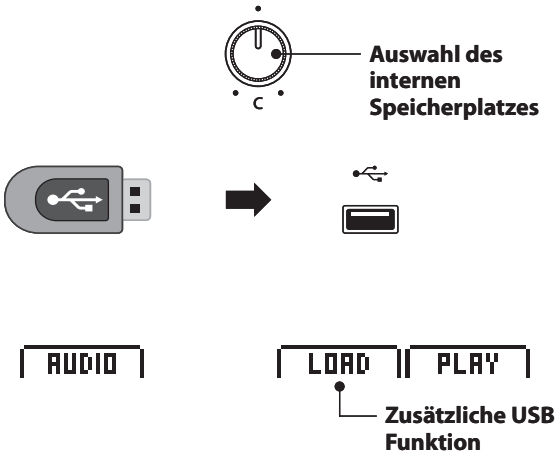
Stellen Sie mit dem Regler C einen Speicherplatz ein oder löschen Sie erst einen internen Song wie auf Seite 57 beschrieben.

Schließen Sie das USB Speichermedium an.

Das USB Speichermedium wird erkannt und es erscheint die LOAD Funktion für die Funktionstaste F3.

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).

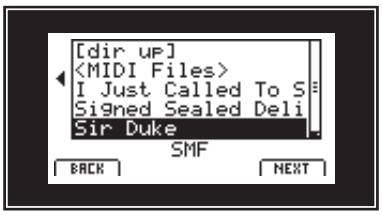
Eine Liste der SMF Dateien im Hauptverzeichnis des USB Speichers wird angezeigt.



■ Ordner/Datei Liste

Das MP10 zeigt nun eine Liste mit allen vorhandenen Ordnern und SMF Dateien im Hauptverzeichnis des USB Speichers an.

Die Symbole < > zeigen einen Ordner an.
Das Symbol [dir up] zeigt einen übergeordneten Ordner an.

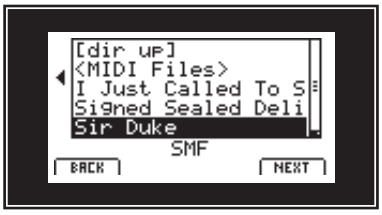


2. Auswahl einer SMF Datei

Nutzen Sie den Regler A oder die Tasten CURSOR ▲ oder CURSOR ▼ zur Auswahl.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT).

Der SMF Lade Bildschirm wird angezeigt.



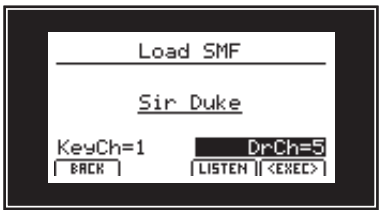
5 Laden einer SMF Datei in den internen Speicher (Fortsetzung)

3. Wahl des Melodie- und Schlagzeugkanals

Stellen Sie mit den Reglern C und D den jeweiligen Kanal/Spur ein, die als Melodie- bzw. Schlagzeugspur dienen soll.

Mit der Funktionstaste F3 (LISTEN) können Sie Ihre Auswahl vorher hören.

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC), um die Datei in den internen Speicher zu laden.



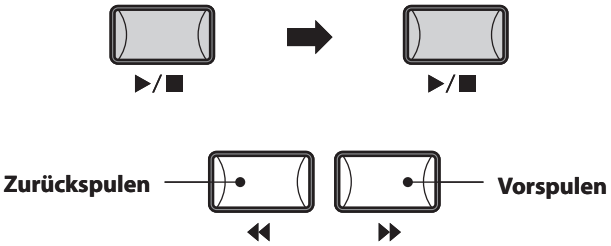
4. Starten der Wiedergabe

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) oder die Taste ▶/■.

Die LED der Taste ▶/■ leuchtet und die Wiedergabe beginnt.

Mit den Tasten ◀◀ oder ▶▶ können Sie vor- oder zurückspulen. Mit den Reglern A und B können Sie die Lautstärke und das Tempo einstellen.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (STOP) oder die Taste ▶/■ zum Stoppen der Wiedergabe. Dann können Sie mit der Taste ⏮ den Song wieder an den Anfang springen lassen.



■ A-B Funktion

Die A-B Funktion erlaubt es Ihnen einen Teilabschnitt des Song ständig zu wiederholen. Starten Sie die Wiedergabe:

Drücken Sie die Taste **A↔B**, um den Beginn des zu wiederholenden Abschnitts zu markieren.

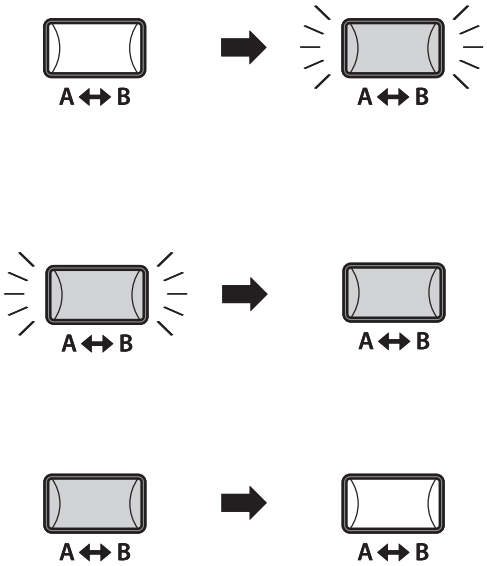
Die LED der Taste **A↔B** blinkt.

Drücken Sie nun die Taste **A↔B** erneut, um das Ende des Abschnitts zu markieren.

Die LED des Taste **A↔B** leuchtet nun und gibt an, das der Abschnitt markiert ist und der Abschnitt wird nun endlos wiederholt.

Zum Beenden der A-B Wiederholungsfunktion, drücken Sie einfach die Taste **A↔B** erneut.

Die LED der Taste erlischt und die Wiedergabe wird ohne weitere Wiederholungen fortgesetzt.



6 Löschen eines Songs

Hiermit können Sie einen Song aus dem internen Speicher löschen, wenn er z.B. schlecht eingespielt wurde oder einfach nicht mehr gebraucht wird.

1. Auswahl des Songs zum Löschen

Nach dem Aufruf des MIDI Rekorders oder nach der Aufnahme:

Wählen Sie mit dem Regler B den zu löschenden Speicherplatz/ Song.

2. Löschen des Songs

Drücken Sie die Tasten ● und ▶/■ gleichzeitig.

Eine kurze Bestätigung erscheint im Display.

■ Löschen aller interner Rekorder Songs

Zum Löschen aller Songs verwenden Sie bitte die Reset Recorder Funktion im RESET Abschnitt des SYSTEM Menüs (siehe Seite 75).

Audio Aufnahme / Wiedergabe (USB Speicher)

Das MP10 kann Ihre Performance (inklusive des LINE IN Signal) direkt als digitale Audioaufnahme auf ein USB Speichermedium als MP3 oder WAV Datei speichern. Diese nützliche Funktion erlaubt professionelle Aufnahmen direkt im Instrument ohne zusätzliches Equipment. Auch die Wiedergabe von MP3 und WAV Dateien ist vielfältig einsetzbar z.B. zum Üben oder als Play-Along.

■ Audio Aufnahme Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bitrate
MP3	44.1 kHz, 16 bit, Stereo	192 kbit/s (feste Bitrate)
WAV	44.1 kHz, 16 bit, Stereo	1,411 kbit/s (unkompremmiert)

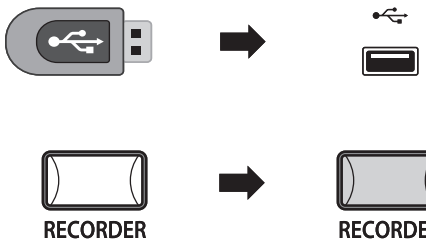
MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT

1 Aufnahme einer Audio Datei

1. Aufruf des Song Rekorder Modus

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

Drücken Sie nun die Taste RECORDER.



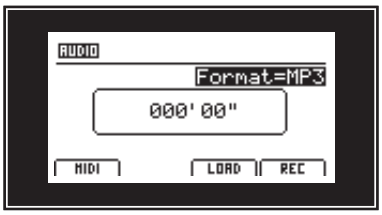
Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Aufnahmebildschirm erscheint.

Falls ein kein USB Speicher angeschlossen ist, sind Audio Aufnahmen nicht möglich.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

2. Auswahl des Audio Formats

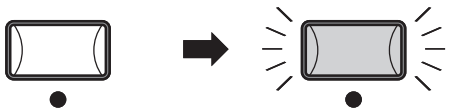
Stellen Sie mit dem Regler B das gewünschte Audio Format für die Aufnahme ein.



* MP3 Dateien brauchen weniger Speicherplatz als WAV Dateien.
* Ein 1 GB USB Speicher kann über 12 Stunden MP3 Dateien speichern.

3. Starten der Aufnahme

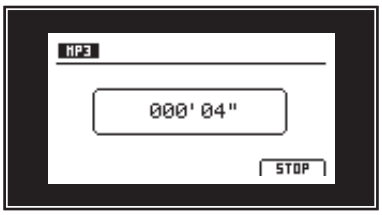
Drücken Sie die Funktionstaste F4 (REC) oder die Taste ●.



Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

Beginnen Sie nun einfach auf der Tastatur zu spielen, startet die Aufnahme automatisch.

Die LED der Taste ● leuchtet nun dauerhaft. Im Display erscheint ein Zeitzähler.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ▶/■ gestartet werden. Dadurch können Sie z.B. einen Leertakt erzeugen.
* Das Signal von den LINE IN Buchsen wird ebenfalls aufgezeichnet.

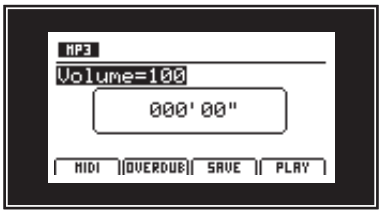
4. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■.

Die LED der Taste ● erlischt und die Aufnahme stoppt.

Der AUDIO Wiedergabe Bildschirm erscheint.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) zum Abhören bevor Sie die Aufnahme speichern.



5. Speichern der Audio Aufnahme

Während der AUDIO Player Bildschirm angezeigt wird:

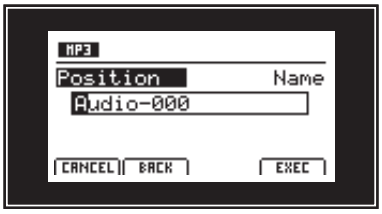
Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Sie können nun einen Dateinamen für die Aufnahme vergeben.

Benutzen Sie die Regler A und B oder die CURSOR und -/NO und +/YES Tasten zur Eingabe eines Namens.

* Audio Dateienamen dürfen nicht länger als 18 Zeichen sein.

* Die Audio Datei wird immer in das Hauptverzeichnis des USB Speichermediums geschrieben. Ein Ablegen innerhalb eines Ordners ist nicht möglich.



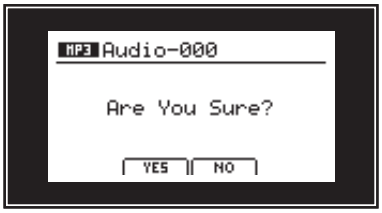
6. Bestätigung des Speicherns

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.

Bestätigen Sie das Speichern mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit der Funktionstaste F3 (NO) ab.

Nach dem Speichern erscheint wieder der Audio Rekorder Bildschirm.



■ Benutzen des Metronoms mit dem Audio Rekorder

Sie können auch das Metronom für die Aufnahme einschalten, um die Schlagzeugrhythmen direkt mit aufzunehmen. Wenn das Metronom eingeschaltet ist, wird vor der Aufnahme ein 4 taktiger Zähler zu hören sein.

Wenn Sie nur mit dem Click des Metronoms aufzeichnen wollen, müssen Sie die Aufnahme erst im internen Rekorder durchführen und danach mit der Konvertierungsfunktion in eine Audio Datei umwandeln. Die ist nötig, da der Audio Rekorder den Metronom Click mit aufzeichnet.

Das MP10 kann natürlich auch MP3 und WAV Dateien vom USB Speichermedium abspielen. Nutzen Sie diese Funktion zum Raushören von Songs, Üben von Teilstücken oder als Play-Alang.

■ Audio Player Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bitrate
MP3	32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo	8-320 kbit/s (fix & variabel)
WAV	32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, 8 bit/16 bit	-

MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT

■ Vorbereitung des USB Speichermediums

Kopieren Sie eine Auswahl von MP3 oder WAV Dateien auf das USB Speichermedium.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

2 Wiedergabe einer Audio Datei

1. Aufruf des Song Rekorder Modus

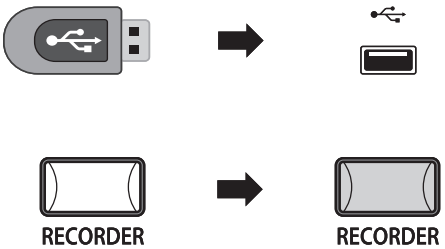
Schließen Sie das USB Speichermedium an.

Drücken Sie die Taste RECORDER.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet.

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).

* Zum Anzeigen aller WAV Dateien drücken Sie die Funktionstaste F3 (WAV).



■ USB Speichermedium Ordner/Datei Liste

Eine Liste mit den verfügbaren Ordnern und Dateien erscheint.

Die Symbole < > zeigen einen Ordner an.
Das Symbol [dir up] zeigt einen übergeordneten Ordner an.

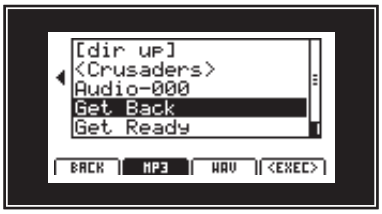
2. Auswahl der Audio Datei

Nutzen Sie den Regler A oder die Tasten CURSOR ▲ oder CURSOR ▼ zur Auswahl.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Der Audio Player Bildschirm erscheint.

* Falls vorhanden, werden auch Metadaten (ID3-Tag, etc.) der Datei mit angezeigt.



3. Starten der Wiedergabe

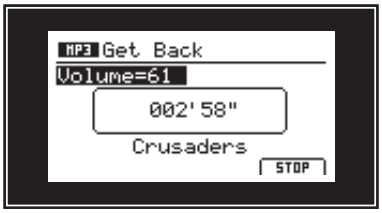
Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) oder die Taste ▶/■.

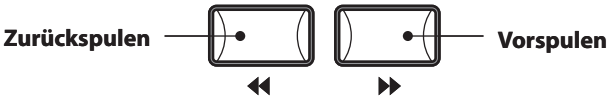
Die LED der Taste ▶/■ leuchtet und die Wiedergabe beginnt.

Mit den Tasten ◀◀ oder ▶▶ können Sie vor- oder zurückspulen.
Mit dem Regler A können Sie die Lautstärke einstellen.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (STOP) oder die Taste ▶/■ zum Stoppen der Wiedergabe. Dann können Sie mit der Taste ⏮ den Song wieder an den Anfang springen lassen.

* Zur Aktivierung des 'Chain Play' (Medley) Modus halten Sie die ▶/■ Taste Taste bei der Songauswahl kurz gedrückt. Alle aufgenommenen Songs des momentan angewählten Ordners werden in alphabetischer Reihenfolge nacheinander abgespielt, nachdem die Wiedergabe des aktuellen Songs beendet ist.





■ A-B Funktion

Die A-B Funktion erlaubt es Ihnen einen Teilabschnitt des Song ständig zu wiederholen. Starten Sie die Wiedergabe:

Drücken Sie die Taste **A↔B**, um den Beginn des zu wiederholenden Abschnitts zu markieren.

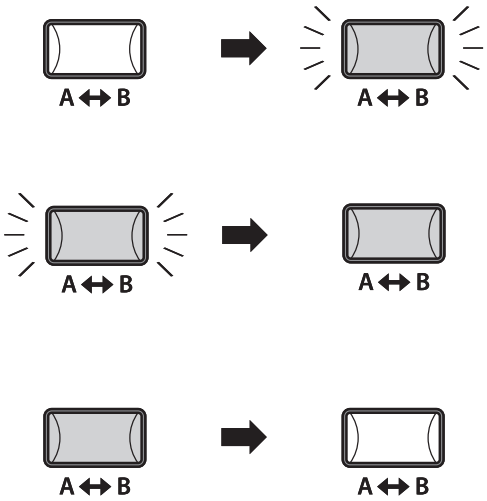
Die LED der Taste **A↔B** blinkt.

Drücken Sie nun die Taste **A↔B** erneut, um das Ende des Abschnitts zu markieren.

Die LED des Taste **A↔B** leuchtet nun und gibt an, das der Abschnitt markiert ist und der Abschnitt wird nun endlos wiederholt.

Zum Beenden der A-B Wiederholungsfunktion, drücken Sie einfach die Taste **A↔B** erneut.

Die LED der Taste erlischt und die Wiedergabe wird ohne weitere Wiederholungen fortgesetzt.



3 Overdub Funktion für Audio Dateien

Sie können gleichzeitig eine vorhandene Audio Datei abspielen, dazu spielen und das Resultat dann als Audio Datei abspeichern.

Jeder Overdub ist eine neue Audio Datei, so dass das Original nicht verändert wird. So können Sie beliebig viele Overdubs erzeugen.

1. Aufruf des Audio Rekorders

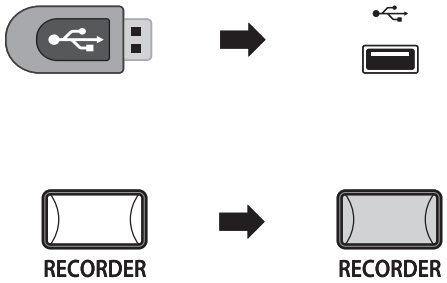
Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

Drücken Sie die Taste RECORDER.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Audio Player Bildschirm erscheint.

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).

* Zum Anzeigen aller WAV Dateien drücken Sie die Funktionstaste F3 (WAV).



■ USB Speichermedium Ordner/Datei Liste

Eine Liste mit den verfügbaren Ordnern und Dateien erscheint.

Die Symbole < > zeigen einen Ordner an.
Das Symbol [dir up] zeigt einen übergeordneten Ordner an.

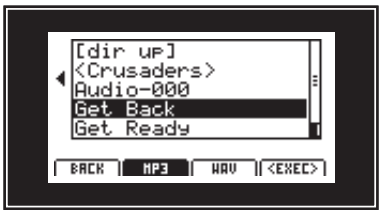
2. Auswahl der Audio Datei

Nutzen Sie den Regler A oder die Tasten CURSOR ▲ oder CURSOR ▼ zur Auswahl.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Der Audio Player Bildschirm erscheint.

* Falls vorhanden, werden auch Metadaten (ID3-Tag, etc.) der Datei mit angezeigt.

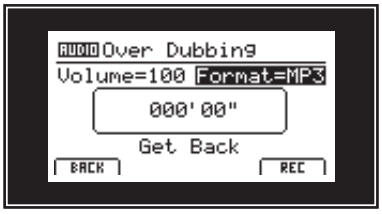


3. Wahl der Overdub Funktion und des Datei Formats

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (OVERDUB).

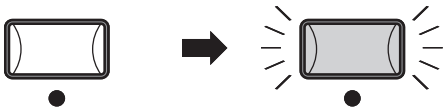
Wählen Sie nun mit dem Regler B das gewünschte Datei Format aus.

* MP3 Dateien brauchen weniger Speicherplatz als WAV Dateien.
* Ein 1 GB USB Speicher kann über 12 Stunden MP3 Dateien speichern.



4. Starten des Overdub

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (REC) oder die Taste ●.



Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

Falls nötig, stellen Sie mit dem Regler A die Wiedergabe Lautstärke der Audiodatei ein.

Beginnen Sie nun einfach auf der Tastatur zu spielen, startet die Aufnahme automatisch.

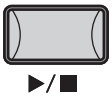
Die LED der Taste ● leuchtet nun dauerhaft. Im Display erscheint ein Zeitzähler.

* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ▶/■ gestartet werden.

* Das Signal von den LINE IN Buchsen wird ebenfalls aufgezeichnet.

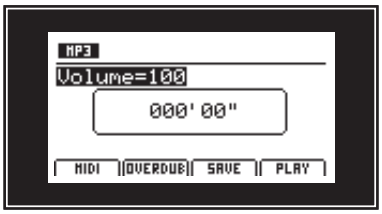
5. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (STOP) oder die Taste ▶/■.



Die LED der Taste ● erlischt und die Aufnahme stoppt.

Der AUDIO Wiedergabe Bildschirm erscheint.



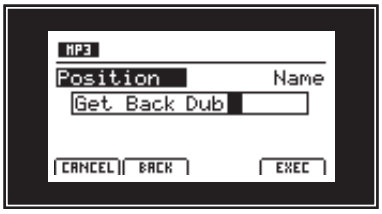
Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) zum Abhören bevor Sie die Aufnahme speichern oder drücken erneut die Funktionstaste F2 (OVERDUB), um direkt einen weiteren Overdub aufzunehmen.

6. Speichern der Overdub Audio Datei

Nach Beenden der Aufnahme:

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Sie können nun einen Dateinamen für die Aufnahme vergeben.



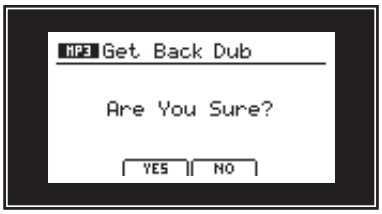
Benutzen Sie die Regler A und B oder die CURSOR und -/NO und +/YES Tasten zur Eingabe eines Namens.

* Audio Dateienamen dürfen nicht länger als 18 Zeichen sein.

* Die Audio Datei wird immer in das Hauptverzeichnis des USB Speichermediums geschrieben. Ein Ablegen innerhalb eines Ordners ist nicht möglich.

7. Bestätigung des Speicherns

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).



Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.

Bestätigen Sie das Speichern mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit der Funktionstaste F3 (NO) ab.

Nach dem Speichern erscheint wieder der Audio Rekorder Bildschirm.

4 Konvertieren eines internen Rekorder Songs in eine Audio Datei

Diese Funktion erlaubt Ihnen Songs aus dem internen Rekorder in eine Audio Datei auf dem USB Speichermedium im MP3 oder WAV Format zu konvertieren.

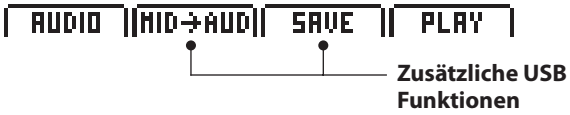
1. Auswahl der MIDI to Audio Funktion

Öffnen Sie den internen Rekorder und wählen Sie mit dem Regler C den zu konvertierenden Speicherplatz/Song:

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

Das USB Speichermedium wird erkannt und die Funktionen MID→AUD (F2) und SAVE (F3) erscheinen im Display.

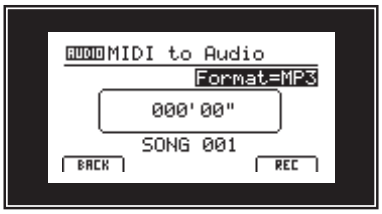


Drücken Sie die Funktionstaste F2 (MID→AUD).

Der MIDI to Audio Bildschirm erscheint.

2. Auswahl des Audio Formates und starten der Konvertierung

Stellen Sie mit dem Regler B das gewünschte Audio Format ein.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (REC) oder die Taste ●.

Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (PLAY) oder die Taste ▶/■.

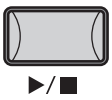
Die LED der Taste ● leuchtet nun dauerhaft. Im Display erscheint ein Zeitzähler und die Konvertierung beginnt.

* Wenn Sie während der Konvertierung auf der Tastatur spielen, wird dies auch aufgezeichnet.

* Das Signal von den LINE IN Buchsen wird ebenfalls aufgezeichnet.

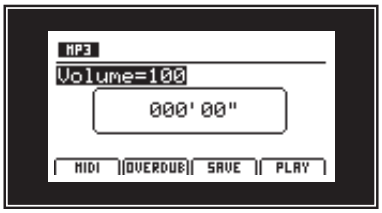
3. Stoppen der Konvertierung

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (STOP) oder die Taste ▶/■.



Die LED der Taste ● erlischt und die Konvertierung stoppt.

Der AUDIO Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) zum Abhören bevor Sie die Konvertierung speichern.

4. Speichern der konvertierten Audio Datei

Nach Beenden der Konvertierung:

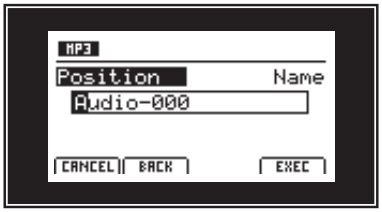
Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Sie können nun einen Dateinamen für die Aufnahme vergeben.

Benutzen Sie die Regler A und B oder die CURSOR und -/NO und +/YES Tasten zur Eingabe eines Namens.

* Audio Dateienamen dürfen nicht länger als 18 Zeichen sein.

* Die Audio Datei wird immer in das Hauptverzeichnis des USB Speichermediums geschrieben. Ein Ablegen innerhalb eines Ordners ist nicht möglich.



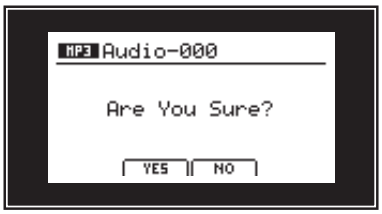
5. Bestätigung des Speicherns

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.

Bestätigen Sie das Speichern mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit der Funktionstaste F3 (NO) ab.

Nach dem Speichern erscheint wieder der Audio Rekorder Bildschirm.



USB Menü Übersicht

Die Taste USB ruft ein Menü auf, dass Funktionen wie Laden und Sichern von Sounds, Setups und Systemeinstellungen sowie das Laden und Sichern von Songs aus dem internen MIDI Rekorder auf ein USB Speichermedium beinhaltet. Außerdem können Sie hier Dateien umbenennen oder löschen und das USB Speichermedium formatieren.

MP10 Datei Typen

Datei Typ	Beschreibung	Datei Endung
ONE SOUND	Sicherung einer SOUND Einstellung	.km5
ONE SETUP	Sicherung eines SETUPs des MP10	.km6
SMF	Eine Standard MIDI Format (SMF) Song Datei	.mid
Song	Eine MP3/WAV Audio Datei oder eine SMF Song Datei	.mp3, .wav, .mid
All Sound	Sicherung aller gespeicherten SOUND Parameter des MP10.	.km2
All Setup	Sicherung aller SETUPs des MP10	.km3
All Backup	Sicherung aller SETUPs, SOUND Parameter und SYSTEM Einstellungen	.km4

USB Menü aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB to Device Anschluss des MP10 an.

* Das USB Speichermedium muss im Format 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

Drücken Sie die Taste USB.

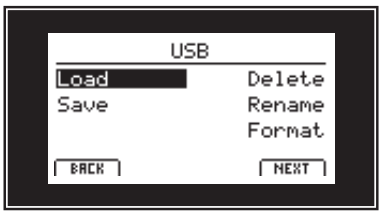
Die LED Anzeige der USB Taste leuchtet auf und im Display erscheint das USB Menü.

Auswahl der gewünschten USB Funktion

Wählen Sie nun mit den CURSOR Tasten die gewünschte Funktionskategorie und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der Taste +/YES oder der Funktionstaste F4 (NEXT).

Mit den gleichen Bedienschritten können Sie auch eine der anderen Funktionen auswählen.

Durch Drücken der Taste –/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.

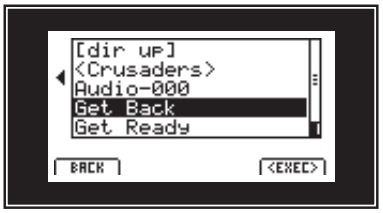


Ordner/Datei Liste eines angeschlossenen USB Speichermediums

Die Datei/Ordner Liste zeigt zu Beginn die Dateien und Ordner an, die sich im Hauptverzeichnis des USB Speichermediums befinden.

Mit dem Regler A oder mit den Tasten CURSOR ▲ oder CURSOR ▼ können Sie sich durch die Liste bewegen.

Die Symbole < > zeigen einen Ordner an.
Das Symbol [dir up] zeigt einen übergeordneten Ordner an.



⚠ **Load (Lade) Funktionen überschreiben den jeweiligen Inhalt des internen Speichers des MP10.**
Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktionen darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen könnten.

USB Menü Funktionen

1 Load (Laden)

Diese Funktion ermöglicht das Laden von Daten von einem USB Speichermedium in den internen Speicher des MP10.

1. Load One Sound

Mit dieser Funktion können Sie eine einzelne SOUND Einstellung laden, welche Sie vorher mit der Save One Sound Funktion gespeichert haben.
Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SOUND Datei mit F4 (EXEC) aus der Ordner/Datei Liste auswählen.
Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.
Die SOUND Datei wird immer auf den vordefinierten SOUND Platz geladen.

2. Load One Setup

Mit dieser Funktion können Sie eine einzelnes SETUP laden, welches Sie vorher mit der Save One Setup Funktion gespeichert haben.
Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SETUP Datei mit F4 (EXEC) aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

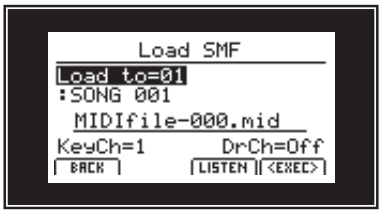
Nach dem Auswählen können Sie auf dem zweiten Bildschirm das Ziel mit den BANK und SETUP Tasten definieren und müssen dies mit der Funktionstaste F2 (YES) bestätigen.

3. Load SMF

Mit dieser Funktion können Sie eine SMF Songdatei – die sich auf einem USB Speichermedium befindet – in den internen Speicher des MP10 einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SMF Songdatei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.
Mit den Reglern A, C und D können Sie nun den gewünschten Zielspeicherplatz im MP10 auswählen und den Keyboard und Schlagzeug Kanal einstellen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.



* Weitere Informationen zum Song Recorder finden Sie ab Seite 52 dieser Anleitung.

4. Load All Sound

Mit dieser Funktion können Sie eine AllSound Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Sounds) des MP10, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP10 einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte AllSound Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

5. Load All Setup

Mit dieser Funktion können Sie eine All Setup Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Setups) des MP10, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP10 einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte All Setup Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

6. Load All Backup

Mit dieser Funktion können Sie eine All Backup Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Setups, Sounds und alle SYSTEM Einstellungen) des MP10, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP10 einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte All Backup Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

2 Save (Speichern)

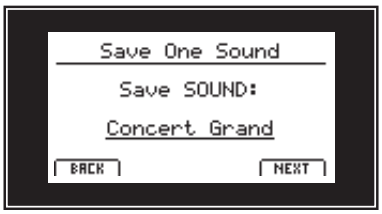
Diese Funktion ermöglicht das Speichern von Daten aus dem internen Speicher des MP10 auf ein USB Speichermedium.

1. Save One Sound

Mit dieser Funktion können Sie den aktuell im Display angezeigten einzelnen SOUND des MP10 auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP10 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der SOUND Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.



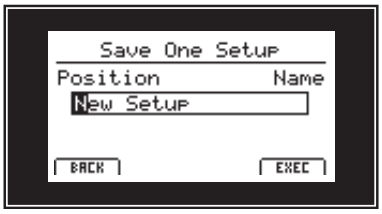
2. Save One Setup

Mit dieser Funktion können Sie ein SETUP des MP10 auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, zeigt das MP10 das aktuell gewählte Setup an. Sie können nun mit den Tasten BANK und SETUP auch ein anderes Setup zum Speichern auswählen.
Bestätigen Sie die Auswahl mit F4 (EXEC).

Jetzt können Sie auch einen anderen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.



3. Save SMF

Mit dieser Funktion können Sie einen Song aus dem internen Recorder des MP10 im SMF Format auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP10 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der SMF Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben. Wählen Sie nun den zu speichernden Songspeicher mit dem Regler C aus. Zum Speichern drücken Sie abschließend die Funktionstaste F4 (EXEC).

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Weitere Informationen zum Song Recorder finden Sie ab Seite 52 dieser Anleitung.

4. Save All Sound

Mit dieser Funktion können Sie alle internen Sounds des MP10 auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP10 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllSound Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

5. Save All Setup

Mit dieser Funktion können Sie alle internen SETUPs des MP10 auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP10 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllSetup Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

6. Save All Backup

Mit dieser Funktion können Sie alle SETUPs, Sounds und SYSTEM Einstellungen des internen Speichers des MP10 gemeinsam in einer Datei auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP10 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllBackup Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

3 Delete (Löschen)

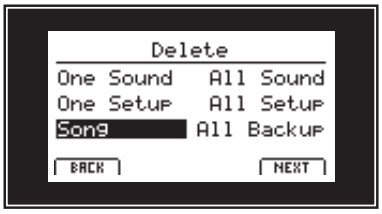
Diese Funktion erlaubt das Löschen von Dateien auf dem USB Speichermedium.

Delete (Lösch) Funktionen überschreiben den jeweiligen Inhalt des angeschlossenen USB Speichermediums. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktionen darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. Auswahl des zu löschenden Dateityps

Mit den CURSOR Tasten können Sie den gewünschten Dateityp auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

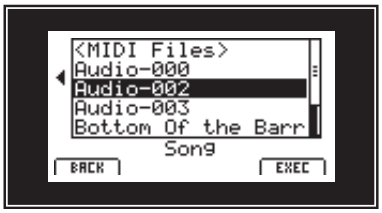
Durch Drücken der Taste –/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



2. Auswahl der zu löschenden Datei

Mit dem Regler A oder mit den CURSOR Tasten können Sie eine Datei im Display auswählen. Zum Löschen drücken Sie nun die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste –/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



3. Bestätigung des Löschvorgangs

Zur Durchführung des Löschvorgangs drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES). Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie die Funktionstaste F3 (NO).

Nach dem Löschvorgang erscheint im Display die Startseite des USB Menüs.

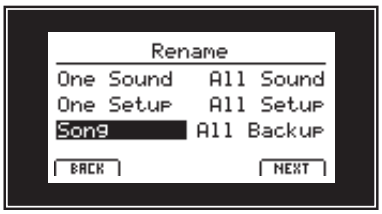
4 Rename (Umbenennen einer Datei)

Diese Funktion erlaubt das Umbenennen von Dateien auf dem USB Speichermedium.

1. Auswahl des umzubenennenden Dateityps

Mit den CURSOR Tasten können Sie den gewünschten Dateityp auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste –/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



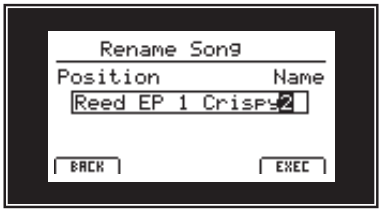
2. Auswahl der umzubenennenden Datei

Mit dem Regler A oder mit den CURSOR Tasten können Sie eine Datei im Display auswählen. Zum Löschen drücken Sie nun die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste –/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.

3. Umbenennen der Datei

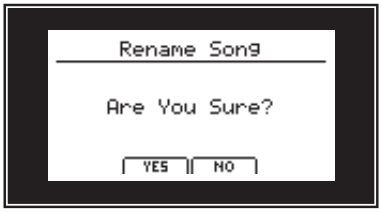
Mit den Reglern A und B können Sie den Cursor bewegen und die Zeichen auswählen und dann Ihre Eingabe - durch Drücken der Taste +/YES oder der Funktionstaste F4 (EXEC) - bestätigen.



4. Bestätigung der Umbenennung

Zur Bestätigung der Umbenennung drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES). Um den Vorgang abzubrechen drücken Sie die Funktionstaste F3 (NO).

Nach der Umbenennung erscheint im Display die Startseite des USB Menüs.



5 Format (Formatieren)

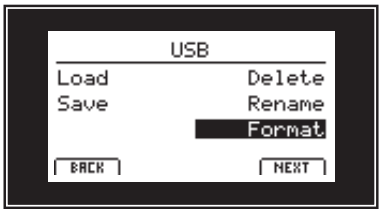
Diese Funktion erlaubt das Formatieren eines USB Speichermediums.

Die Format Funktion löscht alle Daten auf dem angeschlossenen USB Speichermedium.
Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. Auswahl der Format Funktion

Mit den CURSOR Tasten können Sie die Format Funktion auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste –/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.

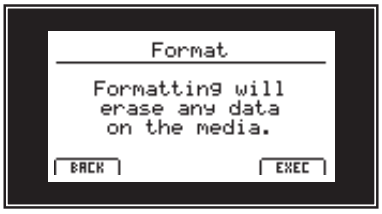


2. Erste Bestätigungsanzeige

Eine erste Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

Zur Bestätigung drücken Sie die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste –/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



2. Endgültige Bestätigung

Eine zweite und letzte Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

Zur endgültigen Bestätigung drücken Sie die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste –/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.

SYSTEM Menü Übersicht

Das SYSTEM Menü beinhaltet Parameter und Einstellungen, die auf die generelle Bedienung des MP10 Einfluss nehmen. Die Einstellungen sind in vier Kategorien „Utility, Offset, User und Reset" gruppiert und lassen sich über die vier Funktionstasten F1 – F4 anwählen. SYSTEM Parameter werden automatisch beim Verlassen der einzelnen Menüs gespeichert.

SYSTEM Menü Parameter

Kategorie	Parameter
Utility	System Tuning, System Channel, Line-in Level, Volume Fader Action, LED Brightness, Out Mode, LCD Reverse, LCD Contrast, Foot Switch Mode, Effect SW Mode, Lock Mode
Offset	EQ Offset ON/OFF, EQ Offset Hi/Mid/Lo, Reverb Offset
User	User Touch Curve, User Temperament
Reset	Reset One Sound, Reset One Setup, Reset System, Reset Recorder, Reset All Sound, Reset All Setup, Reset PowerOn, Factory Reset

SYSTEM Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste SYSTEM.

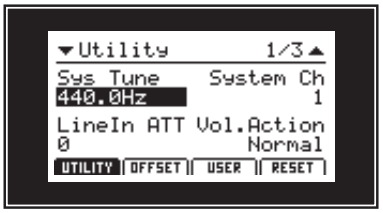
Die LED Anzeige der Taste SYSTEM leuchtet auf und im Display erscheint das SYSTEM Menü.

Auswahl der SYSTEM Parameter Kategorie

Nachdem das SYSTEM Menü bereits aufgerufen wurde:

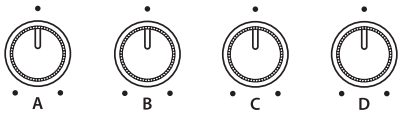
Zur Auswahl der gewünschten Kategorie stehen Ihnen die Funktionstasten F1, F2, F3 und F4 zur Verfügung.

Funktionstaste	SYSTEM Parameter Kategorie
F1	Utility
F2	Offset
F3	User
F4	Reset



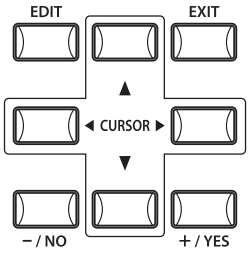
SYSTEM Parameter einstellen

Mit den vier Reglern (A, B, C, D) – die sich rund um das Display befinden – können Sie die die Parameter einstellen, die im Display angezeigt werden.



Parameter können auch mit den CURSOR Tasten (zur Anwahl der einzelnen Parameter) und den Tasten –/NO und +/YES (zum Einstellen des gewählten Parameters) eingestellt werden.

* Mit den Tasten CURSOR ▲ und CURSOR ▼ können Sie sich durch die jeweiligen Menüseiten bewegen.



Zum Verlassen des SYSTEM Menüs drücken Sie die Taste EXIT oder einfach die Taste SYSTEM.

* SYSTEM Parameter werden automatisch beim Verlassen der einzelnen Menüs gespeichert.
* Schalten Sie das MP10 nicht aus während SYSTEM Menü Einstellungen gespeichert werden, da ansonsten die Einstellungen verloren gehen.

SYSTEM Menü Parameter

1 Utility

1. System Tuning (Grundstimmung) WERT: 427.0 - 453.0 Hz

Dieser Parameter stellt die Grundstimmung des MP10 ein und kann in 0,5 Hz Schritten verändert werden.

* Die Grundeinstellung ist „Kammerton A = 440,0 Hz".

2. System Channel WERT: 1CH - 16CH

Dieser Parameter stellt den MIDI System Kanal ein über den MIDI Daten empfangen werden, wenn der Receive Mode auf Panel eingestellt ist (wied ab Seite 46 beschrieben).

* Die Grundeinstellung ist „1ch" (Kanal 1).

3. Line-in Level WERT: 0 - 127

Dieser Parameter stellt die Empfindlichkeit des MP10 Line-In Eingangs ein.
Wenn der Ausgangspegel des angeschlossenen Produktes zu klein ist, erhöhen Sie den Wert dieses Parameters.

* Die Grundeinstellung ist „0".

4. Volume Fader Action NORMAL/CATCH

Dieser Parameter legt fest wie die Fader reagieren sollen, wenn Sie die Lautstärke ändern.

Parameter	Beschreibung
Normal	Der Fader nimmt den Wert der aktuellen Position sofort an und ändert entsprechend die Lautstärke.
Catch	Die Lautstärke ändert sich erst dann, wenn Sie den Fader auf den im SETUP abgespeicherten Wert bewegen. Diese Einstellung ist für den Live Einsatz besonders interessant, da sie unerwünschte Lautstärkesprünge verhindert.

* Die Grundeinstellung ist "Normal".

5. LED Brightness (LED Helligkeit) LOW/HIGH

Stellen Sie hier die Helligkeit der Tasten LEDs ein.

Parameter	Beschreibung
Low	Gut geeignet für dunkle Bühnen.
High	Gut geeignet für helle Umgebungen.

* Die Grundeinstellung ist „High".

6. Out Mode (Stereo / 2 x Mono) STEREO/2X MONO

Mit diesem Parameter können Sie die MP10 Line-Out Ausgänge wahlweise auf Stereo oder 2 x Mono einstellen.

Manchmal ist es nützlich 2 Mono Signale anstatt eines Stereo Signals zu haben. In diesem Fall kann ein Mono Signal für Ihr Monitor System benutzt werden, während das andere Mono Signal an den Mixer geht.

Parameter	Beschreibung
Stereo	Das Line-Out Signal ist Stereo.
2xMono	Das Line-Out Signal ist Mono an beiden Buchsen.

* Die Grundeinstellung ist „Stereo".
* Um unerwünschte Soundeffekte zu vermeiden, werden einige Stereo Effekte (z.B. AutoPan) abgeschaltet, wenn 2 x Mono als Out Modus gewählt ist.

7. LCD Reverse (invertiertes Display) AN/AUS

Dieser Parameter invertiert die schwarzen und weißen Pixel des Displays, was in manchen Umgebungen eine bessere Lesbarkeit ermöglicht.

* Die Grundeinstellung ist „OFF".

8. LCD Contrast (LCD Kontrast) WERT: 1 - 10

Dieser Parameter regelt den Kontrast des Displays.
Stellen Sie ihn wie gewünscht ein.

9. Foot Switch Mode (Fußtastermodus) NORMAL/SETUP+ /PLAYBACK

Dieser Parameter stellt den Modus für den Fußtaster am FSW Anschluss ein.

Parameter	Beschreibung
Normal	Der dem Fußtaster im jeweiligen Setup mit FootSW CC# zugewiesene Controller wird auch verwendet.
Setup+	Der Fußtaster wird als Setup Umschalter verwendet. Jedes Betätigen schaltet auf das nächst höhere Setup weiter.
Playback	Mit dem Fußschalter lässt sich die Wiedergabe des gewählten Songs starten und stoppen.

* Die Grundeinstellung ist „Normal".

10. EffSWMode (Effektstatus beim Soundwechsel) PRESET/TEMP.

Diese Funktion legt fest, ob der ON/OFF Status der Tasten EFX, REVERB und AMP bei der Anwahl von Sounds aufgerufen wird.

Parameter	Beschreibung
Preset	ON/OFF Status wird beim Soundwechsel aufgerufen.
Temp.	ON/OFF wird beim Soundwechsel nicht aufgerufen.

* Die Grundeinstellung ist „Preset".

10. Lock Mode (Sperrmodus)

PANEL LOCK/WHEEL LOCK/FSW LOCK/ EXP LOCK

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Bedienelemente gegen ungewolltes Betätigen sperren, wenn die Panel Lock Taste eingeschaltet ist.

Parameter	Beschreibung
Panel Lock	Alle Bedienelemente außer Tastatur, Räder, Pedale und der Panel Lock Taste sind blockiert.
Wheel Lock	Nur das Pitch Bend- und das Modulationsrad sind blockiert.
FSW Lock	Nur der Fußtaster (FSW) ist blockiert.
EXP Lock	Nur das Expression Pedal (EXP) ist blockiert.

* Die Grundeinstellung ist „Panel Lock".

2 Offset

1. EQ Offset ON/OFF (EQ global ein-/ausschalten) ON/OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der EQ Offset ein (ON)- oder ausgeschaltet (OFF) ist. Das ermöglicht die Verwendung einer globalen EQ Einstellung, die sich auch beim Umschalten von SETUPs nicht verändert.

Parameter	Beschreibung
ON	EQ Offset ist eingeschaltet.
OFF	EQ Offset ist ausgeschaltet.

* Die Grundeinstellung ist „OFF".

2. EQ Offset Lo/Mid/Hi

WERT: –9dB -+9dB

Hier können Sie die EQ Offset Werte für die Frequenzbereiche Low, Mid und High einstellen.

Parameter	Beschreibung
Lo	Regelt den tiefen Frequenzbereich des EQ Offset.
Mid	Regelt den mittleren Frequenzbereich des EQ Offset.
Hi	Regelt den hohen Frequenzbereich des EQ Offset.

* Die Werte werden den bereits gespeicherten Werten zugezählt oder abgezogen. Falls die Summe die Grenze von ±9dB übersteigt wird auf ±9dB begrenzt.

3. Reverb Offset (Hallintensität global einstellen)

WERT: 0 (OFF) - 100%

Dieser Parameter stellt global die Hallintensität ein. Damit können alle SETUPs oder SOUNDs auf einmal geändert werden. 100% entspricht dabei den bereits programmierten Einstellungen. D.h. es kann nur verringert werden.

* Die Grundeinstellung ist „100%".

3 User (Erstellung eigener Anschlagdynamikkurven und Temperaturen)

Die User Kategorie beinhaltet Funktionen zur Erstellung eigener Anschlagsdynamikkurven und Temperaturen.

■ User Touch Curve (Erstellung einer eigenen Anschlagsdynamikkurve)

Mit dem Regler A können Sie User 1 oder User 2 zur Erstellung einer eigenen Anschlagdynamikkurve auswählen.

Drücken Sie die Taste ● (RECORDER CONTROL Taste).
Die Analyseseite zur Erstellung einer eigenen Anschlagdynamikkurve erscheint im Display.

Beginnen Sie nun einfach mit ihrer normalen Fingerkraft zu spielen und spielen Sie sowohl leise als auch laute Passagen, damit das MP10 ihre Spielweise kennenlernt. Stellen Sie sicher, dass Sie wirklich in einer realistischen Art und Weise spielen und konzentrieren Sie sich auf Ihre Finger und nicht auf den Sound.

* Möglicherweise benötigen Sie mehrere Versuche zur Erstellung einer idealen Anschlagdynamikkurve. Manchmal erhalten Sie bessere Resultate, wenn Sie vorher die Lautstärke auf 0 stellen.

Drücken Sie nochmal die Taste ●, wenn Sie mit Ihrem Spiel fertig sind. Das MP10 analysiert Ihr Spiel und erzeugt die passende Anschlagsdynamikkurve. Die neue Kurve ist automatisch gespeichert.

Drücken Sie nun nochmals die Taste ● zum Speichern der Anschlagdynamikkurve oder die Funktionstaste F3 (CANCEL), um zur vorherigen Displayseite zu gelangen.

User Temperament (Erstellung einer eigenen Temperatur)

Mit dem Regler B können Sie User 1 oder User 2 zur Erstellung einer eigenen Temperatur auswählen.

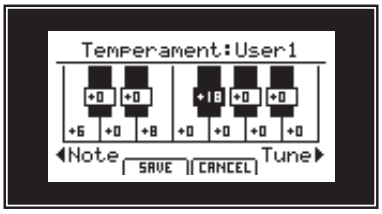
Drücken Sie die Taste ● (RECORDER CONTROL Taste).

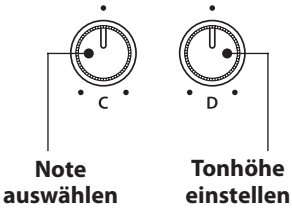
Die Temperament Seite erscheint im Display.

Mit dem Regler C können Sie die einzustellende Note auswählen.
Mit dem Regler D können Sie die Tonhöhe der ausgewählten Note verändern.

* Die Tonhöhe kann im Bereich von –50 bis +50 Cents eingestellt werden. Ein Halbton entspricht 100 Cents.

Zum Speichern der eigenen Temperatur drücken Sie die Taste F2 (SAVE) oder die Funktionstaste F3 (CANCEL), um zur vorherigen Displayseite zu gelangen.





4 Reset (Zurücksetzen)

Die Reset Kategorie ermöglicht das Zurücksetzen der Sounds, Setups und andere Einstellungen des MP10 in die werkseitige Grundeinstellung.
Mit den Cursor Tasten können Sie die gewünschte Funktion auswählen und anschließend den Vorgang mit der Taste +/YES ausführen.

⚠ **Dieser Vorgang lässt sich nicht mehr rückgängig machen.**
Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. One Sound (einzelnen Sound zurücksetzen)

Diese Funktion setzt den aktuell eingestellten Sound zurück in die Grundeinstellung.

Wählen Sie den Sound aus und stellen Sie sicher, dass er auch im Display angezeigt wird, bevor Sie das SYSTEM Menü aufrufen.

2. One Setup (einzelnes Setup zurücksetzen)

Diese Funktion setzt das aktuell eingestellte Setup zurück in die Grundeinstellung.

Verwenden Sie die Tasten SETUP BANK und die Tasten 1 bis 6 zur Auswahl des SETUPs.

3. System (System Parameter zurücksetzen)

Diese Funktion setzt alle SYSTEM Parameter (inkl. MIDI Sende- und Empfangseinstellungen und MMC Parameter) zurück in die Grundeinstellung.

4. Recorder (Rekorder zurücksetzen)

Diese Funktion löscht den kompletten Rekorder Speicher.

5. All Sound (alle Sounds zurücksetzen)

Diese Funktion setzt alle Sounds zurück in die Grundeinstellung.

6. All Setup (alle Setups zurücksetzen)

Diese Funktion setzt alle Setups zurück in die Grundeinstellung.

7. PowerOn (PowerOn Einstellungen zurücksetzen)

Diese Funktion setzt den PowerOn Speicher zurück in die Grundeinstellung.

8. Factory Reset (MP10 komplett zurücksetzen)

Diese Funktion setzt den gesamten Speicher des MP10 zurück in den Auslieferungszustand.

Sound Liste

■ PIANO Sektion

Concert	
1	Concert Grand
2	Studio Grand
3	Mellow Grand

Pop	
1	Pop Piano
2	Bright Pop Piano
3	Mellow Pop Piano

Jazz	
1	Jazz Grand 1
2	Jazz Grand 2
3	Standard Grand

■E.PIANO Sektion

Tine	
1	Tine EP 1
2	Tine EP 2
3	Tine EP 3

Reed	
1	Reed EP 1
2	Reed EP 2
3	Reed EP 3

Others	
1	Modern EP
2	Clavi 1
3	Clavi 2

■SUB Sektion

Strings	
1	Hybrid Strings
2	Hybrid Ensemble
3	Beautiful Str.

Pad	
1	Pad 1
2	Pad 2
3	String Pad

Others	
1	Vibraphone
2	Harpsichord
3	Choir Ooh/Ahh

Rhythmus Liste

16 Swing	
1	Funk Shuffle 1
2	Funk Shuffle 2
3	Hip Hop 1
4	Hip Hop 2
5	Hip Hop 3
6	Hip Hop 4
7	16 Shuffle 1
8	16 Shuffle 2
9	16 Shuffle 3

16 Funk	
10	Funky Beat 1
11	Funky Beat 2
12	Funky Beat 3
13	Funk 1
14	Funk 2
15	Funk 3

16 Straight	
16	Jazz Funk
17	16 Beat 1
18	16 Beat 2
19	16 Beat 3
20	16 Beat 4
21	Ride Beat 4
22	Rim Beat
23	Roll Beat
24	Light Ride 1
25	Dixie Rock

16 Latin	
26	Surdo Samba
27	Latin Groove
28	Light Samba
29	Songo
30	Samba
31	Merenge

16 Dance	
32	Funky Beat 4
33	16 Beat 5
34	Disco 1
35	Disco 2
36	Techno 1
37	Techno 2
38	Techno 3
39	Heavy Techno

16 Ballad	
40	Ballad 1
41	Ballad 2
42	Ballad 3
43	Ballad 4
44	Ballad 5
45	Light Ride 2
46	Electro Pop 1
47	Electro Pop 2
48	16 Shuffle 4

8 Ballad	
49	Slow Jam
50	50's Triplet
51	R&B Triplet

8 Straight	
52	8 Beat 1
53	8 Beat 2
54	Smooth Beat
55	Pop 1
56	Pop 2
57	Ride Beat 1
58	Ride Beat 2
59	Ride Beat 3
60	Slip Beat

8 Rock	
61	Jazz Rock
62	8 Beat 3
63	Rock Beat 1
64	Rock Beat 2
65	Rock Beat 3
66	Rock Beat 4
67	Blues/Rock
68	Heavy Beat
69	Hard Rock
70	Surf Rock
71	R&B

8 Swing	
72	Motown 1
73	Fast Shuffle
74	Motown 2
75	Country 2 Beat

Triplet	
76	Triplet Rock 1
77	Triplet Rock 2
78	Bembe
79	Rock Shuffle 1
80	Rock Shuffle 2
81	Boogie
82	Triplet 1
83	Triplet 2
84	Reggae
85	Gospel Ballad
86	Waltz

Jazz	
87	H.H. Swing
88	Ride Swing
89	Fast 4 Beat
90	Afro Cuban
91	Jazz Waltz 1
92	Jazz Waltz 2
93	5/4 Swing

8 Latin	
94	H.H. Bossa
95	Ride Bossa
96	Beguine
97	Mambo
98	Cha Cha
99	Tango
100	Habanera

Spezifikationen

Kawai MP10 Professional Stage Piano

Tastatur	88 Holztasten mit Ivory Touch Oberfläche	
	RM3 Grand Mechanik mit Druckpunkt Simulation	
Klangherkunft	Ultra Progressive Harmonic Imaging™ (UPHI)	
Interne Sounds	27 Sounds	
Polyphonie	max. 192 Noten	
Sektionen	Interne:	PIANO, E.PIANO, SUB
	Externe:	MIDI
Effekte	Hall:	7 Typen
	EFX:	25 Typen
	Amp. Sim:	6 Typen (E.PIANO Sektion)
	EQ:	3-Band Equalizer (mit parametrischen Mitten)
Interner Recorder	10 Songs – max. 90.000 Noten	
Metronom	Taktarten:	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8
	Rhythmen:	100 Rhythmen
Interner Speicher	SOUND:	27 Sounds
	SETUP:	156 Setups (6 x 26 Bänke)
USB Funktionen	Audio Wiedergabe:	MP3: 32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, Bitrate: 8-320 kbit/s (konstant & variabel)
		WAV: 32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo
	Audio Aufnahme:	MP3: 44.1 kHz, 16 bit, Stereo, 192 kbit/s (konstant)
		WAV: 44.1 kHz, 16 bit, Stereo, 1,411 kbit/s (unkomprimiert)
	Load/Save:	One Sound, One Setup, SMF, All Sound, All Setup, All Backup
	Andere:	Delete, Rename, Format
Externe Speichermedien	Anschluss für USB Stick oder USB Diskettenlaufwerk	
Display	128 x 64 Pixel LCD mit Hintergrundbeleuchtung	
Anschlüsse	Output:	6,3mm Output (L/MONO, R)
		XLR Output (L, R) mit Ground Lift Switch
		Kopfhörer
	Input:	6,3mm Input (L/MONO, R)
	MIDI:	MIDI IN, MIDI OUT, MIDI THRU
	USB:	USB to Host, USB to Device
	Foot Control:	Damper/Soft, Expression (zuweisbar), Foot Switch (zuweisbar)
	Power:	AC Eingang
Leistungsaufnahme	25 W	
Abmessungen (ohne Notenpult)	1380 (B) x 427.5 (T) x 184.5 (H) mm	
Gewicht	31.8 kg	
Zubehör inklusive	Damper/Soft Pedal (F-20), Notenpult, Netzkabel, Bedienungsanleitung	

MIDI Implementation

1 Recognised Data

1. Channel Voice Message

Note off

Status	2nd Byte	3rd Byte
8nH	kkH	vvH
9nH	kkH	00H

n=MIDI channel number	:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number	:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity	:00H - 7fH(0 ~ 127)

Note on

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	vvH

n=MIDI channel number	:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number	:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity	:00H - 7fH(0 ~ 127)

Control Change Bank Select (MSB)

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	00H	mmH
BnH	20H	llH

n=MIDI channel number	:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm = Bank Number MSB	:00H-7fH (0 ~ 127)
ll = BankNumber LSB	:00H-7fH (0 ~ 127)

Modulation

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	01H	vvH

n=MIDI channel number	:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv = Modulation depth	:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H

Data Entry

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	06H	mmH
BnH	26H	llH

n=MIDI channel number	:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm,ll=Value indicated in RPN/NRPN	:00H - 7fH(0 ~ 127)

*see RPN/NRPN chapter

Volume

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	07H	vvH

n=MIDI channel number	:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Volume	:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 7fH

Panpot

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	0aH	vvH

n=MIDI channel number	:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv=Panpot	:00H - 40H - 7fH(left ~center~right)	Default = 40H(center)

1. Channel Voice Message (cont.)

Expression

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0bH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv=Expression		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 7fH

Damper Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	40H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63=OFF, 64 - 127=ON			

Sostenuto Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	42H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63 =OFF, 64 - 127=ON			

Soft Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	43H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63 =OFF, 64 - 127=ON			

Sound controllers #1-9

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	46H	vvH	Sustain Level
BnH	47H	vvH	Resonance
BnH	48H	vvH	Release time
BnH	49H	vvH	Attack time
BnH	4aH	vvH	Cutoff
BnH	4bH	vvH	Decay time
BnH	4cH	vvH	Vibrato Rate
BnH	4dH	vvH	Vibrato Depth
BnH	4eH	vvH	Vibrato Delay
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H

Effect Control

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	5bH	vvH	Reverb depth
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv = Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	

1. Channel Voice Message (cont.)

NRPN MSB/LSB

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	63H	mmH
BnH	62H	llH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm=MSB of the NRPN parameter number
ll=LSB of the NRPN parameter number

NRPN numbers implemented in MP8II are as follows
NRPN # Data

MSB	LSB	MSB	Function & Range		
01H	08H	mmH	Vibrato Rate mm	:00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	09H	mmH	Vibrato Depth mm	:00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	0aH	mmH	Vibrato Delay mm	:00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	20H	mmH	Cutoff mm	:00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	21H	mmH	Resonance mm	:00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	63H	mmH	Attack time mm	:00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	64H	mmH	Decay time mm	:00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	66H	mmH	Release time mm	:00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H

* Ignoring the LSB of data Entry
* It is not affected in case of modifying cutoff if tone does not use the DCF.

RPN MSB/LSB

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	65H	mmH
BnH	64H	llH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

mm=MSB of the RPN parameter number
ll=LSB of the RPN parameter number

RPN number implemented in MP8II are the followings
RPN # Data

MSB	LSB	MSB	LSB	Function & Range	
00H	00H	mmH	llH	Pitch bend sensitivity	
		mm :00H-0cH (0~12 [half tone]),ll:00H			Default=02H
00H	01H	mmH	llH	Master fine tuning	
		mm,ll :20 00H - 40 00H - 60 00H (-8192x50/8192 ~ 0 ~ +8192x50/8192 [cent])			
7fH	7fH	--	--	RPN NULL	

Program Change

Status	2nd Byte
CnH	ppH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
pp=Program number :00H - 7fH(0 ~- 127) Default = 00H

Pitch Bend Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
EnH	llH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm,ll=Pitch bend value :00 00-7f 7fH(-8192~0~+8192) Default = 40 00H

2. Channel Mode message

All Sound OFF

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	78H	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

Reset All Controller

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	79H	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

All Note Off

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7bH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

3. System Realtime Message

Status	
FEH	Active sensing

2 Transmitted Data

1. Channel Voice Message

Note off

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number :00H - 7fH(0 ~ 127)

Note on

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	vvH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number :00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity :00H - 7fH(0 ~ 127)

Control Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	ccH	vvH

* Sending by Assignable Control Knobs

Program Change

Status	2nd Byte
CnH	ppH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
pp=Program number :00H - 7fH(0 ~- 127) Default = 00H

Pitch Bend Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
EnH	llH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm,ll=Pitch bend value :00 00-7f 7fH(-8192~0~+8192) Default = 40 00H

2. Channel Mode Message

Reset All Controller

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	79H	00H

n = MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
*Sending by [PANIC] function

All Note Off

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7bH	00H

n = MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
*Sending by [PANIC] function

MONO

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7eH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm=mono number :01H(M=1)

POLY

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7fH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

3. System Realtime Message

Status

FAH	Start
FBH	Continue
FCH	Stop

*Sending by [TRANSPORT] function

3 Exclusive Data

MMC commands

*Sending by [TRANSPORT] function

*Transmit only

F0 7F <device ID> 06 <command> F7

device ID: 00H - 7FH

command:
01:STOP, 02:PLAY, 03:DEFERRED PLAY, 04:FAST FORWARD, 05:REWIND, 06:RECORD STROBE, 07:RECORD EXIT, 08:RECORD PAUSE, 09:PAUSE, 0A:EJECT, 0B:CHASE, 0C:COMMAND ERROR RESET, 0D:MMC RESET

4 SOUND/SETUP Program/Bank

Wenn der Receive Modus Parameter auf Panel (ab Seite 46) eingestellt ist, empfängt das MP10 MIDI Daten nur auf dem System Kanal. Wie man interne Sounds über MIDI umschalten kann, können Sie aus der nachfolgenden SOUND Program Liste ersehen.

* Hinweis: Wenn das MP10 Program Nummern von 1 bis 128 und Bank Nummer MSB 0 oder 1 über den System Kanal empfängt, dann schaltet sich das MP10 automatisch in den SETUP Modus um und das entsprechende SETUP wird aufgerufen. Wenn der Receive Mode auf Multi steht, kann man jede interne Sound Sektion individuell erreichen.

Panel Mode:

SETUP Program Number

BANK#MSB	1:	SETUP mode ON
BANK#LSB	0-25:	BANK A-Z
PROGRAM	0-5:	Setup Variation 1-6

SOUND Program Number

BANK#MSB	0:	SETUP mode OFF
BANK#LSB	0:	PIANO Section
	1:	E.PIANO Section
	2:	SUB Section
PROGRAM	0-8:	Sound variation 1-9

* Only one sound section is activated.

Section Mode:

BANK#MSB	(ignored)	
BANK#LSB	(ignored)	
PROGRAM	0-8:	Sound variation 1-9

* For each section's Receive Channel.
* Not related to Setup ON/OFF.

5 Control Change Number (CC#) Tabelle

Controller Nummer		Controller Funktion
Dezimal	Hex	
0	0	Bank Select (MSB)
1	1	Modulation Wheel or lever
2	2	Breath Controller
3	3	(undefined)
4	4	Foot Controller
5	5	Portament Time
6	6	Data Entry (MSB)
7	7	Channel Volume
8	8	Balance
9	9	(undefined)
10	A	Panpot
11	B	Expression Controller
12	C	Effect Controller1
13	D	Effect Controller2
14	E	(undefined)
15	F	(undefined)
16-19	10-13	General Purpose Controller1~4
20-31	14-1F	(undefined)
32	20	Bank Select (LSB)
33-63	21-3F	(LSB of Control Number 1-32)
64	40	Hold1 (Damper Pedal or Sustain)
65	41	Portamento On/Off
66	42	Sostenuto
67	43	Soft Pedal
68	44	Legato Footswitch
69	45	Hold2 (freeze etc)
70	46	Sound Controller1 (Sound Variation)
71	47	Sound Controller2 (Filter Resonance/Harmonic Intensity)
72	48	Sound Controller3 (Release Time)
73	49	Sound Controller4 (Attack Time)
74	4A	Sound Controller5 (Brightness/Cutoff)
75	4B	Sound Controller6 (Decay TIme)
76	4C	Sound Controller7 (Vibrato Rate)
77	4D	Sound Controller8 (Vibrato Depth)
78	4E	Sound Controller9 (Vibrato Delay)
79	4F	Sound Controller10
80-83	50-53	General Purpose Controller5~8
84	54	Portament Control
85-90	55-5A	(undefined)
91	5B	Effect1 Depth (Reverb Send Level)
92	5C	Effect2 Depth
93	5D	Effect3 Depth (Chorus Send Level)
94	5E	Effect4 Depth
95	5F	Effect5 Depth
96	60	Data Increment
97	61	Data Decrement
98	62	Non Registered Parameter Number (LSB)
99	63	Non Registered Parameter Number (MSB)
100	64	Registered Parameter Number (LSB)
101	65	Registered Parameter Number (MSB)
102-119	66-77	(undefined/reserved)
120-127	78-7F	Channel Mode Message

Kawai MP10 Professional Stage Piano

Date: August 2010 Version: 1.0

Function		Transmit	Receive		Remarks
			Panel	Section	
Basic Channel	Default	1-16	1-16	1-16	
	Changed	1-16	1-16	1-16	
Mode	Default	3	3	3	
	Messages	3, 4 (M=1)	X	X	
	Altered	*****			
Note Number:		0-127	0-127	0-127	
	True Voice	*****			
Velocity	Note ON	O 1-127	O 1-127	O 1-127	
	Note OFF	X	X	X	
After Touch	Key's	X	X	X	
	Ch's	O (*1)	X	X	
Pitch Bend		O	O	O	
Control Change	0, 32	O	O	X	Bank Select
	1	O	O (*2,3)	O	Modulation
	6, 38	O	X	O	Data Entry
	7	O	X	O	Volume
	10	O	X	O	Panpot
	11	O	O (*2, 3)	O	Expression (EXP)
	64	O	O (*2)	O	Hold1 (Damper)
	66	O	O (*2, 3)	O	Sostenuto (FootSW)
	67	O	O	O	Soft
	70, 71	O	X	O	Sustain, Resonance
	72, 73, 74, 75	O	X	O	RLS, ATK, CTF, DCY
	76, 77, 78	O	X	O	Vibrato (Rate, Depth, Delay)
	91	O	X	O	Reverb Depth
	98, 99	X	X	O	NRPN LSB/MSB
	100, 101	X	X	O	RPN LSB/MSB
	0-119	O (*1)	X	X	
Prog Change:		O	O	O	
	True #	*****	0-127	0-127	
System Exclusive		O	X	X	
Common	: Song Position	X	X	X	
	: Song Select	X	X	X	
	: Tune	X	X	X	
System Real Time	: Clock	X	X	X	
	: Commands	O	X	X	
Aux Messages	: All Sound Off	X	O	O	
	: Reset All Controller	O	O	O	
	: Local ON/OFF	X	X	X	
	: All Note OFF	O	O (123-127)	O (123-127)	
	: Active Sense	X	O	O	
	: Reset	X	X	X	
Notes		*1: zugewiesen zum Modulation Wheel, EXP, FootSW oder Regler A-D *2: On/Off Einstellungen für jede Zone werden im EDIT Menü eingestellt. *3: Diese Funktion wird MOD/EXP/FootSW im MENU zugewiesen. (Standard ist #1.Mod/ #11.Exp/#66.Soste)			

"Mode1: OMNI ON, POLY" "Mode2: OMNI ON, MONO" O: Yes
"Mode3: OMNI OFF, POLY" "Mode4: OMNI OFF, MONO" X: No

Software Update

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie das Update auf Ihr MP10 aufspielen können.
Lesen Sie sich zunächst die komplette Anleitung durch, bevor Sie den Update-Vorgang durchführen.

■ Software Version überprüfen

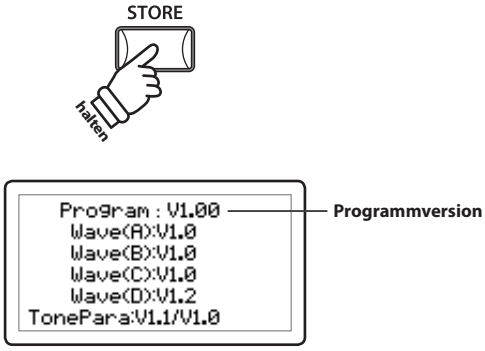
Zur Überprüfung der Software-Version halten Sie die Taste STORE am MP10 gedrückt und schalten dabei das Instrument ein.

Die aktuelle Version wird in der ersten Zeile des Displays hinter 'Program' angezeigt.

Wenn die angezeigte Programmversion höher oder identisch mit der Version ist, die Sie aufspielen möchten, dann ist das Aufspielen nicht ratsam.

* Schalten Sie das MP10 aus und wieder ein, um zum normalen Spielbetrieb zurückzugelangen.

Wenn die angezeigte Programmversion kleiner als die Version ist, die Sie aufspielen möchten, dann sollten Sie das Update installieren und den nachstehenden Anweisungen folgen.



1. USB-Stick vorbereiten

Kopieren Sie die Update-Datei **MP10_040.SYS** in das oberste Verzeichnis (nicht in einen Unterordner) auf Ihren USB-Stick.

* Der USB-Stick muss im Format „FAT" oder „FAT32" formatiert sein.

2. USB-Stick anschließen

Während das Instrument ausgeschaltet ist:

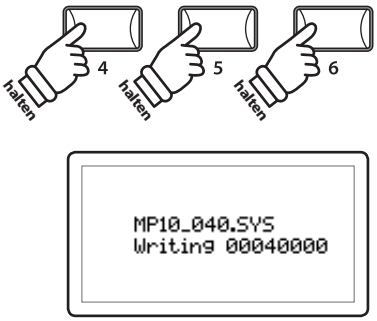
Stecken Sie den USB-Stick in die „USB to Device" Buchse des MP10.

3. Update starten

Halten Sie die Tasten **4**, **5**, und **6** der SETUP Sektion gedrückt und schalten Sie dabei das MP10 ein.

Der Update-Vorgang startet nach einigen Sekunden automatisch und der aktuelle Update Status wird im Display angezeigt.

* Entfernen Sie nicht den USB-Stick, während der Update-Vorgang läuft.



4. USB-Stick nach dem Update Vorgang entfernen

Nach ca. 30 Sekunden zeigt das Display die nebenstehende Meldung an. Der Update Vorgang ist damit erfolgreich beendet. Zie en Sie den USB-Stick aus dem USB Port und schalten Sie das MP10 aus und wieder ein. Das Update wird nun automatisch verwendet.

* Wenn der Update Vorgang nicht korrekt durchgelaufen ist, können Sie den gesamten Vorgang ab Punkt 1 einfach wiederholen.

Notizen

Notizen

KAWAI

THE FUTURE OF THE PIANO

MP10 Bedienungsanleitung

KMSZ-0036 : 816885

OW1042D-JS1107

Version 2

Printed in Indonesia

Copyright © 2011 Kawai Musical Instruments Mfg. Co.,Ltd. All Rights Reserved.